10. Jahrgang. - No. 201

Telegraphische Depekhen.

(Beliefert bon ber " Scripps McHae Preg Affociation").

Inland.

3m Rongreß.

Prompte Butheigung der Machtrags. Dermilliannaen

Mafhington, D. C., 9. Deg. Das Abgeordnetenhaus nahm bie bringliche Nachtrags-Verwilligungsvorlage für Urmee und Flotte fast ohne allen Diberftand an. Diefelbe berwilligt, ein= fchlieflich ber Bufage, im Bangen \$69,859,892. Die bemofratische Min= berheit behielt fich Bewilligungen über bie Rriegführung für fpatere Belegen= heiten bor.

Much wurde ber Konferengbericht liber bie Borlage angenommen, welcher bie Bürgen bon Ronfuln, Bigetonfuln und Ronfular-Agenten für Schaben bei Prozeffen haftbar macht.

Das haus ließ Bertagung bis Mon= tag eintreten, bis zu welcher Beit be= fanntlich auch ber Genat vertagt ift (um Beit für Musichuß=Berathungen Bu geben). Der Genat erlebigte noch geftern 26 Benfions Borlagen. Die, bom Abgeordnetenhaus angenommene Borlage gegen bas Beschneiben ber Bahntarten-Kahrpreife murbe bom Senat (beffen Musschuß für Bundes= Sandelsverkehr bereits eine ahnliche Borlage einberichtet hat) borläufig auf ben Tifch gelegt. Die Nicaraguafanal= Borlage wurde von Morgan einberich= tet und trop bes Wiberftandes bon Bettigrem auf bie Tagesordnung ge= fest, als unvollen betes Gefchaft.

Onfel Cam und die Dons.

Paris, 9. Dez. Der Friedensber= trags=Entwurf, auf ben fich bie ameri= fanischen und bie fpanischen Friedenstommiffare geeinigt haben, und ber morgen ober am Montag formell un= terzeichnet werben bürfte, enthält, wie es beift, febr menia, mas nicht schon im Brotofoll bes Braliminarfriedens enthalten war. Die meiften nicht bamit n Verbindung ftehenden Vorschläge ber Umeritaner wurden ron ben Spaniern gurudgewiesen, welche fich u. A. auch weigerten, eine Rohlenfiation auf ben Rarolinen-Infeln an bie Ber. Staaten abzutreten. Alle Puntte, über welche feine Erwähnung erzielt ift, fteben jest noch der Erledigung auf biplomatischem Wege offen.

Wafhington, D. C., 9. Dez. Der Brafibent foll im Gefprach mit einem befannien Bundesfenator fich zugun= fien bes Wieberbertaufs ber Philippi= nen-Infeln an eine andere Macht aus= gesprochen haben. Es heißt, Sapan habe bereits 200 Millionen Dollars für biefe Infelgruppe geboten.

Paris, 9. Dez. Genor Billareutia im Ramen ber fpanischen, und Moore im Ramen ber amerifanischen Friebenstommiffare find Bufammengetre= ten, um einen Entwurf ber Friebens= artitel, über bie man fich geeinigt bat, in volltommener Form auszufertigen. Muf beiben Seiten berhalt man fich gu= gefnöpft.

Die Mitglieber ber ameritanischen Friedenstommiffion haben, wie man hort, Blage auf bem Schnellbampfer "St. Louis" belegt, welcher morgen über eine Woche von habre nach South= ampton abfährt.

Obfer einer Explofion.

Wilmington, Del., 9. Deg. In ben Duponi'ichen Bulberwerten, brei Mei= Ien von hier fand eine Explofion ftatt, bei melder 2 Mann getobtet, und 6 fchwer verlett murbe. Die Firma Du= pont wird die Wittmen ber Getobteten auf Lebenszeit penfioniren und auch für bie Familien ber Berletten forgen.

War ein Chicagoer.

New Albany, Ind., 9. Deg. In ei= ner Scheune unweit ber Stadt fand man die Leiche eines Landstreichers. ber mahricheinlich ju Tobe fror. Mus einem Rotigbuch, bas man in ben Rleibern fand, fcbließt man, bag es Tho= mas S. Seeds von Chicago mar.

Brennendes Petroleum. Los Angeles, Cal., 9. Dez.

große Feuersbrunft in ben Werten ber "Standard DilCo." bahier verurfachte einen Gefammtichaben bon \$225,000.

Musland.

Seines betagte Emwefter.

hamburg, 9. Dez. heinrich heine's Schwefter, Frau Charlotte Embben in hamburg, hat bie Deditation bes Rom= poniften Beigler, ber ihr feine Oper "Bringeffin Glie" gewibmet hat, in ei= nem bon ihr biftirten Schreiben ange= nommen, bas ein fichtlicher Beweis ber Beiftesfrifche und Unmuth bes Musbruds ift, beren fich bie alte Dame noch · immer erfreut.

Mbiperrung der Raiferrefideng.

Botsbam, 9. Deg. Das Raiferbaar hat im Schloß bahier wieber Wohnung genommen. Es fällt aber allgemein auf, daß ungewöhnlich strenge Absper= tungsmaßregeln getroffen wurden. Die polizeiliche lleberwachung bes Schloffes murbe berfcharft, und bas Berweilen an ben Gingangen und bas Paffiren bes Schloghofes ift für bas Bublifum berboten.

Beulenpeft-Chreden.

Tamatabe, Mabagastar, 9. Dez. Die Beulenpeft-Cpibemie, welche bor gehn Tugen hier ausbrach, greift immer weiter um fich. Erft befchräntte fie sich auf Eingeborene, jest greift sie aber auch die europäische Bevölterung

Bombenfdmuggel!

Menes Komplott gegen den Faren?

Berlin, 9. Dez. Das Lofalblatt in Memel, ber nördlichften Stadt von Breuken, brachte icon bor einer Boche bie Runbe, bag in Memel, Rimmerfatt und Bolangem und an ber gangen preugifch=ruffifchen Grenze entlang bie preufifchen und bie ruffifchen Boligei= und Bollbehörden eine grundliche Gu= nach Dynamitbomben begonnen bätten, welche angeblich bon ruffifchen Nihiliften, Die in Deutschland ihre Un= schläge gegen ben Zaren vorbereiten follen, über die Grenze geschmuggelt werben. Die Berliner Blatter nahmen anfangs biefe Melbung fehr ungläubig auf, - jest aber wiederholt bas befag= te Blatt in Memel feine Ungaben bestimmter und bringt neue Gingelbei-

Es wird mitgetheilt, bag bie Unter= fuchung am grundlichften gwischen Bo= langen und Libau (Aufland) gemefen fei. Die Polizei untersuchte fast jedes Saus an ber Grenze entlang und nahm in Memel eine Angahl Berhaftungen Die preußischen Behörden haben thatfächlich mit ber ruffischen Polizei gufammengewirft, und ihre Thätigfeit hat auf beiben Seiten ber Grenglande= reien riefiges Auffeben erregt.

Berr be Roenne, ein ruffifcher Bo= ligeitommiffar, tam am Dienftag über bie Grenge, um eine abichließende Unterfuchung in nimmerfatt gu bewan= ftalten. Bis babin mar noch feine Bombe gefunden worden, und die Boli= gei nahm baber an, bag bas Schmug: geln berfelben über bie Grenze erfolg= reich bemertitelligt morben fei. Inbef fen neigt man fich ber Meinung gu, baß sich noch ein Theil der Höllenmaschinen auf preußischem Boben befinden tonnie.

Gin ruffischer Sandwerter Ramens Palzow, welcher in Krottingen wohnt, foll die Polizei auf das Komplott aufmertfam gemacht haben.

Bom Reidistag.

Berlin, 9. Deg. 3m Militar=Bub= get, welches jett bem Reichstag bor= liegt, ift auch ein Posten von 34,500 Mart für ben "Geheimdienft-Fond" borhanden, womit bas Spioniren an beargwöhnten Personen gemeint ift. Alles ift überrafcht bon ber Rleinheit ber berlangten Summe; Franfreich gibt jährlich Millionen bon Franten für biefen Dienft allein aus.

Obgleich in der Thronrede nichts da= bon ermähnt wurbe, glaubt man boch, baß bie "Ler heinze" (bas befannte Sittlichfeits-Gefet, bas fich gegen Buhälterthum und Musschreitung richtet) in neuer Auflage wieber auftauchen wird. Die Abgeobneten Dr. Bachnide (freisinnige Bereinigung) und Dr. Rofide (bom Bund ber Candwirthe) beantragten bie Errichtung eines Reichs= arbeitsamts. Bom Benirum und ben Sogialbemofraten wird eine gange Reihe früherer Unträge wieber einge= bracht merben.

Die berschiedenen Frattionen treten n neuen Reichstag in folgender Star= te auf: Ronfervative 60, Freitonfer= vative 20, nationalliberale 48, freifin= nige Boltspartei 28, freisinnige Bereinigung 14. führeutiche Boltspartei 8 Bentrum 104, Sozialbemofratie 56, Bolen 14, Untifemiten 11, Glfaffer 8, Belfen 9, 1 Dane, je 4 Bertreter bes Bundes ber Landwirthe und bes baierischen Bauernbundes, 8 Wilbe (ba= runter herr Stoder und eine gang neue "Gruppe": ein in Memel gewählter "li=

beraler Litthauer"). Bu ben Beamtenwahlen im Reichs

tag ift noch zu erwähnen: Bei ber Wahl ber Bigepräfibenten erhielt b. Frege 226 Stimmen als Erfter Bigepräfibent; Singer (Sozialb.) befam 60; Graf v. Awiledi, (Bole) 2, und bon einem Wigbold, ber bei fol-

chen Wahlen nie fehlt, Ablwardt 1 Stimme. Reinhart Schmibt (freif. Boltspartei) erhielt 158 Stimmen als Bweiter Bigeprafibent, Baffermann, (Nationall.) 119, Singer 51, Cramer, 1 und Ahlwardt 1 Stimme. Da feiner ber Ranbibaten eine absolute Mehrheit hatte, fam es hierbei gur Stichmahl, und bei biefer murben bie Bentrumsftimmen gu Gunften bes früheren Bige=Brafibenten Schmidt in Die Bagichale geworfen, fo daß er wie= bergewählt wurde. Die Erwählung eines Schriftführers erforberte eine Bettelmahl, weil die Ronfervativen ge= gen ben Sozialbemofraten Schippel als einen ber borgeschlagenen Schrift= führer Widerspruch erhoben hatten, und baburch eine Bahl per Afflama= tion berhinderten. Das Ergebnig ber

gegeben werben. Radgemadte Gleifd-Ertrafte.

Bettelwahl wird am Montag befannt

Untwerpen, 9. Dez. Gin Chemiter in Bruffel bat, wie verfichert wirb, ein Berfahren entbedt, fammtliche Fleisch= Ertrafte auf demifchem Meg nachau: ahmen, und Diefe Erlakftoffe follen fogar noch viel beffer fein, als bie natur= lichen Fleifch-Ertratte, und viel billiger tommen: fie follen in jeber Begiehung ibentisch mit ben natürlichen Fleisch= ftoffen fein. Bereits ift eine Befellfchaft, mit 200,000 Dollars Rapital, in ber Bilbung begriffen, um biefe Surrogate in größerer Menge gu fa= brigiren.

Briegsichiff-Rutter gefentert.

Riel, 9. Dez. In ber Rieler Bucht fenterte ber Rutter bes Pangerschiffs Beowulf, wobei bie Matrofen Rruger und Weißmann ertranten. Die anberen Infaffen, acht an ber Bahl, wurden

Franfreichs-Standale.

Die "beleidigte" frangöfifde Urmee.

Paris, 9. Deg. Alles fieht jest mit Spannung einem Brogeg entgegen, welcher vielleicht an fenfationellem 311= tereffe bemienigen gegen Bola gleich= tommen wird. Gr. Gobier (Mitglied ber Abgeordnetenkammer) hat fich für fein (früher erwähntes) Buch "Die Ur= mee gegen die Nation" zu verantwor= ten, worin er bon oberfaulen Buftanben und Rorruption fpricht, melde bas gange frangöfische Beer burchseuchten, bom Generalftab bis berab ju ben Rafernentommanbanten. Der Ber= theibiger Gobier's wird ber Anwalt Jaures fein, ber bekannte fozialiftische Rammer=Abgeordnete, welcher auch ci= ner der Zeugen im Bola-Prozeg war. Paris, 9. Dez. Es wird berichtet,

bak ber Anwalt Labori, ber Bertheidi= ger bon Oberft Bicquart, einen Untrag auf vorläufige Freilaffung feines Kli= enten gestellt hat. Paris, 9. Dez. Die Regierung hat

eingewilligt, an Drepfus alle Dotumente zu ichiden, welche für bie Borbe= reitung feiner Bertheibigung nothmen=

Rommerzienrath gegen Redafteur.

Mannheim, Baben, 9. Dez. Der Redatteur ber sozialbemotratischen "Boltsftimme" babier, Bergberg, ift auf Antrag bes Kommerzienrathes Scipio in "Rollufionshaft" genommen worden. Scipio will megen eines Ur= titels in der "Boltsftimme" gegen herzberg flagbar werben, und damit bieser bas Manuffript bes Artifels nicht bei Seite bringt, hatte er die Ber= haftung beantragt. Die Polizei fucht jett nach bem Manuftript.

Danifde Ramilienväter bedroht.

Riel, 9. Dez. Der Er=Minifter v. Röller, Oberpräfident ber Proving Schleswig-Solftein, ließ mehrere Sun= bert Danen bor ben Richter Sahn in Nordbon laben. Dort wurde ihnen auseinandergefett, daß fie ihre Rinder aus ben Schulen in Danemart, wo bie felben ftubirten, beimnehmen mußten. Die Eltern weigerten fich, barauf ein= zugeben, - worauf ber Richter ihnen Allen mit Ausweisung brobte.

Subides Bermadtniß der Seebad.

Berlin, 9. Deg. Maria Geebach, Die Hohepriefterin ber beutschen Schauspielkunft, wirft noch aus dem Grabe Gutes. Ihre Schwefter Wilhelmine hat aus bem Rachlaß ber Berftorbenen einem von berfelben bei Lebzeiten ge= äußerten Wunsche entsprechend, bem Berein gur Errichtung bon Beilftätten für Lungenfrante bie Gumme bon 100,000 Mark übergeben.

Bum Lippe'fden Streit.

Berlin, 9. Dez. Die Nationalzeitung" theilt mit, die Regierungen ber beut fchen Bundesstaaten hatten sich bahin geeinigt, daß ber Bunbesrath bas Recht bes Landtages von Lippe=Detmold an= rungs=Nachfolge in jenem Fürstenthum felbstftänbig zu erlebigen.

Dem Mudeufen Bismards.

Berlin, 9. Dez. Die Berliner Uni= berfität trifft jest ebenfalls Bortebrun= gen für eine große Bismard=Gebent= feier, welche am 22. Dezember ftattfin= ben foll.

Berdachtiges Berfdwinden.

Röln, 9. Dez. Der Synditatsbiret= tor Beder in Effen hat sich aus bem Staube gemacht. Wahrscheinlich liegen Unterschlagungen bor.

Musweifungen aus Defterreich.

Wien, 9. Dez. Die öfterreichische Regierung fcheint fich jest für bie, in letter Beit erfolgten Musmeifungen öfterreichifcher Unterthanen aus Breufen repanchiren zu wollen. Go ift ber Student Ernft Dfthaus ohne Ungabe bon Grunden aus Wien ausgewiesen worden und dem Raufmann Mar Müller in Gablong in Bohmen ift die Ausweisung angebroht worben, weil er in einer Schönerianer-Berfammlung

an einer Abstimmung theilnahm. Dem Schriftfeger Pfifteru, einem preugischen Unterthan, wurde bon ber Wiener Polizei berboten, in bem "Ger= manenbund", einem Schönerianer= Berein, eine Rebe gu halten, und in Grag wurde ben beutschen Studenten berboten, anläglich bes Reftoratsmech= fels ben üblichen Rommers abzuhalten.

Frangofijdeitalienische 21:1: näherung.

Rom, 9. Dez. Bahrend bie Cbannung amifchen Deutschland und Defter= reich andauert und ben Dreibund gu fchwächen scheint, treten immer mehr Beichen einer Unnäherung gwischen Frankreich und Italien herbor. jett angekündigt wird, foll im nächsten Frühjahr bie frangösische Flotte nach Cagliari fahren und bort die italieni= fche Flotte begrüßen, welche um jene Beit ben König humbert nach Garbinien begleiten wirb.

Die Unti : Anarchiften : Ronfereng.

Rom, 9. Deg. Wie man bort, ift auf ber internationalen Unti-Unarchiften= tonfereng bon Regierungsvertretern Befchäftsfperre eingetreten, weil über bie Regelung ber Muslieferungsfrage feine Einigung guftanbe thommen will. Die öftlichen und mittleren Mächte fteben in biefem Puntt mit ben weftlichen Mächten im Wiberftreit.

Rom und Stalien.

Rom, 9. Dez. Die italienische Resgierung hat wieber eine "Rirchenpolis gei" organifirt, zur Ueberwachung bon Beiftlichen, welche ber Agitation gegen ben weltlichen italienischen Staat berbächtigt find. Much broht bie italieni= iche Regierung, bem Kardinal Guifeppe Sarto, Bischof von Benedig, bas Ere= quatur gu entziehen, wenn er bon feiner anti=italienischen Propaganda nicht

Es ift bier eine neue "St. Beters Bant" organifirt worden, welche ben politischen Ginfluß bes apostolischen Stuhles ftarten foll und 3meiganftal= ten in anderen Städten hat, barunter auch eine fübameritanifche.

Rom, 9. Deg. Es wird mitgetheilt, baß ber italienische Botichafter in Berlin, Graf Langabi Busca, bagegen protestirt hat, bag auf ben Berliner Rirchen auch die papstliche weiß=gelbe Flagge aufgezogen wurde. Das ge= ichah (zum erften Mal) beim Ginzug bes, aus bem Drient gurudgefehrten Raifers Wilhelm in Berlin.

Es wird andererfeits geltend gemacht, baß ber Papft immerhin in verschiede= nen Begiehungen ein allgemein aner= tannter Couveran fei.

Rache eines Entlaffenen.

Röln. 9. Deg. In Befel hat ber. aus feiner bisherigen Stellung an ber Simmelfahrtsschule entlaffene Lehrer Beigmann den Rettor ber Unftalt, Dr. Bieper, bem er die Schuld für feine Dienstentlaffung zuschrieb, fowie beffen Gattin burch Revolverschüffe verwun-

Bring Mar als Dr. Theol.

Dregben, 9. Deg. Bring Mag bon Sachfen, ber feit bem Gabre 1896 bent tatholischen Priesterstande angehört und bereits Dr. ber Jurisprudeng ift, hat sich jett auch bas Diplom eines Dottors ber Theologie an ber Univer= fitat Würzburg erworben.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Der Projeg Biedenfeld.

Ginemllebereinkommen gemäß merben die Berhandlungen in dem Mord= prozeß gegen Curt bon Biebenfeld erft nach Neujahr beginnen, wahrscheinlich am 9. Januar. Der Angeklagte, ber bie Rothwehr=Theorie gu feiner Bertheibi= gung geltend machen wird, hat bereits bor Richter Stein "nicht schuldig" plaibirt; er ift nach wie bor ber festen ile= berzeugung, baß es ihm gelinger wirb, ben Beweiß zu erbringen, er fei gurBeschützung feines eigenen Lebens ge= wungen gewesen, Gebrauch von feinem Revolver zu machen.

Der frühere Silfs-Staatsanwalt Tobb, welcher bie Untlage bertritt, fprach heute in Begleitung von Frank McDonald, einem Bruber bes erfchof= fenen Ronftablers, beim Staatsan walt 2B. S. Forreit, bem Rechtsbei: ftanbe Biebenfeld's, erfucht worben fei, ihm den Revolver auszuliefern, ben ber Konstabler am Tage bes traurigen Vorfalles getragen. Tobb erflärte, baß man ben Revolver und auch die Klei= bungsftiide McDonalds zu gegebener Beit ben Geschworenen ichon borlegen werbe, man habe burchaus feinen Grund, irgend etwas zu berheimlichen.

Betriebe-Berbefferung.

Die Chicago Rod Mland & Bacific Bahn wird morgen ben hübschen neuen Bahnhof dem Verkehr übergeben, welchen fie an ber 67. Strafe nabe Dale Abenue für ihre Fahraafte aus Normal Part und Umgegend hat errich= ten laffen. Die Betriebsleitung ber Bahn fündigt an, bag ihre Borftabt= Buge bon jest an in Abständen bon nur 18 Minuten amischen Englewood und Ban Buren Strafe bertehren mer=

* Ein Feuer, welches geftern Abend in Folge Ueberheizung eines Ofens in ber Wohnung bon 2B. Brundsville, an Circle Abe. und Franklin Str., River Forest, gum Musbruch fam, berurfachte

einen Schaben von etwa \$2000. * Bor Richter Burte ift beute mit ber Brogeffirung bes Ignat Beller begon= nen worben, ber am 13. Juli, im Streit über ben Befit einer Schnapstneipe an ber Clart Strafe. ben Benry Wall= baum erichoffen bat.

* Die Liga ber Frauenflubs von Cook County hat heute der Frau Sher= man bom Schulrath ein Tabelsvotum ertheilt, weil diefelbe in bem Rompe= tengftreit zwischen ber Ergiehungsbe= borbe und Schuldireftor Undrems gegen ben Letteren Stellung genommen

* Der alte Schleppbampfer "Blad Ball Rr. 2", feiner Zeit bas befte Fahr= zeug der Blad Ball Towing Co., hat ich heute Morgen an ber zollbiden Gis= bede, welche ben Fluß bedectt, die Rip= pen eingestoßen und ift in ber Rabe ber Jadfon Boulevard-Brüde gefunten.

* Chef-Ingenieur Randolph bon ber Drainage-Rommiffion ift ber Unficht, daß der große Graben nicht vor der Mit= te des übernächsten Jahres wird fertig geftellt werben tonnen. Brafibent Bolbenwed und bie anderen Rommiffare meinen aber, wenn bie Ron= traktoren ihr Arbeiterpersonal ber= doppeln und Tag und Nacht arbeiten laffen, würbe ber Ranal ichon im Dis tober 1899 bollenbet fein.

Rur jum aufeben.

Muf abgelegenen Streden ber Weft= feite werben von Beamten ber Stragen= bahngesellschaft seit einigen Tagen Probefahrten mit einem hocheleganten Strafenbahn-Waggon neuester Ron= struftion gemacht. Derfelbe bat geschloffene Platformen und ähnelt in feinem Aussehen und feiner inneren Ginrichtung einem Bullman'ichen Ba= laftwagen. Das 3wedmäßigfte an bem Gefährt ift aber bie ausgezeichnete Bremsvorrichtung, welche es ermog= licht, ben Wagen, wenn er mit voller Fahrgeschwindigleit babinfauft, inner= halb von dreißig bis vierzig Fuß gum Stehen zu bringen. Borläufig ift die= fer Baggon, wenigstens fo weit bas verehrliche Publifum in Frage fommt,

leiber nur zum ansehen. Gingelne Waggons ber eleftrischen Nordfeite-Linien find feit geftern bin= ten und born mit Fangbortehrungen bersehen, die gum Aufklappen eingerich= tet find und überhaupt außerordentlich prattifch zu fein scheinen. Dieselben follen binnen Kurzem allgemein einge=

führt werben. Un der Areuzung von LaSalle und Madifon Strafe wurde geftern ber Fangapparat eines Rabelzuges ber Milwaufee Ube.=Linie ruinirt, indem er durch einen borftebenben Pflafter= ftein gewaltsam emporgeschnellt und ganglich verbogen wurde.

Beutige Brande.

Die Familie von S. D. Caftle mußte heute zu früher Morgenftunde eiligft por einem Teuer, meldes fich mit gro-Ber Schnelligfeit über bas gange haus berbreitete, aus ihrer Wohnung, Dr. 301 Westen Abe., Dat Bart, flüchten. Das haus brannte vollständig ab, mo= burch ein Schaben bon ungefähr \$3000 angerichtet wurde.

In der Wohnung bon Frau Monroe, im britten Stodwert bes Haufes Mr. 54 Subbard Court, fam heute Morgen um 6 Uhr ein Feuer gum Musbruch, indem ein Roftganger ein brennendes Streichholz achtlos bei Sei= te warf und badurch bie Barbinen in Brand ftedte. Die Flammen murben por ber Teuermehr unterdrückt, nach= bem ein Schaben von \$100 angerichtet war. Beim Berfuch, bas Teuer bor Unfunft ber Teuerwehr zu loichen, trug Frau Monroe erhebliche Brandmunden an ben Sanben babon.

In bem zweiftodigen Wohnhaufe von John Stogel, Nr. 478 S. Morgan Strafe, entftand heute am frühen Morgen ein Feuer, welches einen Scha= ben bon \$100 gur Folge hatte. Der Brand ift wahrscheinlich burch die Er= plofion einer Betroleumlampe berur= facht worden.

Bemitleidenswerth.

Bor Ralte gitternb erichien beute, in bunnen gerlumpten Rleibern, bie Sjahrige Emma Bage in ber harrifon Str.= Polizeistation und erzählte unter Thra: nen, daß ihre Mutter frant im Bette liege, und daß in ihrer Wohnung, Itr. 1438 Indiana Abe., weber Feuerung noch Lebensmittel borhanden feien. Gin ausgefandter Blaurod ermittelte, bag bas Rind die volle Wahrheit gesprochen hatte. Die Mutter leibet feit einiger Beit an Malaria und Rheumatismus, und ift in Folge beffen ganglich er= werbsunfähig geworben. 211s ber Beamte die Wohnung betrat, bot fich ihm ein erschütternder Unblick bar. Bette lag die unglückliche Mutter, fich por Schmergen windend, und um fie herum brangten fich mehrere fleine Rinper welche nach Brot ichrieen. Die Bolizei hat fofort Schritte gethan, um ber nothleibenben Familie gu helfen.

Muß fich verantworten.

Die Polizei murbe beute benachrichtigt, baf ein Detettibe aus Bofton nach Chicago abgereift ift, um Thomas Bedben früheren Raffirer ber Schlachthaus-Firma Niles & Co., nach jener Stadt gurudgubringen. Bedwith hatte fich bor einigen Tagen freiwillig ber hiefigen Polizei geftellt und einge= ftanben, bag er ber genannten Firma in Bofton \$15,000 unterschlagen habe. Der Urreftant, welcher bis gum letten Mugenblid gehofft hatte, man werbe ihn nicht friminell verfolgen, gerieth über diese Nachricht in höchste Ver= zweiflung.

* Im Grundbuchamt ift geftern eine Shpothet bon \$200,000 eingetragen worden, welche die Northwestern Gaslight and Fuel Co. von Evanfton, um ihre Unlagen vergrößern gu fonnen, bon ber Equitable Truft Co. aufge= nommen hat.

* Für bie Rorthweftern University wird im nächsten Frühjahr eine große neue Turnhalle und eine Runftgallerie gebaut werden. Die Roften bes letteren Baues werden auf \$100,000, und die bes erfteren auf \$60,000 zu fteben tom=

Tas Wetter.

Rom Better-Lurcan auf bem Anditorium. Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht gestellt: Schön und anhaltend sait heute Abend und morgen; Minimaltemperatur während der Racht wohrscheinisch eitva 5 Grad über Rull: westliche Binde. Allinois, Indiana und Missuri: Schön und anshaltend falt beute Abend und morgen; nordwestliche Minde.

Minde.
Missonfin: Schön beute Abend und morgen; werneren morgen Rachmittag; westliche Minde.
In Chicage tellte fich ber Temberchurstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6. Uhr 15 Grad; Rachts 12 Uhr 7 Grad; Morgens 6. Uhr 21 Grad und Mittags 12 Uhr 13 Grad über

Speicher Unfall.

Ein Codter und zwei Schwerverlette.

In bem Armour'ichen Getreibefpeis cher, an Morgan und 22. Strafe, trug fich heute ein folgenschwerer Unfall zu, bei bem ein Arbeiter fein Leben einbiiß te, mahrend zwei andere schwer verlett wurden. Die oberfte Schicht bes Solagerüfts, das im Innern des im Neubau begriffenen Speichers errichtet ift, gab nämlich plöglich nach, und aus schwinbelnder Sohe fausten die auf demfelben befindlichen Arbeiter mit ben Trummern in die gahnende Tiefe hinab. 3wei bon den Berunglüdten gelang es, im Fallen einen Querbalten zu ergrei= fen, wodurch fie einem entfeklichen Tod entgingen. Ihre brei Arbeitstollegen waren minder glücklich. Die Mermften schlugen mit voller Bucht auf bem Erd= boben auf und blieben regungslos un= ten liegen.

Der 50 Jahre alte John Tro: ell, bon Mr. 5928 Morgan Strafe, aab furg, nachbem man ihn aufgeho= ben, feinen Beift auf.

John Rembermann. Mr. 135 Lutle Straße und

Samuel Larfon, bon Mr. 357 28. Ohio Strafe, find innerlich fo ichwer verlett worben, bag an ihrem Auftommen gezweifelt wird. Beibe liegen jest mit zerbrochenen Bliedmaf= fen im County-Hofpital barnieber.

Der Armour'sche Getreidespeicher wurde bor etlichen Monaten burch Feuer bollig zerftort und die Rontrat= toren=Firma L. L. Leach & Con ift jest mit bem Neubau besfelben befchäftigt. Unnahernd 200 Arbeiter, meiftens Baufchreiner, waren gur Beit bes Unfalls im Innern bes Speichers thatig; gang oben an ber Dachöffnung, 60 Jug über bem Erdboden, die Sandwerter Trozell, Larjon, Rempermann, R. Anderson und 28. 3. Willen. Durch bas Froftwetter mar nun bas Solgge= riift auf bem bie Genannten ftanben, fchlüpfrig geworden, und bie Urbeiter berfuchten, einen fefteren Salt gu be= tommen. Mit einem Male gab's ein unbeimliches Rrachen, und im nächsten Momente erfüllte auch schon jammer= liches Angstgeschrei die Luft — bas Ge= rüft war gebrochen und fturgte mit fei= ner menschlichen Laft in die Tiefe bin= ab! Unberfon und Willen, bie im Rieberfaufen einen Querbalten ergriffen, hingen boch oben in gefährlicher Lage, aus der fie erft mit vieler Mühe befreit werben fonnten - ihre Unglücksgefährten aber lagen mit zerschmetterten Gliebern unten am Boben! Giner nach bem anbern mußte mittels Geilen beraufgezogen merben, und Jorgell ftarb. ohne noch einmal zum Bewußtfein ge

fommen zu fein. Unter ben übrigen Sandwerfern ber= urfachte ber Unfall eine gemaltige Auf= regung und nicht menige bon ihnen mei

gerten sich, noch weiterhin die waghal= ge Arbeit zu thun. Muf bem Wege nach ber Unglücks= ftatte tollibirte ber gur Sinman Str.= Revierwache gehörige Patrolmagen an Strafe mit einem Rabelbahnguge, mo=

bei ber Blaurod John McDermott fo

erheblich verlett wurde, bak man ihn

Mebel verlaufen.

mußte.

Theobor Mathelste, ein in bem Borort Lenden anfäffiger Farmer, murbe heute schwer verlett von ber Polizei ber Ramfon Str.=Revierwache nach bem St. Glifabeth-Hofpital gebracht, mo bie Mergte tonftatirten, bag er neben einer erheblichen Ropfmunde auch eine Behirnerschütterung babongetragen bat. Die Berletzungen foll ihm ber Fleischer John Winholt, beffen Geschäft fich an Baulina Str. und Milmautee Abe. befindet, im Berlaufe eines Streites über die Bezahlung für eine Ladung Beu zugefügt haben. Mathelste wird nach Ansicht ber ihn behandelnden Merzte genefen.

Rad Cuba!

Das erfte und bas zweite Bataillon bes Zweiten Illinoifer Freiwilligen= Regimentes find heute Morgen in Gabannah auf bem Transport=Dampfer "Michigan" für bie Reife nach Savana eingeschifft worden. Das dritte Batail= Ion folgt morgen mit bem Dampfer "Mobile" nach.

Jäher Tod.

John Gabefe, bon Nr. 188 Polt Strafe, fturgte heute Nachmittag bem Gebäube Mr. 178 State Strafe ben Fahrstublichaft binab und blieb unten tobt liegen. Man bahrte feine Leiche vorläufig in Rolfton's Morque Mr. 22 Adams Strafe auf.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoff.

Rwischen ber Drainage = Behörbe und ber ftaatlichen Ranalfommiffion ist heute boch eine endgiltige Vereinba= rung zu Stande gefommen. * Richter Ravanaugh mußte heute

feine Burbe für einige Stunden nieberlegen und als Anwalt por einer Jury in Richter Dunnes Abtheilung bes Rreisgerichts erscheinen. Er mirtte bort feinem Rlienten, bem Baufchreiner Rlok, welcher auf einem ichab: haften Bürgerfteigt zu Fall gekommen ift und fich babei schwere Berletungen zugezogen hat, eine bon ber Staht ju leistende Entschädigung von \$9000 aus.

Opfer von Strafenraubern.

Mehrere Urbeiter um ihren Wochenlohn beraubt.

Un Datlen Abe., zwifchen Abams und Monroe Strafe, fiel geftern Abend die zwanzigjährige Clara Canis, als fie fich auf bem Wege nach bem Eltern= haufe befand, zwei Begelagerern in Die bande. Die Banditen ergriffen die Ueberraschte und schleppten sie trot ihres energischen Widerstandes in ein Bagden. Bagrend einer der Strolche ihr ben Sals gubrudte, um fie am Schreien zu verhindern, raubte ber an= bere ihr das Portemonnaie mit \$13.00 Inhalt, worauf Beide Die Flucht ergrif= jen. Zwei ichnell herbeigeeilte Blaurode machten fich fofort auf die Berfol= gung der Strolche und fandten ihnen mehrere Schuffe nach, tonnten jedoch ber Flüchtlinge nicht habhaft merben. Die lleberfallene muß jest in Folge bes ausgestandenen Schredens bas Bett

Gin Räubertrio lauerte geftern Abend ben in den "McCormid Reaper Morts" angestellten Arbeitern auf, und beraubte innerhalb einer Stunde pier berfelben an Datlen Abe., nahe Blue Island Abe., um ben foeben empfan= genen zweiwöchentlichen Lohn. Der Fabrifmächter Finnen tam gerade ba= gu, als die Banditen ihr lettes Opfer ausgeraubt hatten. Erverfolgte Die flie= henden Räuber, konnte es aber nicht verhindern, daß diefelben im Duntel ber Nacht mit ihrer aus \$115 bestehens ben Beute entfamen.

Mus dem Countyrath.

Louis S. Mad, ber Borfigenbe bes countyrathlichen Ausschuffes für ben öffentlichen Dienst, hat folgende Gub= Romites ernannt, beren Bufammen= setzung heute Nachmittag bom Plenum

autgebeißen wurde: County-Hofpital - Hoffman, Beer,

Rallis, Dahlgren, Linften. Dunning-Unftalten - Debine, Soffa man, Linften, Bright, ,Strudman. Urmenpflege -Burte, Devine, Sappel, Wright, Linften.

County-Gebaube - Devine, Sap= pel, Soffman, Burte. Gefängnif und Rrimnalgericht -Strudman, Ban Steenberg, Ballis,

Dahlaren. Coroner und Morgue - Dahlgren, Bright, Ban Steenberg. Gebäube - Sappel, Hoffman, Ca=

rolan, Beer, Strudman. Strudman, Erziehungsmefen -Hoffman, Rallis.

Drudfachen - Beer. Carolan, Städtische Angelegenheiten - Lin= sten, Beer, Dahlaren.

— Wright, Rechtsangelegenheiten Carolan, Ban Steenberg. Induftriefculen - Ban Steenberg,

Burte, Devine, Sappel, Rallis. Berurtheilt.

Min & Mhite melcher fich Schulbig ber Ede von Blue Island Abe. und 16. | befannte, ber Chicago National Bant \$7000 unterschlagen zu haben, wurde heute bon Bundesrichter Großeup ju einer Zuchthausstrafe von fünf Jahren nach dem County-Hofpital schaffen

perurtheilt. Bon bemfelben Richter murbe Frau Amanda Overton wegen versuchten Betruges zu 60 Tage Haft im County= gefängniß verurtheilt. Gie war beschul= bigt, fich, um eine Regierungspenfion zu erlangen,fälschlich als bie gesetliche Bittme eines gewiffen Alexander Overton ausgegeben zu haben. That= fächlich ift fie von diefem gerichtlich ge=

chieben gemejen. Endlich erhielt ein gemiffer Robert B. Williams wegen Falfchmungerei ein Sahr Befängniß und eine Gelbftrafe

bon \$100 gubiftirt. Geftohlenes Gut aufgefunden.

Es ift ber Polizei heute gelungen, einen großen Theil der Waaren, welche, wie berichtet, von Ablieferungswagen verschiedener Erpreggesellschaften mahrend der letten Woche geftohlen wurben, wiederzuerlangen. In bem Rohlengeschäft bon Frant B. Barr, Rr. 501 State Strafe, murben brei Ueber= gieher und eine große Menge anderer Aleidungsstücke aufgefunden und bon ber "Marchanis Parcel Delivern" als ihr gestohlenes But identifigirt. Gben, fo entbedten Detettives in zwei Bfand= häufern eine beträchtliche Menge ge= ftohlener Waaren. Die Boligei hofft zubersichtlich, daß fie im Laufe einiger Tage bie gange Diebesbeute, welche eis nen Merth von mehreren Taufend Dols lars haben foll, wieber erlangen wird.

Werden jahlen muffen.

Frant Heenig, ber fürzlich auf Betreiben bes Pfarrers henry wegen Druds obigoner Schriften in Unflageauftand berfett worben ift, hatte beute in Richter Burfe's Abtheilung bes Rriminalgerichtes antreten follen, um fich prozeffiren gu laffen. Er ftellte fich aber nicht ein, und feine \$1000 betras gende Bürgschaft murbe für bermirtt ertlärt. Seenig's Burgen find Frant G. Stabte und George 2B. Phalen.

* Unter ber Untlage, ber Maggie Burger gegen eine werthlofe pierte Spothet, die er fälschlich für eine erfte ausgegeben, ihre fammtlichen Gra sparniffe abgeschwindelt zu haben, iff ber Stubenmaler 3. D. Bail, jr., aus Englewood berhaftet und bon Fries bensrichter La Buy bem Kriminalgericht überwiesen worben.

Eriter Gloor. iine Bergleichung der Waaren und Preise ist alles wus wir verlangen. Jest a gs-Waaren aller Art — untenstehend sind einige "Leadvers" sir Samstag; einige "Leadvers" sir Samstag; eine Partie von sanch Arbeitstästichen sür 10e-dotographie-Albums von allen Sorten zu den niederigken Recisen. den 5-51/2 6-61/4 1-172 is.... Be 10c 12c 14c Dutend wohlbefannte B. L. Corfets, die Zweiter Floor-KleidersDept.

2.00 gangwollene import. ichwarze ober blaue Berfehltebergieher, ichneibergemacht, mit ichme-rem Italian gutter und erfentlebergieber, ichneibergemacht, mit ichne mu Staten mit State und B.98 beitensammettragen für Wannivollene ichnourze und blaue Kerfen lie erzieber für Manner, mit Farmersatingut re und Seibensammet-Kragen, 8.98 1.30 ganzwollene johnarse Melfon Ulfters für Männer, mit großem Sturnfragen 4.48 anzwollene dunkfelgrane Melfon Ulfters f. Knashen, mit langem Etnemtragen und fanch Plaid Futter, Größen 8—14, 2.75 2.50

stutter, Größen 8—14, 2

43.30 ganzwollene blovie und graue Chindy Refers für Anaden, mit Sturmtragen und wollcnem Plaidhutter, Größen

9 bis 16, für

2.00 schworze und blove Chebiot und fan Eastern von Gastimere doppelknöpfige Anichosen Anzige Größen 4 dis 14, der Anzige Größen 4 dis 15, der Anzige Größen 4 dis 14, der Anzige Größen 4 dis 15, der Größen 4 der 1.25 1.25 39c 23c

Dritter Blour-Bugmaaren.

warze gehatelte Sviit Benbur Sanb damen werth 75c bas Stud, 98c

2.25

Berlin ale Bierftadt.

Wer in ber Friedrichsftrage und nter ben Linden, an den großen Magen ber Reichshauptftabt ebenfo in vielen Nebenftragen die Bier= alafte und Ausschänke fast haus an aus fieht, ber möchte meinen, bie erinduftrie hatte in Berlin eine ur= Geschichte und eine ruhmreiche gangenheit. Aber bem ift nicht fo. mehr zeigt sich gerade in ben Ge= ichtsbüchern bes Berliner Bierftaa= bie fprunghaft rapide Entwide= a, bie fo viele Erwerbs = und Ron= imeige Berlins genommen haven. enn noch bor 60 Jahren war Berlin chts weniger als eine Bierftabt. Das eigen bie intereffanten "Bilber aus erlin bor zwei Menschenaltern", bie ben Schriften bes Bereins für bie lefdichte Berlins erichienen finb, und benen Profeffor Solge bas Berlin ben breißiger Jahren unferes ahrhunderts fchilbert. Dem Rapitel on ben Bieren" entnehmen wir Fol=

Der gemeine haustrunt war ein ittherziges Weiß= ober Braunbier, Quartflasche zu 1 Gilbergroschen. noch viel wohlfeileres und viel neres Getrant gab es in bem füb= en Theile ber Wilhelmftrafe und anberwärts unter bem namen ffent". Wenn ber Roffent bom Faß pft wurde, fo mar er bas einzige r, welches in anberer Geftalt als in iden aus bem Reller fam. In ben gien und Wirthshäufern gab es Bier unter 2 Grofchen. Das Beißwurde bier immer in Quartgla: gereicht; nur in ben "richtigen" Bbierftuben betam man auf Beren auch "eine fleine Weiße" für Dreier". Bon biefem Nationalge= nt bes Berliners gab es zweillrten. eine goldgelb, flar bis gur Durch ateit, mar in ben feineren Gaftfern beimifc, g. B. bei Bolpi an Stechbahn. Gie murbe in einem einen Fuß hoben Glafe (einer ige) borgefest, mit einem Dedel Borgellan ober ladirtem Blech, man mittelft feines Anopfes fo an ben Rand bes Glafes hangte, Die schaumtreibende Rohlenfaure ermaken ausgetobt hatte. Die an-Urt, weiter verbreitet als bie erfte, mburchfichtig, bon einem Gelb, einen Unflug ins Grünliche hatte. Beigbiertrinter bon Fach trant Sorte in ben Bierftuben, bie ausglich auf ben Ausschank bon bier eingerichtet waren. Diefe insgefammt bie Gigenthum= baß fie fich burch tein außen htes Schilb anfündigten. Die stätten unterschieden fich bon jeeren Parterrewohnung nur ba-, bag ihnen bie weißen Garbinen In ben Weißbierftuben gab es Musgelaffenheit, aber auch feinen ergniigten. Nur eins war uner=

ASTORIA Für Säuglinge und Kinder. ome Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

it: ber Mugenblid bes Gintritts.



Dritter Bloor. 50 Stude 36 Boll breites Fift Ret für Sa Garbinen, werth 13c, ber Barb 50 Einde 36 3oll breites Fis Ret für Salb-Gardinen, werth Isc, per Jard 500 fowere Tapefird Deden, in neuen Mustern und Farben, Größen 14:2:22 Abs., 49c werth 1900 fower 1900 für 89e und 1900 wolle Größe Appelied Partieres, mit getnoteter Fronze gang berum, alle Farben, per Yard 150 Kaar 34 Hbs. lange 60 Joll breite Giene Bottingham Spiken – Gardinen, neue Entholite, werth L.25, per Raar per Paar ... Damen, 1 Kopf und 1 39c 200 Mints für Damen, 1 Koof und 1 39c Schwanz, werth 756 für
400 Flannelette Wrapper für Damen, gut ges macht und Kuiffes, niedige Muster, duntle und Kuiffes, niedige Muster, duntle und belle Farden, derfett passen, 75c alle Eröfden, für
200 schwere Beaber Schwiss, fanch Ränder, grobe Sorte, werth \$2.50, das Stüd für
175 Aktradam Cloats für Ainder, niedlich beseth und Angora-Belz, werth 1.50
25.50 das Stüd
125 elegante Pülisch-Capes für Damen, mit Sturm - Argen und Angora Kelz befett, mit Alfas gesittett, werth \$6.50
das Stüd

Groceries.

Groceries.

3. C. Lub's XXX Minnejota Vatents 49c mchf, per Hoh 8.DS — ver Sad Nojolut reines Vennshlunia Auchweizers 3c Mehl, per Plund 18c Meine, fride Hauner-Autter, der Afinnd 18c Keine fride Hauner-Autter, der Ahl 12de Krita felne Eslumdia River Lads, Kuchfe 10c Sitta felne Gommerbaurt, ver Plund 18c Tenticke Sommerbaurt, ver Plund 18c Ancy dead Garolina Reis, der Plund 18c Ancy deutsche 18c

Spielfachen - 2. und 3. Floor. 15c jugen bemalte Sartholz Regel- 15c 5c 7368. sance bemalte Hartholf Aegels jviele, in bösserner Schachtel 5c Soldaten Unsüge-ver Zuit 0c große Aanch Schachtel Lotto 0c Schachtel Spiel-Brziglangeichirr rädrige sance bemalte Spiel-Ukagen 9c große gut geinachte Weiden: Pupp gies, Länge 21 Joll, Käder 8 Joll, Zamitga für dut gemachte Club Schittischube für Anaben, der Kaar Witgemachte Club Schittischube für Madden, der Kaar 25c 29c 59c Teppich=Dept.-Bierter floor.

2000 Stude bon feinen chinefischen Strob: 2c matten, werth loc b. St., Samftag ...

Spezialitäten.

Bon 8:30 bis 9 Uhr Camftag Borm. Bon 8:30 bis 9:30 Camftag Borm.

900 Pos. ertra schweres Drilling und Dudin gebleicht und halbgebleicht, werth 21 10c per Pard Bon 2:30 bie 3:30 Samftag Radmittag. 500 Paar Rottingbam Spigen : Gardinen, nied-liche Muster, volle Länge und Breite, 59c werth \$1.25, per Paar

Bon 7 bis 8 Uhr Camftag Abend. 300 Duhend bolle Größe Soneycomb Sandtit-der, mit echtfarbigen rothen und blauen Randern, werth &e das Stud,

Denn bon bem jahraus jahrein ber= schütteten Bier, bem Tabatsrauch, ben auf bem Fußboden ausgeflopften und ausgegoffenen Pfeifen quoll Ginem ein Duft entgegen, an ben man fich ge=

erträglich zu finden.

wöhnt haben mußte, um ihn nicht un-

Marriott hat noch einen weiteren Check Außer bem Weißbier murbe, jedoch erhalten im Betrage bon 50,000 Lftr., nur an einzelnen Stellen, Mannhei= an ben fich eine fonderbare Beschichte mer, Frebersborfer, Stettiner getrun= fnüpft. Er wurde balb nach bem Ginfen. In ben Raffeegarten und anderen tritt Hoolens in ben Carlton ausge= Lotalen, die auf reglemäßigen Befuch ftellt und ging in bie Sande eines ge= nicht rechnen tonnten, fondern bon ber | wiffen Middleton über, ber eine ber-Witterung abhängig waren, ließ man | porragende Stellung in ber tonferba= sich auf das dem Verderben leicht aus= tipen Partei einnimmt. Es mar bas gefette Beigbier nicht ein, fonbern Jubilaumjahr ber Ronigin Bittoria. schenkte Weizenlagerbier, Jostniches, und Soolen hielt ben Zeitpuntt für günftig, eine ariftotratifche Sanbhabe Werbersches und Grünthaler aus. Diefe tamen in §= (4=10 Liter) Fla= gu feinem plebejifchen Ramen gu erfchen auf ben Tifch mit ein bis brei halten; er wollte Jubiläums-Baronet werden und Sir William follte ihm gang fleinen Glafern, je nach ber Ropfzahl ber antretenden Gefellichaft. diese Ehre verschaffen. Hoolen wollte Much biefe Flaschchen, aus benen ber erft nur 35,000 Lftr. für biefen Tanb Baft felbft einschantte, tofteten amei ausgeben; als Geichäftsmann mar er gute Grofchen. Echt baierifches Bier ans Martten gewöhnt; aber Gir Wilgab es, wenn nicht fcon 1830, fo boch liam blieb fest. Doch hatte er die Bor= balb nachher, zuerft bei Wallmüller in ficht, fich zuerst bei ber Lloydsbant gu ber Jerufalemerftrage. Die Wiege bes erfundigen, ob fie einen Ched bon Soo-Berliner baierifchen Bieres aber hat in len in biefem Betrag auszahlen wurbe, bem bamals einftödigen Saufe ber und erhielt bie beruhigende Berfiche Leipzigerftraße 6 geftanben. Sier hatte rung, daß hoolens Ched für 50,000 ein Georg Sopf eine wenig befuchte Litr. feine Schwierigkeiten bereiten Beinftube. Er war ein Pfalger. Gines würde, der Mann fei über eine Million Tages im Unfange ber 30er Jahre un= werth. Er ift aber boch nicht gum Ba= terhielten fich die Gafte über bas bairi= ronet geworden; es ift nicht einmal be= iche Bier. Sopf, ber fich nicht nur in fannt, ob fein Rame ber Roni= ben Weintellern, fonbern auch in ben gin borgelegt murbe. Warum biefer Brauereien feiner baierifchen Beimath Stuge ber tonfervativen Partei bie umgefehen haben mochte, mischte fich in Unerfennung berfagt worben ift, ent= bas Gespräch und meinte, baierisches gieht fich unferer Renntniß. Hoolen hat Bier herzuftellen, fei gar nicht fo nach ber Jubilaumsfeier feinen Ched fchwer, bas tonne er auch. Als bie wieber guruderhalten. Bafte fich ungläubig zeigten, erbot er fich, eine Probe gu liefern, und ba er für diefen 3wed nur ein paar Thaler verlangte, fo schoß man bas Nöthige gufammen. Er taufte Sopfen und Maly und stellte im Waschkeffel bes Baschhauses (!) auf bem Sofe ein wohlgelungenes Getrant her. Man er-

tannte fofort bie Tragweite biefes

Greigniffes; ber Beinhandler Sopf

und ber Rriegsrath Fanta brachten

ein fleines Rapital zusammen, miethe=

ten eine verfallene Brauerei in ber

Friedrichstraße 126 (jest Friedrichs-

Ihmnaffum), und ber Rufer Sopf

wurde ein Brauer. Er ftarb balb bar-

nach; fein Grab ift ficherlich längft ber

fallen; ihm hatten bie Berliner Bai-

rifchbierbrauer ein Dentmal gefchul=

bet; werben boch fo viele für ein fleine=

res Berbienft errichtet! Denn bas

Unternehmen hatte ben beften Erfolg;

ein Stieffohn bes Berftorbenen trat

für die Buchführung in bas Geschäft, für die technische Leitung wurden

Braumeifter aus Baiern berfdrieben.

Bon biefen bielt feiner lange aus; ber

Gewinn, ben fie ber Firma Sopf fou-

fen, war ju groß. Go etablirte fich ei=

ner nach bem anberen auf eigene Sanb:

Len, Pfeffer, Lips u. f. m. Sopfs aber

ftachen boch alle Ronturrenten aus, fie

Abgebligt. - "Fräulein Röschen, ich würde Sie auf Händen burch's Leben tragen!" — "Danke fehr, ich habe gehen gelernt!"



You must have this Conic to get a non-intoxicating malt extract, and you must have it, to give your system the benefit of more malt strength than you can possibly get from any other tonic.—Pro-duces healthy blood. Aids digestion, Grows flesh. patterns.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Tel. 4357 Main.

Uhren für Manner, 18 Open face" gold gefüllte Uhren für Manner, 18 Größe, auf 5 Jahre ga-rantirt, hübsch grabirte

bauten in einer für bamalige Zeiten

großartigen Beife Brauerei unb na=

mentlich Rellereien auf bem Tempelho=

fer Berge und erfanden bas golbene

Ralb bes - Bocks. Hier legten fie auch

einen Musschant an, ber um fo einträg-

licher wurde, je ureinfacher er war. Sie

tauften ein Mühlengrundstück zwischen

ihrer Brauerei und bem Wege nach

Tempelhof. liefen bie alte Bodwind= mühle eingeben, bebedten ben Rraut=

garten bes Müllers mit groben Tifchen

und Banten, liegen bon fechs bis acht Mann ber Garbe-Dragonertrompeter Ronzerte geben und verwandelten bie

beiben fleinen und niebrigen Stuben

bes Müllerhaufes baburch in Gaftzim= mer, bag fie Tifche und Stuhle -

fonft nichts - hineinsetten. Die Schante murbe in ber Ruche und in

einer Rammer aufgeschlagen. Was aus

biefen Unfängen geworben, bas zeigt

"Guthüllungen" in London.

Aus London wird vom 15. Novem=

ber geschrieben: Die Enthüllungen bes

bantbrüchigen Gründers Hoolen über

seine Beziehungen zur konfervativen

Bartei und zu beren Sauptquartier, bem Carlton Rlub, werben jeben Tag

intereffanter. Geftern follte bie Un-

tersuchung bor bem amtlichen Registra=

tor Sood blos formlicher Ratur fein,

aber die Unwesenheit bes Gir William Merriott, ber bon Hoolen 1000 Lftr.

für feine Ginführung in ben Carlton

Rlub erhalten haben foll, gab Beran=

laffung gu recht viel erbaulichen Un= flagen und Gegenanklagen zwischen

biefen beiben Chrenmannern. Es ift

geftern recht viel schmutige tonferba=

tibe Bafche bor aller Augen und Dh=

ren gemafchen morben. Das fann niemanben überrafchen, benn Gir Bil-

liam Marriott ift, wie Soolen in feiner

giftigen Art nebenbei bemertte, ber Mann, ber die schmutige Arbeit ber

tonservativen Partei besorgt. Aus diesem Grunde hat sich auch Hoolen an

ihn gewandt, und ihn zu einer Mahl=

zeit im Midlandhotel eingelaben, wo

Sir William in Gefellschaft ber Direttoren ber Bobril Company, ju benen

auch Lord Planfair gehörte, fpeifte.

Soolen fpurte um diefe Beit in feiner

Bruft patriotifche Regungen; er fehnte

nach parlamentarischer Muszeichnung,

und biefen gang berftanblichen Ghr-

geig follte Gir William Marriott be-

friedigen helfen. Hooleh ift, wie er rühmend ausfagte, gut fonfervativ;

was Wunder, daß er im Unterhaus

bie tonfervativen Intereffen berfech-

ten wollte? Zwei fichere Gige wurden

ihm angeboten; aber er mahlte einen

britten, Ilfeston in Derbufbire, ben er

erst ben Radikalen abjagen mußte,

aber berlor. Gir William Marriott

hat für seine Hoolen geleisteten und als

Dienste über 20,000 Lftr. erhalten,

worunter auch die lumpigen 1000

Lftr. sich befinden, die Hoolen für die

Einführung in den Carlton Club be-

zahlt haben will. Es ift fehr wahr=

scheinlich, daß diese Summe nicht ge-

rabegu für biefe Dienftleiftung gegahlt

worden ift; aber gezahlt wurde fie, ba=

rüber herrscht tein 3weifel. Much bie

Zahlung von 10,000 Lftr. an die

Rriegstaffe ber tonferbativen Partei

wurde zugeftanden. Gir William

heute Berlin als Bierftabt.

10 Jahre garantirt, icon gravirtes Gebaufe, mit echtem Elgin- ober Wal-

\$5.95

& CVAN BUREN&CONGRESS



garatirt, werth \$1.25.... 68c Babe & Butcher's "Reet

Babe & Butcher's ober ecfte ichwebifche Ra- 35¢ firmeffer, werth 75c.

Spezial-Verkauf von Spielsachen, Puppen,

Strumpfe, für ... 25c 14-200. Rib-Gefted Buppe, Bisque-Ropf, Schuhe unb Sefretar-Pult für Anaben, Größe 20-38ll. boppelt-gelentige Rib-Geftell Puppen, Bisque-Ropf, natürliches 371/2×22.

Lodenhaar, schließbare Augen, Schuhe und Strümpfe, für. 22-3öll. Kib-Gestell Luppen, Bisque-Kopf, langes natür- \$1.00 liches Lodenhaar, Schuhe und Strümpfe, für 17- jou. handgearbeitete gelenfige Luppe - bies ift eine ber feinsten ge-machten Luppen, haben "Ball" Gelenke, gewebte Berrude von naturmachten Ruppen, haben "Ball" Getente, gewebte gettautelichem geträuseltem Saar, großen "Bisque-Ropf", ichlie- \$1.25

Bende Angen..... 18-38dl., biefelben wie oben angegeben, \$1.50. 12-zöllige bekleirete Anppen, gelenkiger Körper, Bisque-Kopf, langes Lodenhaar, Seiben und 25c

14-3öfl., 38c; 17-3öfl., 75c; 18-3öfl., \$1.25. \$1.50 Spezielle eiferne weiße emaillirte Puppen-Betten, mit Meffing-Anopfe, "Wire Spring", regularer Preis \$3.00.



Erstannlich niedrige Preise für





Männer- und Damen-

Chube.

Co. \$3.50 Schafe \$1.95

In brei verichiebenen Corten: Borcalf, Doppel=

Coble, nach außen überfiehenber Rand -Binter-Tans, Doppel - Coble, nach außen überftehenber

Rank — Vatent-Leber, gewöhnliche Sohle, GoinZehe—Bullbog- Zehe in tan und borcali; Goin-Zehe, in Patent-keber-Alles Welt-Schule in neut-enen Leiften—\$3.50 Schuh für.

2 Partien—Partie 1—Casco-Calf für Knaben, mittelichmere Sohle, ftarte bauerhafte Schube, \$1.00 werth \$1.50.

Batent-Echerne werth \$4! Gnamel, Schube utit schweren Sohlen, werth \$5; feinste Rib-Stins, mit ichweren mid leichten Arm-Sohlen, werth \$3 and \$4! Befting und Rib-Tons, were \$3.5! in Arm-Sohlen: qanzen Samftag zu einem Preis, zeher Echub in b. dieser Saiton, und bie neuesten, modernsten Muster.

Das größte, prachtigfte Lager im Beften von Manner=

und Damen-Glippers für die Feiertage.

Gröfte Bargains in Rnaben Eduben-

Feine Damen-Eduhe in Diefer Partie :

Bartie 2-Bor-Calf und Rer-Calf

werth bis zu \$2.50

Mi. A. Packard & Q 1





Andere auf:

86.50.

marts bis gu



Upright

Mafchine.

Anbere auf.

marts bis an





Cheder-Brett.

wärts bis ju





10c für eiferne Gener-Herabsichbare Kappen für Män=

in einer endlofen Auswahl, regulare \$1.00 Werthe, Spezial-Preis.....



Parfümerien, Spiegel und Toiletten-Sets.



leftutoto Canglein of n Shell, Vernstein of Bürste, Ramm und \$5.25 Puff Bores—Glas Bores mit goldplattirten Covers, 48C für

Toiletten-Sets—mit Gold ober Silber Trimmings—Panel Bad— fancy Deforation—



\$5.98 Blumen-Detoration am Ruden-Größe 10x11. Pr. Dreifacher Spiegel, 65c



Die besten Schlittschuhe im Markte.



M - Erucible Stahl -

M R - Obere Theile aus Erucible Stahl 55c 75c

Union Bardw r: Co.'s Schlitts bube

Barnen & Berry's Shlittichuhe für Damen.

Ro. 2 2-Foot Plates aus Crucible Stabl-glangende Politur - Blades aus glänzende Politur — Blades aus Gubftabl No. 2 A.—Obertheile aus Crucible Stahl-Plades aus Gubftahl politt ... Ro. & N. Diefelben wie oben \$1.15

Buterid Mufter, liegel Cooperty

Für Damen, welche hübsche Geschenke zu

Hause anfertigen.

paffenden Zeic gestempelt aus mit Cord und Taffels . . .

Der neue "Foot-Ball," "Bofter," "Oriental"

h=Räftchen, Felluloid, intfarben, ekt, mit

Bilb. 39c

. Manjüttert,
t. Lu:

5c, 10c, 15c, 20c und 25c.

25c

Berlähliche Babnargtarbeit.



Beniger verlangte Postmarten.

4×12 Rabelfiffen, eine populare Große -

Jogen m. geblümter ? Seibe, boppelte Ruffle \$1.50 Riffen

populare Grope jpezical . 20×20 Daunentiffen, über-achlumter India-

10c

98c

Die herrlichkeit unferer Gincent-Postmarten ift im Niebergang; es wird berichtet, baß die Nachfrage nach ben= elben rasch abnehme, besonders seitens ber Geschäftshäufer, welche Rataloge, Birtulare u. f. w. in großen Mengen gu verschicken haben, und im felben Berhältniß nimmt bie Nachfrage nach Zweicents=Marten zu. Auf ben erften Blick nimmt fich diefe Erscheinung fonberbar aus: aber bie betreffenben Beschäftshäuser felber zögern nicht mit einer Erflärung berfelben. Sie find nämlich gu ber lebergeu=

gung getommen, bag bie Erfparnig burch die Benugung von Gincentmarfen, in offenem Umschlag, thatsächlich eine fehr schlechte "Sparsamteit" ift. Der burchschnittliche Geschäftsmann öffnet heutzutage nur felten ein ungeschloffenes Rouvert, bas eine Gincent= Marte trägt; ben er fieht ohne Beiteres, daß es Retlameftoff enthält, und felbst wenn er es nicht ohne Weiteres in den Rachen des Papierforbes schleubert, macht boch ber Inhalt meistens feinen Ginbruck auf ihn, benn er schätt eine Mittheilung, bie nicht burchaus individuell ift ober fcheint, nur äußerft wenig.

Manchem mögen biefe Erwägungen wie haarspalterei bortommen; aber bas Retlamemachen hat fich zu einer folchen Runft entwidelt, und bas Bublitum ift fo berwöhnt, baß auf jeben Umftand immer weitergehende Rud= sicht genommen wird! Das nämliche Bringip, wie im obigen Falle, zeigt fich auch in anderer Weife; es wird 3. B. im Gangen mehr Mühe und Roften-Aufwand, als je zuvor, auch auf bie wirtlich fünftlerifche Ausftattung bon Reflamebuchlein u. bergl. bermenbet,minbeftens fo weit, baß fich ber Empfänger veranlagtsieht, ein wenig ba= rin zu blättern.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

\$2.75 Kessen. \$2.75

Firginia Lump. \$3.00
Hoding ober B. & O. Lump. \$3.50
Ro. 2 harte Cheinut. \$4.50
Ro. 1 große Cheinut ober Range. \$5.25

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Jimmer 304 Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHONMAIN 818.

Keil & Hettich. Jumeliere, 94 State Str., Große Auswahl

von paffenden und geschmachvollen Weihnadzts-Geschenken.

Anr Bequemlichfeit unferer geehrten Annden bleibt unfer Laben von jest bis Weihnachten jeden Moend bis 9 Uhr offen. -24b3



Invigotator Extratt von Malj und Sopfen, Stabatist Gofffried Brewing Co. Benn Gie ein Anregungs: oder Starfungs. mittel, oder ein Beilmittel für bie Beben brauchen, - und wer thut bas nicht? - fo nehmen Sie

Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine. Binte 70c. Quarte \$1.25.

Es fleth bod über den viel angesfigten Quadjalber-Mijdungen. Es ift die neueste ärztliche Missenichatt in der Außichale. Eine Flaiche hat dereits gute Ergebnisse. Eie können sich darauf verlassen. Wür ga-gebnisse. Eie können sich darauf verlassen. Wür ga-rantiren basitr. Es berbessert den Appetit und die Berbanung, beseitigt Unverbaulichseit, stärtt Gebien, Kerven und Musteln und jaubert die Rosen wieder auf Ihre Wangen. Man hüte sich der Auchahmungen und claube nicht den Marticigieren, wenn sie beund glaube nicht ben Martidreiern, wenn fie be-haupten, fie hatten etwas eben fo Gutes. Es gibt nichts eben fo Gutes. Wenn es nicht in Ihrer Apothefe vorrathig ift, wird es fich lobnen, Ihre Mrg-

AREND'S DRUG STORE, Madison Str., Ecke Fifth Ave.

Chilide Lente gewinsch! am fic die beliebteste Attration für den Familienkreis anzuschaffen. Wir verkaufen

Spieldosen aller Art auf Abgablung — 50 Cents die Woche. Wir übervortheilen Euch nicht, weil Jhr nicht Barbegahlt; unfere Breife find als die niedrigften befannt und dielben genau dieleiben. od Ihr auf Abgablung isder gegen Baar tauft. Jede von uns getaufte Spieloble wird auf wei Jahre gannstet.

50 Cts. die Boche! 50 Cis. die Boche!

MERMOD EROS., 240 Wabash Ave., 6de Jaffon Bubl 11nob, frmomi, 1m

279 n. 281 23. Madijon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

ju ben billignen Baar-Preisen auf Krebtt. 85 Angahlung und 81 per Boche taufen 850 werth Baaren. Keine Ertrakosten für Aus-fellung ber Bapiere. maft. malt, bie

81 & 83 E. Madison Str.. gegenüber McBiders Theater,

Die befre Gelegenheit in

Berren . Anzügen und Ueberziehern für Gerbft und Binter, ertig ober nach Dag, fowie Uhren, Diamanten zc., ebenjo billig wie in anberen Blagen für baares Gelb.



81 & 83 E. Madison Str., Abenbs offen bis 9 Uhr.

Für die größte Ausmahl in Gerbfte und Binter



947,949 & 951 MILWAUKEE AVE NORTHGIDE-CLYBOURN AVE. & DIVISION ET. Wir haben zwei ber größten Up-Town-Aleiber-Geicafte ber Stadt. Uniere Breife find wenigstens 25 Prozent niedriger als Down-Town. fr-janl

Central Wisconsin ift unübertrefflich für Deierei - Betrieb, Biebandt unb ift unübertresslich sir Meierei- Vertreb, Viedzucht und allgemeine Londwirtsschaft. 47.000 Acker sind aoch übrig in dieser hübschen Se-gend, zu sehr unedrigen Verlen und günstigen Bediu-gungen. Erkurspousen geben dier jeden: Volunkag ab. Ungefähr 100 deutsche Jamilien haben sich un die er Nachderschaft ihre deutschlie in den leisen der Wonaten ausgesucht. Wegen weiterer Ginzesseiten wei-de man sich au. C. WENHAM. Gert And Agt. babbw. 1864 Sud Ciart Strafe, Chicago, In.

Der Weihnachtsmann ist angekommen



285 AND 2851/2 E. NORTH AVE.



Baffer=Ecte

graviete Flint-Waffergläfer und bagu 79c Andere Wasser-Sets, in 49 verschiedenen Defigns, von 98c aufwärts bis zu \$2.73.



Porzellan Puppen: Gefdirr-

Undere aufwarts bis ju \$1.78.

11 Stude China, beforirt, und 4 Loffel, in 9c 15 Stude China, beforirt, und 4 Löffel, in 23c 21 Stilde mit G Vöffeln, für 45c 24 Stud weiße Balb-Porgellan=Thee=Sets, 98¢ Diefelben in bielen berichiedenen \$1.49

Mccordions-



Taften, nidel plattirter juge: bedter Repboarb Rofenhol3 po irt, bubich be forirt . Größe 4×10, 59c

aufwärts bis ju



Gloden=Spielzenge-

Revolvirende Glode, 34-30A. Raber, nidels 23c platfirte Glode, fiir Revolvirende Glode, Biegen und Pferbe, 9c affortiet, nidelplattirte Glode, für

Riding Mule Bellringer-Maulefel ichwingt am Bebeftal und läutet bie Glode, für

Der Billy Bellringer-

Die Biegen lauten bie Glode, mabrend fie 49¢ Der Baddler Bellringer-

Bans wadelt und läutet Die Glode, 23¢

Der Erid Glephant Bellringer-Schwingt um Tub und läutet bie Glode, icon beforirt, für



Große 81×61 Boll, für 22 Bilder , Celluloid: tinteb Dedel, 29¢ Größe 11×9 Boll, für

36 Bilber, ber: 98c Bolle Große, Cellufoib: Dedel, feiner Blufch: Ruden, fancy Blumen inmendig , pergolbeter Gden und pergolbeter Claib, in pielen Gnt. mürfen, \$1.45

Fancy Celluloid, embossed, tinted und gemalte Blumen, seiner Seiden-Alüsch-Rüden, für 40 Bils der, in vielen Entwürfen, für

Mufit-Album-

Celluloid Top Dedel, in feinen Farben und litho graphirt, fancy Seiber Milich-Bafe mit vergoldeter gilben, fwielt 2 Melodien, \$4.95 Undere bis gu \$7.69.



Gerader Anie-Echlitten-

Gebogener Anie Echlitten-

Größe 12>33 god, ladirt und foon bemalter Gig, mit zwei gebogenen Anicen und Drachen: 45¢ fopfen, für Eleganter mit 3 gebogenen Knicen, Große 14×36 Boff, elegant bemalter Gig, rimbe Seiten : Berichuter mit eifernen Stugen, Drachen: 95¢ fogen, für

Beihnachte-Rergen -

> Rabel-Mufter irgend einer Far-be und irgend einer Grobe, die Schachtel für 6c Beihnachtsbaum: Spigen-63 30fl bod, in bericiebenen Muftern, für 3c

> Weihnachtsbaum: Perlen-

Weihnachtsbaum= Bergierungen-

Beihnachtsbaum:

Bergierungen-

3c, 4c, 5c, 7c, 9c, 12c unb 15c.

nde Muffer, per Duțend 10c. 15c. 25c u. 85c

Der Schagmeifter ber Brauerei-

- In der Polizeiftation zu Galena, 31., wurde der Joden Andrew Dic= Queenen burch einen Schuß schwer berwundet. Außer ihm waren gur Zeit nur noch zweiBoligiften in ber Station, und bon biefen will teiner Mustunft ge-

Abends von der Arbeit nach Saufe fam, fand er feine Gattin und fein 9= jähriges Töchterlein erschoffen bor, und er fand ein Schreiben, in welchem Frau Broots erflärt, bag fie lebensmube fei und mit ihrem Rind in ben Simmel ge= hen wolle. Die Frau war schon feit längerer Zeit franklich. Gigenthumlich aber ift ber Umftand, daß Frau Broots vorher auch auf den Dottor D. G. Bell geblich um eine Rechnung gu überreichen - und daß Dr. Bell gar feine

- Aus Rodford, Il., wird gemelschredlicher Beife umgetommen. DI= fon war nach ber Stadt gegangen, und seine Frau war in ber Nähe bes haufes, im Felbe beschäftigt. Sie schickte ein älteres Rind beim, um bie Rleine gu beaufsichtigen, aber ber Befehl wurde nicht befolgt. Als die Mutter nach bem Saufe gurudging, fand fie bas Rind mit vollständig verbrannten Rleibern tobt im Sofe liegen; im Saufe war ber Teppich bor bem Dfen berbrannt, und

- Der frangösische Schriftsteller Benri Laveben murbe gum Mitglied ber Frangofischen Atademie erwählt: Emi=

- Natürlich schimpfen bie Drenfus= feindlichen Zeitungen in Paris furcht= bar auf die Entscheidung bes Raffa= tions-Gerichtes zugunften Verschiebung der friegsgerichtlichen Berhandlung ge=

- Die japanische Regierung hat im Landtag eine Vorlage eingebracht, wel= che die Landsteuer angesichts bes Defi= gits im Budget erhöht. Man glaubt, bag biefes Borgeben zu einem Bruch zwischen bem Rabinet und ben Libera=

- Bon Samoa ift bie Nachricht ge= fommen, daß die Unhänger des gurud= gefehrten häuptlings Mataafa biefen zum Ronig erwählten, daß jedoch ge= wiffe häuptlinge beim Oberrichter ba= gegen protestirten, und biefer gugun= ften ber Proteftirenden entschieb. Es heißt jett, daß Tamafese gewählt wer=

lesungen in ber Sorbonne (Parifer Universität) wurden von ben Stuben= ten Ruheftörungen berübt. Es fam schließlich zu einer allgemeinen Reile= rei unter ben Stubenten felbft, und bie Polizei mußte bie Tumultanten auß= einanbertreiben, nachbem ein Stubent berwundet worden war. Die Drenfus= Bicquart=Frage foll ber Unlag jum Streit gemefen fein.

Abgegangen.

feille: Nomabic nach Liverpool. Marfeille: Patria nach New Yort. Boulogne: Statenbam, bon Rotter=

Glasgow: Siberian bon Philabel=

Das fürglich burch Neuwahlen reor= ganisirte Direktorium des Deutschen= Altenheim hielt geftern feine erfte Be= schäftssigung für bas Bermaltungs= jahr 1898—1899 ab. Folgende Mit= glieder wurden gu Beamten ermählt: Prafibent - Jaoch Beigler; Vige=Bra= fibentin, Frau Maria Bertmeifter; Prototollführerin, Frau Guftabe Rod ner; Schriftführerin, Frau Bedwig Bog; Finang-Sefretar, John Rölling; Schatzmeifter, E. G. Bauling.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.



Mälzer-Gewertschaft Ar. 89 in Milwau= fee, hermann Burchftabt, ift berfchwunben, und in der Raffe scheinen etwa

geschoffen hatte, ber bei ihr war - an= Melbung über ben Borfall machte.

Austand.

le Bola betam nur 1 Stimme.

ren Tagen fehr über eine Rebe auf, welche Sir Edmund J. Monfon, britiicher Botichafter bei ber frangofischen Regierung, bor ber britischen Sanbels= fammer in Paris hielt, und welche äu= Berft rudfichtslos gegenüber Frantreich gehalten mar. Es wird jest bon ben Parifern Blättern berlangt, bag bie frangofische Regierung bei ber briti= fchen gegen biefe Rebe proteftire.

"Steppenreiter" gemefen.

New Yort: Saale von Bremen. Reapel: Aller, bon New York nach

New York: Corinthia nach Mar=

phia.

Lotalbericht.

Die Altenheim-Berwaltung.



Juland. \$200 gu fehlen.

- Als Frant Broots in Detroit

bet: Die vierjährige Tochter bes Land= wirthes Nic Olfon in Monroe, ift in babei lagen eine Scheere und Papierschnitzel.

gen Oberft Bicquart.

len führen werbe.

- Beim geftrigen Schluß ber Bor=

- Die Frangosen regen fich seit meh-

- Braf v. Gögen, welcher im Auftraa der deutschen Regierung ben Krieg in Cuba auf ber ameritanischen Seite beobachtet hatte, hielt im "Raiferhof" Bu Berlin einen Bortrag über bas The= ma: "Die neueste Kolonialmacht". Au= Ber ben Mitgliedern bes Rolonialber= eins, beftand bas Bublitum vorwie= genb aus Militars. Der Bortrag mur= be durch Vorzeigung von Photographien unterftutt, welche ber Graf in Cuba aufgenommen hatte. Ueber bie amerifanischen Regulären sprach sich ber Bortragende höchft gunftig aus: bon ben Freiwilligen aber fagte er, bie ein= gigen guten Freiwilligen feien bie

Dampfernadrichten.

Angefommen.

Liverpool: Rhynland von Philabel=

bam nach New York.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt



ju unnöthiger Saft gefrieben werbet. Geht 3hr nicht ein, bag bie prachtige Auswahl von Baaren. bie wir offeriren, befaßt und burchfucht wird von ber brangenden Menge mabrend ber letten Woche? Es ericheint uns als bas Bernunftigfte, jest zu fommen und wir garantiren Gud ju niedrigeren Preifen zu bedienen, als wie 3hr es in irgend einem anderen Laden biefer großen Ctabt finden fonnt. Ungewöhnliche Kleider-Offerte für Männer. Spezielle Angug-Offerte für Camftag - 500 reinwollene Caffimere Anguge fur Manner - alle die fleinen Bartien - 10 und 12 bon einer Sorte — fibrig geblieben bon bem berühmten Garson-Meper Lager, und welche wir mabrend einiger ber vergangenen Wochen für §8, \$0 und \$10 versauften — trefft Gure Ausmahl fo lange sie verhalten für Morgen — Samhag — eine spezielle Partie von Semidreh: und Geschäfts-Anzügen zu 18.7.5 — gemacht um im Kerall für Klauner \$10 — solche Qualitäten wurden — sie 18.7.5 — gemacht um im Kerall für \$14 und \$16 verteauft zu werden — sie solch wiedeligen Preisen Presiden Preisen Preise sin Reinlich wurden wurden wurden werden wird nieden bei genacht um für \$15 im Reinlich von Einstellen Preisen Spezielle Samftags-Offerte in hochseinen Männer-Anzügen — gemacht von fremden und vieligen Tuden — welche wir garantiren in jeder Beziehung den besten \$35 und \$40 Anzügen der Kundenschafteneber ebenbürtig zu jein — uch sie Guch desonders gefällt, soft sie Guch besonders gefällt, norgen für nur

Keinste ausländische Acried u. Melton: Neberzieher f. Männer f. \$15—3ugeschnitten in Ebesterfield und Half Bog Facons — hübsich gefürtert und gemacht um film \$20 vertauft zu werden — trefft Eure Auswahl von diesem großen Tager \$15 morgen für uur Das größte Knaben-Emporium der Well.. Mimmt den ganzen Gule, Kappen und Regenschirme.

Tinfache und doppelfnöptige lange Sosen-Angüge für Anaben-Alter 14 bis 19-durchaus ganz Bollegrane, braume und blaue Mischungen-ertra gut gestitrett und geschiedert-sie wurden fabrizitr, nut sir 28 und 810 verlauft zu werden-ein ibater Laar-Cintauf in der Schole fabrizitr, nut sir 28 und klo verlauft zu werden-ein ibater Laar-Cintauf in der Schole Schole in ent uns in den Stand, sie morgen zu offertren für Dreiftud-Anzüge für Anaben-Alter 8 die 11-Nöde mit einsacher oder doppelter Anopireibe, Welten und Kniedossen-blau, schonerz und Jaiob und Wischungen — durchaus ganz 53.95 ungeheure Largains morgen für

HENRY C. LYTTON.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.

Es find nur noch fechzehn Tage bis dahin.

Rur noch wenig über zwei Bochen um, ben Bebarf von über einer Million Lente gu befriedigen. Wenn man bebenft, wie die Menichen

geneigt find, alles bis auf die lette Minute zu verichieben, jo tann man fich vorsiellen, welch ein Andrang in den letten paar Tagen vor

bem 25. nach biefem größten Emporium fur Manner: und Anaben Ausstattungemaaren ftatifinden wird. Wenn 3hr flug feid, werbet 360

Guere Borbereitungen fofort treffen. Ihr werdet morgen bierher Commen che der Maffen-Andrang einjest - wenn unfere Berfäufer Gud

mit voller Aufmerkjamkeit zu behandeln Beit haben - wenn Ihr nicht bei der Auswahl Guerer Weihnachts-Weichente

Jereitet Euch auf Weihnachten vor

Extra feine Werthe in Schuhen.



Rauch = Jackets und Weihnachts = Ausstattungswaaren.

Reine Rauch Jadets für Manner-gibt es etwas befferes ober paffenberes als Beihnachtsgeschent fur einen Geren ? Bir haben Die prachtvollite Auswahl in Chicago und ersuchen Guch dieselbe zu besehen, ehe Ihr anderswo Gure Ginfaufe macht-morgen, ganz besonders morgen, offeriren wir eine spezielle Bartie von 80 Roden, die wir fauften, um für \$10 abzusehen, für den außerordentlich niedrigen Breis.

Unfere Preife für Raud-Jadets rangiren von 82.98 ju 820 für das fconfte derartige Stud das gemacht wird. Reine feibene Salsbinden fur Manner-nochmals ein willfommenes Beihnachts Geichentweine seibene Hatsbirde Partie von Ascots, Puiss und Imperials—gemacht, um für \$1 50c Reine gefütterte Sandichuhe und Faufthandichuhe - Rid, Dogstin, Mocha und Reinbeer-mit Seide und Schafswolle gefüttert-werth \$1.50-

Beine feibene Salstücher für Manner - hubiche Beiertags Beichenke -

Moden und Muftern — jedes einzelne werth \$1.50 — morgen Gure Auswahl für..... Beine Plantet Baberoben fur Manner - neue moberne Mufter - ein vollftanbiges Ufforte ment biefer prachtvollen Kleibungsftuden — alle Langen — werth \$6,50 — ipezieller niedriger Preis für Samitag nur.

morgen für. 98c Seht unfere schöne Ausstellung von Weihnachts-Novitäten auf dem Main Floor. In dieser Saison führen wir ein riefiges Affortiment von Rasir-Sets, Rauch-Sets und Stander, Arbeits-Kästchen, Schmudsachen-Kästchen, fanch Uhren und Waaren aller Beschreibungen, welche wir mit einem sehr fleinen Profit vertaufen und geben Euch Gelegenheit, Geld zu fparen über alle anderen Laden, welche große Breife verlangen für diefelbe Qualität von Baaren. Rommt zuerft hierher.

Gingefammelt.

Der Detettiv Bealn machte geftern, als Landmann berfleibet, eine Runde burch verschiedene Lumpenhandlungen, um diefelben nach etwaigen gestohlenen Werthen zu durchforschen. Bei bem Italiener Louis Carboni, Dr. 75 Tilben Avenue, ließ er fich unter irgend einem Borwande in ben Reller führen. Als er mit Carboni an die Erbober= fläche gurudtehrte, fam er gerabe noch jur rechten Beit, um einen jungen Men= schen beim Wickel zu nehmen, ber in bem Geschäftslotal gewesen war und Carboni's zeitweilige Abwesenheit benugen wollte, um mit einem Gad bol= ler Bleiröhren zu enteilen. Der Dieb nennt sich "Jerry" Girus. Er gibt gu, ben Carboni ichon wiederholt bestohlen

Dr. Seth S. Bischop, Nr. 719 B. Abams Str. wohnhaft, machte vorge= stern an ber State, nahe Polt Str., Die Bekanntichaft eines fehr netten jungen Menfchen. Er fand an bemfelben fo großes Gefallen, bag er ihm mit Ber= gnügen ein Darleben von \$9 gewährte. De Doktor that bas um so lieber, als fein neuer Bekannter ihm gur Gicher= heit für bas Darlehen "eine golbene Uhr im Werthe von \$150" gum Pfande überließ. 2118 Dr. Bifhop fpater er= fuhr, bag Uhren von ber Art feines Pfandes etwa \$25 per Scheffel werth fein mögen, mäßigte er auch feine Werthschätzung bes Uhrenbesiters be= beutenb herab und ergahlte ber Polizei von feinem ichlechten Beschäft. Die herren bon ber Polizei erfannten nach ber Beschreibung bes Dottors in beffen jungem Freunde einen gewandten Bauernfänger, Namens Beter Late. Sie ftellten bemfelben nach und fanden ihn in einer Aneipe an ber State Str., wo er gerabe im Begriff ftanb, einen bieberen Viehzüchter aus Arizona um beffen Baarichaft zu erleichtern. Poli= zeirichter Martin fcidte ben Burichen gestern unter einer Orbnungsstrafe bon \$25 auf zwei Monate in die Bridewell.

* Finang=Rontrolleur Waller ber= faufte geftern 1000 31prozentige ftab= tifche Goldbonds an die State Bant of Chicago, welche bafür eine Pramie von 4.41 Prozent zahlte.

* Prafibent Robert Lindblom, bon ber städtischen Zivildienftbehörbe, ift an ber Diphtheritis erfrankt, doch hegen bie Merate foweit teine ernfteren Beforgniffe um ihn. HerrLindblom wohnt Rr. 678 La Salle Abenue. Freiberge Opernhaus.

Gin befonders genugreicher Abend fteht ben Befuchern Diefes beliebten Volkstheater ber Subseite für nächsten Sonntag bevor. Auf allgemeinen Bunfch gelangt bas beliebte Repertoir= ftud ber Schlierfee'er Bauern: "Der Berrapitsichniger von Ummergau" gur Aufführung, worin uns ein Stud echt gemüthvollen bahrifchen Boltslebens mit all feinen Sitten und Gebräuchen bor Augen geführt wird. Schon feit Wochen find die Proben im Gange gemefen, und ber bramatifche Berein hat Mues aufgeboten, um die Borftellung ju einer ber glangenbften ber Saifon Bu gestalten. Echte banrifche Roftume. jowie naturgetreue Alpendekorationen werben auch bem verwöhnteften Auge Rechnung tragen. Da biesmal fammt= liche Mitglieder bes Bereins mitwirken, ift die Befetung ber einzelnen Partien eine vielversprechende. Die Titelrolle liegt in ben Sanden bes herren Mlegan= der Logel, mahrend Frl. Helene Roth= weiler die Partie ber "Loni" übernom= men hat. Befonderen Untlang burf= ten bie bom gefammten Perfonal ge= fungenen Tanggeftang'In, bie prächti= gen Joblerlieder der Frau Auguste Ro= land und bes herrn hugo henschel, fo= wie die eingelegten Schuhplattler= Zan= ge finben. Um bas Stud ungeftrichen gur Aufführung bringen gu tonnen, ift

Minanzielles.

ber Unfang ber Borftellung ausnahms=

weise auf halb acht Uhr festgesett mor=

ben. Raffeneröffnung 6 Uhr.

COMMERCIAL NATIONAL BANK OF CHICAGO.

Sudoft-Ede Dearborn und Monroe Str. Kapital . . \$1,000,000. Heberichuß \$1,000,000.

Wechsel-, Rabel- und Bost-Bahlungen nach allen Städten Dentich= lands und Europas ju Tages=

Abendpost.

Allgemeines Bank = Beschäft.

Mustunft in Deutscher Sprache gern ertheilt. Lefet die Conntags: Beilage bet

s. w. STRAUS & co. 114 La Salle Str. Darlehen zum Bauen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten

RUBENS, DUPUY & FISCHER.

gu perfaufen. H.O.STONE & GO. TOTUNE & GU. 206 LA SALLE ST.

Wir leihen einem Jedem Beträge von \$1000 aufwarts jur Bergrößerung des Geichäftes, ober jum Etabliren obne Mortgage und rüdzahlbar mit \$10.50 ber Monat. Nachzufragen: American Austfortes Co., 655 & 658 Monadnod Auflölig, Gliego, 3ff.

84 La Salle Str. Schiffsfarten ju billigften Breifen.

Bollmachten, notariell und fonfularifch, Erbichaften,

Begen Ausfertigung pon

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

ichug ertheilt, wenn gewünscht,

menbet Guch bireft an

99 Clark Str., Schiffskarten

Weihnachls - Geldsendungen burch bie beutiche Reichspoft. Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

> Grbichaften regulirt; Borichuß auf Berlangen.

und Rechtsbureau. 99 Clark Str. Officeftunben bis 9 Uhr Abends.

Weihnachts-Geschenke

billiger um wenigstens 33 Prozent wie in irgend einem andern Store.

Seft gud unfer ungeheures Lager an in Kleiderzeugen, galanterie-Waaren, glas-Waaren, Jackels und Capes, Aardinen, Carpels, Rugs,

hanshallungs-Aegensländen, Schuhen, ulw.

Spielwaaren. Department am 3. floor. Breife niedriger wie irgendwo. - Aehmen Sie Glevator jum 3. Floor.

Baaren abgeliefert mit unferen eigenen Bagen nach irgend einem Theil ber Stabt.

Bollmachten notariell und fonjularijch.

Deutsches Konsular=

Billiges Reisen mit allen Pampsschiffs-Linien und allen Eisenbahn-Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen

Rad Deutschland "Ertra Billig"
Rad bem Deiten "
Rad bem Geiten "
Rad bem Gaben
Bebern und "
Beberhaut bon ober nach "
allen Plagen ber Belt } "Giva Billig" Man wenbe fich gefälligft an bie weitbefannte Mge R. J. TROLDAHL,

Deutsches Passager und Wechsels Cosatt 171 S. Harrison Str., (Ede 5. Ave.) Offen Sonntags bis 1 Ubr Wittags. Weihnachts - Geldsendungen durch die deutsche Reichspoft.

> K. W. KEMPF 84 La Salle Str.

Exkursion nach der alten Heimatl

Treies Auskunfts-Bureau. Löhne fostenfrei folleftirt; Rechtsfachen al Urt prompt ansgeführt. 92 Ja Sake Stree Simmer 41.

Abendvost.

usgeber: THE ABENDPOST COMPANY. nbpoft". Gebaube. 208 Fifth Ave. en Monroe unb Abams Str. CHICAGO.

Delephon Ro. 1498 und 4046. unfere Trüger frei in's Saus geliefert rus begablt, in ben Ber. ad bem Kuslaube, portofrei......\$5.00

"Der Prafident will dies-will das".

Das hiefige "Abminiftrationsblatt" ringt heute Morgen eine Depesche bes Rew Porter "Herald" aus Washing= on, nach welcher "ber Präsident boch och in ben Berkauf ber Philippinen= nfeln einwilligen mag". Es beißt, r Prafibent habe fich in einer Unterung mit einem Bunbesfenator ba= ebend geäußert und ber Senator abe ertilirt, baß Japan schon \$200,= 00,000 für die Inseln geboten habe, nd baß zur rechten Zeit eine Borlage, egüglich bes Bertaufs ber Infeln im enate eingereicht werben würde. Er elbst fei - falls bas gur Erhaltung Bleichgewichts nöthig erscheine tfür, die Infeln auf dem Berkaufs ge unter England, Deutschland, rantreich und Spanien zu vertheilen ab diesen Nationen die Lösung der rage, wie bie Philippinen zu regieren, überlaffen. Daburch murbe bie Ronroe=Dottrin gerettet werden und ie gange weftliche Erbhälfte unbeftriten ben Ameritanern refervirt bieiben. Mit ber angeblichen japanischen Of= erte von \$200,000,000 wird es nun oohl etwas windig sein, denn Japan cht viel eher Geld als neuen Land= efit, es hat Formosa noch lange nicht erbaut. Aber ber Plan, die Infeln an bie europäischen Mächte gu bertau= m, ift famos. Man mußte bagu ben luttionsweg mahlen. Die Berfteige= ungen fonnten auf ber Freitreppe bes tapitols ftattfinden und Bunbesfenaoren müßten als Auftionatoren funiren — es gibt ja viele unter ihnen, elde bie nöthige Bungenfertigfeit und lusbauer befigen-und je ein Gingebo= mer, ber gu berfteigernben Infeln innte gur augenscheinlichen Darftellung er Auftionsobjette bienen. Das mare t ameritanisch (erinnerte es boch an ehemaligen Stlavenverfaufe) und e Raufer wiißten boch gleich, mas für enfchenmaterial fie tauften. Und es ate boch ein göttlicher Unblid, Ontel am bie Infeln und Bolfer berfteigern

ufsgebante bes Genators eröffnet n Blid auf folch' herrliche Möglich= eiten, bag ber Bebantengang momen= an geftort und bon bem beabsichtigten Bege abgelentt wurde. Was hervorben und in helles Licht gerückt wern follte, ift bieUntunbigung, bag "ber äfibent vielleicht boch noch in einem erfauf berPhilippinen willigen wird." as ift bielleicht fehr erfreulich, aber d auch fehr merkwürdig oder auf= Nend und überraschend und — be= ichnend. Es ift boch erft wenige Woen ber. baf ber Brafibent ertlarte, er be auf feiner Reife burch ben Beften e Ueberzeugung gewonnen, bag bas olf die Angliederung ter Philippinen insche, und man fagt, bag er auf rund biefer Ueberzeugung die ameri= nifden Friedenstommiffare angewiehabe, untreigerlich auf ber Abtreder gangen Philippinengruppe zu tehen. Das geschah benn auch und haben bie Philippinen, fo man in biefem Falle bon "ha=

feben, bie er aus purer Menschlich=

Doch bas nur beiläufig -, ber Ber-

it und Nächstenliebe befreit hat.

fprechen fann. Bir tonnen uns alfo jett angliebern, mas ben Worten bes Brafibenten bor paar Wochen ber fehnlichfte Bunich erer Bevölkerung war, und nun t es, ber Prafibent wolle in einen tauf ber Infeln willigen; mober ber schwung und wie ift's nun mit bem Men bes Boltes? Sat ber Prafibent ohne bag man etwas babon hörte abermals eine Reife burch bas Land acht ober fent er fich einfach iiber Billen bes Bolfes hinmeg, wenn nun bie Infeln bertaufen will, an= tt fie ber großen Republif anzuglie=

Es ift mabricheinlich, baf bie gange

elbung auf Erfindung beruht, bes= b bleibt fie aber boch bezeichnenb. zeigt uns, bag ber Brafibent ber r. Staaten in ber Auslandpolitit tfächlich unumschräntter Berricher Der Prafibent will bies, ber Bra= ent will jenes. Wir finden schon his Unftößiges mehr baran. Der ifibent fagt, bas ift ber Wille bes 3, und fo geschieht's. Der Pra= nt anbert feine Meinung und bas ift bamit gufrieben; ber Genat allerbings protestiren, aber ein nsftarter Prafibent fann eine raahl ber Genatoren leicht in fei= Sinne beeinfluffen, befonders er sie vor eine vollendete That= ftellt, wie bie Erwerbung ber binen -- fo leicht wie unfer bt willensftarter Brafibent bon ren Leuten fich beeinfluffen lägt. Bir warnen bor bem Imperialis= als bem Bege jum Bafaris= und wir sind bem lete biel näher, als wir benten. 3ahr ertlarte Profeffor 5. Baldwin, von ber "Dale Law ol", in einem Vortrage bor ber

State Affociation": Unter ben leitenben Mächten n unferer Zeit, nur zwei, welche ben bfat bes politischen Absolutis= reprafentiren und burch eines es Sanb gur Geltung bringen: ind bies Rugland und bie Ber. aten." Daran wird man jest recht erinnert. Die Frangofen nennen le ihren Brafibenten "Seine tat", wir fonnten mit viel mehr bon bem unfern als bon "Geiner ftat" reben - nicht Meugerlichtei-

bie bierjährige Bahl, und bie Rudficht, bie er beshalb auf feine Parteipolitit üben muß, unterscheiben ibn, foweit bie Muslandpolitif in Betracht tommt, in feiner Machtfülle wesentlich vom rusfifchen Baren. Unter folden Umftan= ben follte fich bas ameritanische Bolt gang besonders büten bor eine "impe= rialiftischen Bolitit".

Der gude im Lammfleide.

In ben Nord-Chicago Strafenbahnvagen wurde geftern Nachmittag und Abend eine fleine Flugschrift vertheilt, bie fich betitelt: "Die Strafenbahnfrage in Chicago, bon James G. Blad" Das hiefige Abregbuch weift nur einen James C. Blad auf und ber wirb "Clert" genannt: für wen biefer Berr Blad Clerthienite thut und ob er ber Berfaffer ber Flugschrift ift, bleibt un= befannt. Das Pamphlet gibt feinen Aufschluß barüber, höchstens mittel= bar, benn es heißt ausbrudlich, fein einziger Zwed fei, bas Publitum über bie Stragenbahnfrage aufzutlaren. Es solle nicht etwa ein Plaidoper für bie Strafenbahngefellschaften fein und be= absichtige teineswegs nachzuweisen, warum bie Bahngefellichaften liberale Behandlung perdienten, fondern es firebe nur, bas Bolt aufzutlaren über eine ber wichtigen Fragen ber Wohl= fahrt ber Stadt. Es fei nur eine "Er= flarung", eine "einfache Darlegung ber Thatfachen". Das foll den Glauben erweden, bag biefe "Ertlärung" aus bollig unparteiischer Feber stammt, und es könnte barin vielleicht bei Manchen erfolgreich fein, wenn bann nicht bie Berficherung tame: "Die Stragen bahngefellichafien find es vollständig gufrieben, bas Bublitum enticheiben gu laffen, was zu thun recht und billig ift, wenn baffelbe Renntnig bon ber Lage und ben Umftanden bes Falles gewonnen hat". Wer berechtigt Berrn Sames S. Blad zu biefer Berficherung, wenn nicht bie Stragenbahngefellichaften?

hat man die Flugschrift burchgele fen, fo möchte man bie Sanbe falten und auf bas eble haupt bes herrn Derfes und feiner Benoffen legen und gu einem gütigen Gott beten, bag "bies Rind, fein Engel ift fo rein", unferer Stadt erhalten und bewahrt bleibe bor aller Unfeindung - ober man möchte Allen in's Dhr fchreien, hutet Guch bor bem Fuchs im Schafstleibe - je nach bem man an bie in ber Schrift botumentirle Gelbstlofigfeit ber herren alaubt ober nicht.

Es wird ba nämlich behauptet und in feiner Beife nachgewiesen, bag bie Strafenbahnen einen Freibrief bom Stabtrath gar nicht brauchen, ba bas ihnen von einer höheren Macht als bem Stadtrath (ber Staatsgefeggebung) gegebene Recht ber Benugung der Straßen der Stadt bis 1958, also noch volle 60 Jahre läuft. Im Jahre 1903 läuft nur ber Waffenstillstand ab, ben bie Strafenbahnen im Jahre 1883 mit bem bamaligen Burgermeifter Carter 5. Harrifon, bem Welteren, abschloffen und ber gur Nieberschlagung bes bamals bor bem Bunbesobergerichte fcwebenben Prozeffes wegen ber Gil= tigfeit ber im Jahre 1865 bon ber Staatsgesetzgebung unter ber alten Berfaffung bon 1848 ben Strafen= bahngefellschaften bewilligten Berlan= gerung ihrer Freibriefe von 1859 auf 99 Jahre führte. Es wird behauptet, harrifon habe bamals eingefehen, bag bie Stadt ben Prozeg berlieren muffe, und er habe beshalb einen Bergleich borgezogen, und wenn bie Strafen= bahnen fich auf biefen Bergleich ein= lieken, fo fei bas nur ber Staht unt bem lieben Frieden guliebe gefchehen. Man habe bem bamaligen lleberein= fommen ausbrüttlich eine Rlaufel ein= gefügt, in welcher sich bie Bahngefell= schaften bagegen bermahrien, baß ihre Eingehen auf ben Bergleich als ein Aufgeben ber beanspruchten Rechte ge= beutet werben werben fonnte. Das Recht ber Strafenbahnen auf bie Benugung ber Strafen ber Stabt bis 1958 fei sonnenklar, heute fo, wie je qu= bor, bie Stabt fonne weber bie Abgabe bon Gebühren für jeben einzelnen Da= gen (in Form bon Ligenfen) erzwingen. noch tonne fie jemals bie Bahngefellschaften bagu zwingen, irgend welchen Theil ihrer Ginnahmen abzugeben. Und wenn bie Befellichaften ber Stabt ein berartiges Anerbieien machen, fo fei bas nur wieber ein Musfluß ihrer Grogmuth, ihrer Gelbitlofigteit und ihrer Friedensliebe, benn es mirbe ih= nen ein Leichtes fein, bie Frage ber Biltigfeit ihrer "99-Nahr-Freibriefe" fünfzig Sahre lang in ben Berichten schwebend zu halten und mahrend ber Beit bie Stragenbahnen gu betreiben, ohne irgendwelche Entichäbigung.

Wenn biefe Darlegung in allen Buntten richtig mare, bann mare ber gange Rampf um die Sumphren=Bill. bann ware bie Allen-Bill bollständig unnöthig gemefen. Dann hatten Die Strafenbahngefellschaften nicht nöthig gehabt, große Summen zu opfern, um bie Allen-Bill burchzubringen, bann brauchten fie nicht bie außerften Un= ftrengungen gu machen, jest im Stabt= rathe eine fünfzig Jahre Ordinang burchzubruden; bann murben fie hubich bis 1902 warten und bann fagen, im nächften Jahre läuft unfer Abfommen ab, wollt ihr es erneuern, gut, menn nicht, auch gut, bann betreiben wir bie Bahnen einfach meis ter und ihr mögt feben, wie weit ihr mit bem Rlagen fommt. mit dem Klagen kommt. In dem Blad'schen Machwerke heißt es, die Strafenbahngefellichaften ftrebten nur um bes lieben Friedens willen und um ber Stadt Gutes ju thun, nach einer befonberen Bestätigung ihrer Rechte, Thatsache aber ift, bag biefes angebliche "Recht" zu minbesten febr zweifelhaft ift und fich überhaupt nur auf ein paar turge Streden geltenb machen läßt, und baß bie Bahn, felbft

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dassethe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

wenn jene erften Freibriefe als gu Recht beftebenb anertannt würben, völlig

lahm gelegt werben tonnten. Deshalb fuchen fie jest eine Auslieferung ber Strafen ber Stabt auf meis tere fünfzig Jahre zu erzwingen, benn fie wiffen fehr wohl, bag bas Muen-Gefet mahrscheinlich balb wiberrufen werben und bamit jebe Musficht fcmin= ben wirb, jemals auf fo lange Jahre hinaus und ohne genügende Enifcha= bigung und Sicherstellung bes Bubli: fums gegen ihre Billfür, bas Monopol gur Benugung ber Strafen gu erlan= Jest ober nie, beißt es für fie. An Ausreben hat es bem Fuchs nie ge=

Lotalbericht.

Dertes fpricht!

Der ftadtrathliche Gefammt : Musichug für Strafen ertheilt ihm das Wort.

Uraumente für und gegen die freibrief. Derlängerung.

Allerlei Kundgebungen gegen die Mitglieder

des "Gangs". 3m Rathhausfaal fand geftern Nachmittag, unter gahlreicher Betheili= gung bes Bublitums, die zweite Gigung bes gemeinschaftlichen Ausschuffes ber brei stabtrathlichen Stragen-Romites ftatt. Charles Infon Pertes er= hielt bei biefer Gelegenheit felbft bas Bort, und er beantwortete fpaterbin auch in scharfem Areugverhör die von Al bermen und Privatburgern an ihn gerichteten Fragen, natürlich bon feinem eigenen Standpuntte aus. Sier eine furge Blumenlese aus ber Rebe bes

"Es lag eigentlich nicht in meiner

Absicht, hier heute eine Rebe zu halten,

vielmehr wollte ich einmal felbst hören,

was das Bolk eigentlich wünscht. Man

Straßenbahn=Magnaten:

hat hier Vieles und Mancherlei über bie fünfzigjährigen Freibriefe gefagt und babei mehr als einmal ben Stra Renbahngefellschaften vorgeworfen, bag diese die Stadt gerne auf ein halbes Jahrhundert bin Inebeln möchten. Rur, wer einen gesicherten langjährigen Besittitel fein eigen nennt, wird ausge= dehnte Berbefferungen an feinem Grundeigenthum bornehmen. Bis bor 18 Monaten ift es Niemandem einge= fallen, die Dauer ber Freibriefgerecht fame anzufechten, bas batirt erft feit Beginn ber Agitation gegen Allen = Gesety. Db Letteres gutes ober schlechtes Gesety barüber habe ich mich hier nicht auszulaffen - baffelbe fpricht genüs gend für fich felbft. In ben legten 15 Jahren find gewaltige Berbefferungen im Berfehrswesen borgenommen worben. Die Pferdebahn hat bem Rabel und ber Trollenbahn Plat machen muifen, und in erfter Reihe hat bas allgemeine Bublitum Rugen babon; benn ftatt ber früheren 2 Meilen, fann biefes jest 10 bis 12 Meilen für einen eingi= gen Ridel fahren, bagu bequemer und chneller als ehebem. Die Strafen= bahngesellschaften werben auch ferner= hin gleichen Schritt mit bem Zeitbeburfnig halten, fofern man ihnen nur bie berlangten Freibriefe gemahrt. Wir gefteben bierbei bem Stadtrath fogar das Recht zu, nach den ersten zwanzig Jahren die Sohe des Fahrgelbes zu beftimmen, und die vielfach verbreitete Unficht, als ob wir bem Gemeinwesen überhaupt feine Entschädigung begah= Ien wollten, beruht etweber auf falicher Auffaffung oder gewiffenlofer Berleumdung. Nehmen Sie einmal bie "Nord Chiacgo Strakenbahn-Gefellfchaft" an. Diefelbe bereinnahmte im letten Jahr etwa \$2,800,000, ober un= gefähr \$28,000 für jede der 104 Meis len, welche bas gefammte Bahnnen ber Gefellicaft ausmachen. Rach unferen Rompensationsporschlägen würde die Stadt hierbon 3 Prozent erhalten. Unbererfeits gibt es aber auch Stragen= bahnlinien, die jährlich nicht einmal \$7,500 per Meile einnehmen, also thatfachlich mit Berluft in Betrieb gehalten werben. Dennoch erhöhen biefel= ben ben Werth bes betreffenben Grund= eigenthums und follten beshalb fteuer= frei fein. Die Weft Chicago Stragen= bahngesellschaft vereinnahmte im ver= gangenen Jahre 4 Millionen Dollars, wobon als Profit, nach Abzug ber Betriebstoften, nur \$800,000 übrig bleiben, alfo etwa 20 Prozent. Drei Pro= gent bon biefer Bruttoeinnahme reprä= fentirt ein Sechstel bis ein Siebentel bes Profits, und mehr tann bie Stadt boch rechtlicherweise nicht für fich be= anspruchen. Ich möchte gerne in ge= ichaftlicher Weife bie gange Freibrief= frage erledigt wiffen. Wir verlangen nichts Unbilliges bon ber StadtChiacao und werben auch mit Ihnen, meine Berren, ein allfeits befriedigenbes Abtom= men treffen, fofern fie fich nur bon 36= rem eigenen unabhängigenUrtheil leiten und nicht bon ben Berleumbungen ber

Preffe irreführen laffen." Rach Schluß ber Pertes'ichen Rebe wurden allerhand Fragen an den Stra-Benbahn-Magnaten geftellt. Er=Alber= man Sweigart, bon ber 13. Barb, wollte miffen, warum die Fahrgafte der West Late Str.=Linie dreimal um= fteigen mußten, um bis gur 40. Strafe zu gelangen. "Weil bie Linie fich nicht bezahlt und berBetrieb nur aufrecht er= halten wird, um ben Freibrief nicht berfallen zu laffen," lautete bie Ant=

wort von Perkes. Er-Alberm. Sweigart: "haben Sie mir und anderen Romitemitgliebern, bie feiner Beit Befchwerbe über ben langfamen Bertehr auf jener Linie führten, nicht tropig geantwortet: "Nur wenn ich bagu gezwungen werbe. werde ich für befferen Bertehr forgen?"

Pertes: "Ich bezweifle bas. Es fteht nicht auf meinem Programm, irgend Jemanbem zu trogen."

Alberm. Relfon: "War es nicht et= wa Trop, als Sie bem ftabtrathlichen Spezial-Romite bor Jahresfrift bi: Erlaubnig bermeigerten, 3hre Ge-

Schume eine Rompensationsrate em-

pfehlen zu können?" Derkes: "Das geschah nur, weil sich Alberm. Harlan bei jenem Komite beand, ber gebroht hatte, bie Stragen=

bahngefellschaften ruiniren zu wollen." Alberm. Relfon: "Wie tommt es, herr Pertes, bag bie Subfeite-Stragenbahagesellschaft nur mit etwa \$89, 000 per Meile veranlagt ift, während die Nordseite Strafenbahn mit \$147,= 000 und bie Weftfeite Strafenbahn gar mit \$157,000 per Meile beranlagt

Perfes: "Die Kapitalisation ber Sübseite Straßenbahngeseuschaft beträgt bebeutenb mehr als \$89,000, bennoch find die beiben anderen ge= nannten Strafenbahngefellschaften höher beranlagt, indem biefe erft andere Gefellichaften, bie früher bort ichon egi= ftirten, abfinden mußten, und givar mit \$600 per Aftie, die nur auf \$100 lau= tete. Sammtliche Bahnen reprafent:

ren wirklich bas angegebene Rapital." Much sonft wurden gestern noch mehr Fragen aufgeworfen und beantwortet, worauf fich ber Gesammtausschuß bis heute Nachmittag vertagte. Dem Ko= mite wurden übrigens geftern auch noch gepfefferte Proteftbeschluffe bes Dr= bens ber Arbeitsritter gegen Die Freibrief=Ordinanzvorlagen unterbreitet.

Die "Government Central League", deren Hauptquartier sich im "New Gra"-Gebäude, Rr. 5 Blue Jeland Abe. befindet, erfucht alle Bürger, Die bafür find, bag bie Albermen bie Freibrief-Frage bem Bolte felbft gur Ent= scheidung unterbreiten, ihre Namen und Abressen ber Liga einsenden zu wollen. Lettere befürwortet eine direkte Bolks= Abstimmung über bie Freibriefverlangerungs=Frage.

Im Bimmer Mr. 323 bes Afhland Blod-Gebäudes hat heute die "Indepenbent Citigens Anti-Booble Leaque", Präfident Rapt. Milton 3. Fore= man, ihr hauptquartier eröffnet. Jeber Bürger, ber gegen 50jährige Ber= längerung ber Stragenbahnfreibriefe ift, kann Mitglied ber Liga werben, welch' Lettere auch die verschiedenen Brotest = Bersammlungen arrangiren

Der Turnberein "Fortschritt" hat in feiner letten Berfammlung folgenbe Befchlüffe angenommen:

"In Unbetracht bes Berfuchs ber Thicagoer Strakenbahn=Rorporatio= nen, eine weitere Berlangerung ihrer Freibriefe auf fünfzig Jahre burch den Stadtrath bon ber Stadt Chicago zu erhalten, und in

"Unbetracht ber Vergangenheit biefes Stadtraths, welcher die Stadthalle gu einer Räuberhöhle gemacht, in welcher das Volt auf Generationen hinaus feiner Rechte und feines Gigenthums beraubt worben ift; und

"In Unbetracht fernerhin, bag auch biefer neu-geplante Raub nur berhinbert werben fann, wenn bas Bolt fich einmüthia hieraegen erhebt.

"Deshalb feies beichlo! en: Dag ber Turnberein "Fort-Schritt" ben Manor Harrifon thatfraf tigft in ber Befampfung ber Rorporationen und ber unehrlichen Glemente im Stadtrath unterstütt:

"Beichloffen, biefe Refolutio= nen bem Borort bes Begirfe gu überfenden mit ber Empfehlung, geeignete Schritte zu thun, um die Bereine bes Begirts zu veranlaffen, gemeinschaft= lich mit dem Vorort diese neueSchmach

Dr. Wurth's Meinung

Meber die neue mediginische Entdedtung.

Ein bemerkensmerth erfolgreiches Beili für Dyspepfie, Unverdaulichfeit und Magenleiden.

Dr. Burth im Gefprach über bie neuerlichen Entbedungen in ber Medizin sagt: Es gibt nichts, was sich von so werthvollem und weitreichendem Ru= gen erweisen wirb, als Stuarts Dys: pepfia Tablets, das neue Magen=Beil= mittel; ich fage weitreichend, benn nur wenige Leute wiffen die Wichtigkeit ei= nes gefunden Magens und einer frafti= gen Berbauung für jeben Mann, Frau

ober Rind zu murbigen. Unverdaulichkeit ift ber Anfang bon Schwindfucht, Bergtrantheit, Buder= trantheit, Diabetes, nervofer Rieberge= ichlagenheit, Leberleiben; und weshalb bas? Ginfach weil jeber Nerv, jebe Mustel und Fafer in unferem Rorper erhalten und ernährt wird burch bie Nahrung, bie wir genießen. Wenn nun biese Nahrung wegen schwachen Ma= gens ftunbenlang liegen bleibt, eine versauerte, gahrende Maffe halb ber= bauter Speife, vergiftet fie bas Blut und bas Nervensnftem, berurfacht Bla= hungen, die ben Magen und bie Ginge= weibe erweitern, bewirft Drud auf bas Berg, bie Lungen und andere Organe, und beeinträchtigt ihre Thätigfeit.

Ferner fagt er, unfere Aufmertfam= feit hat sich nicht ben Nerven, bem Ser= gen, ben Lungen, noch ben Nieren gu= guwenben, sonbern bem Magen, ber Grundurfache aller biefer Leiben.

Das Mittel gegen Unverbaulichfeit und schwachen Magen besteht nicht in irgend einem Abführmittel, fondern in einer Argenei, bie bie Speife verbaut, ben Magenfaft vermehrt, bie Blabun= gen bertreibt, und Stuarts Dyspepfia Tablets werben genau biefen 3wed er= füllen in jedem Falle von Magenlei= ben, benn biefe Tablets befteben aus Berbauungs-Säuren, Afeptic Bepfin, Golben Seal und Bismuth, fcmeden angenehm, und ba fie teine Batent=Me= bigin find, tonnen fie bon Jebermann mit bolliger Sicherheit gebraucht mer= ben. 3ch glaube, Stuarts Dyspepfia Tablets heilen jebe Form bon Unber= baulichkeit und Magenleiben, ausge= nommen Magenfrebs.

Bolle Große Padete bon Stuarts Dyspepfia Tablets werben von Apo= thetern bertauft zu 50 Cents, ober per Post von ber F. A. Stuart Co., Mar= fhall, Mich. Gin Buch über Magen= Rrantheiten, gufammen mit taufenben von Zeugniffen, wird von obiger Abreffe verschickt, ober fragt Guren Apotheker darnach.

Besucht unseren großen Feiertags-Verkauf

Beginnt Samstag, den 10. Dezember 1898.

und wird fortgesett feden Tag und Fonntag bis zum 25. Dezember 1898. Kommt und holt Euch Euer Weihnachts-Dinner frei.

Enrichs gratis—Gänse gratis—Enten gratis—in unserem Laden.

Beigt diefen Coupon in unferem Saden por. wenn 3fr Eure Ginkaufe macht und wir begaß. fen Guer Jahr.



CORNER MILWAUKEE AND CHICAGO AVENUES.

Offen jeden Abend!

Offen Sonnlags bis 12:30

Unfer Geschäft war diefes Jahr fehr zufriedenstellend für uns.

Um unfere volle Bürdigung unferen vielen greunden und Runden ju zeigen, bie und in fo liberaler Beife unterfrüst haben, werben wir, beginnend mit unferem großen Feiertage-Bertauf am Camftag, den 10. Dezember und von da ab täglich bis jum 25. Dezember Turfens, Ganfe, Enten, Spielfachen und Candy toftenfrei vertheilen an alle Räufer, wie nachstehend ausgeführt. Rein Aufichlag in Preifen - fondern eine große Herabsehung in allen Departements. Bir garantiren, daß unfere Breife niebriger und unfere Baaren beffer find, als wie man anderwaris



Turken frei



Gans frei



Ente frei

Wenn 3hr mit irgend etwas, mas 3hr hier tauft, nicht gufrieben feib, bringt es gurud und nehmt Guer Geld wieder.

MAAS, BAER AND COMPANY, Männer-, Kunben- und Kinder-Kleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungswaaren,

ECKE MILWAUKEE UND CHICAGO AVENUE.

welche Chicago bevorfteht, abzuwen=

Der Berband beutsch-ameritanischer Bürger von Apondale, der republikani= fche Klub ber 25. Ward, sowie die Be= wohner ber 32. Ward haben geftern Abend ebenfalls geharnifcte Proteftbeschluffe gegen bie Gewährung ber nachgefuchten Freibriefgerechtsame gefaßt.

Der "Garfield Turnberein" wird am Montag Abead die beiden ftadträthli= chen Bertreter ber 21. Barb, Die MI= bermen Mangler und herrmann, un= ter Musikbegleitung nach dem Rath= haus estortiren. Es foll ties gleichzei= tig eine "Ermuthigung" für bie übri= gen Mitglieder ber ehrlichen Minorität fein. Er=Gouverneur Altgeld ift er= fucht worben, fpater eine Unrebe an die Turner zu halten.

Seute, Freitag Abend, finden fol= gende öffentliche Protest= und Entru-

fiungs=Berfammlungen ftatt. In ber Lincoln Turnhalle, Rebner: Manor Harrifon, Geo. Douglas, 20m. Prentig, John B. Folen, James Beafe und Andere.

Im hauptquartier bes republitani= chen Clubs ber 30. Warb, Ede Redgie Avenue und B. Lake Straße, um 7:30

Im Beople's Inftitute, Gde Ban Buren und Leavitt Str., um 7:30 Uhr Abends.

In Dobbet's Salle in ber 5. Marb. Berfammlung bohmischer Bürger, um 7:30 Uhr Abends.

göflichteit trägt eine Erbichaft von 85,000

Gine junge Dame in einem Rem Borter Waar Eine junge Dame in einem Rem Jorker Maarenmagagin bat joeben 8:5000' geerbt. Tas Gelb wurde
ihr von einer excentrischen alten Dame hinterloffen,
wolche bei ihren Besinden vos Magazins von der
jungen Dame mit großer Höstlichkeit dehnabelt wurde. Tas Geld traf gerode zu einer Zeit ein, in
wolcher es recht zu kuten sam, da die junge Tame
sich in dieftigen Berbältnissen besand. her Freude
war ebenig groß, wie ihre Ueberraschung, als
ihr das Geld eingehändigt wurde. Ueberraschung, als
ihr das Geld eingehändigt wurde. Ueberraschung und
Freude voren auch vielen anderen Leuten zutheil
werden, joken fich der die genachen Aberit leiden. Tas Pitters macht die Johnschem Abbeiti leiden. Tas Pitters macht die Schwachen start. Es entfernt Unteinigkeiten aus dem Plutz, gibt dem Magen neue Kraft und bilft der Berdauung. In schlimmen Källen von Theb – es sind die dwecken fchlimmen Källen von Theb – es sind die dwecken
kabertier und von Theb – es sind die dwecken
unternut mit den gerodezu wunderdar. Es ist eine schwachen der Wieser. Aber es schweckt nicht nur gut, fondern that auch gut. Wenn Sie sich verfimmt fühlen, verluchen Zie es mit ein paar Tosen bieses berühmten Bitters.

* Pfarrer Riflaus Bolt beranftaltet heute in seiner Rirche an N. Part Abe. und Florimond Strafe anläglich des gweijährigen Beftebens feiner Gemeinbe einen Festgottesbienft. Die Gräfin Schimmelmann wirb bemfelben bei wohnen und eine Unfprache an die Ben fammelten halten.

* Wer beutsche Arbeiter, haus= und Rüchenmäden, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft".

Todes: Ingeige.

Bermanbten und Freunden Die traurige Rachricht, g unfere liebe Mutter Raroline Ahlgrim, geb. Badow, am 7. Dezember, Morgens 10 Uhr, im Alter von 69 Jahren selig im Herrn entschläfen ist. Die Beredi-gung sindet katt am Sonntog, den II. Dezember, Mittags 122 Uhr, dom Trauerhause, Rr. 650 13. Str., nach der Kirche an Afhland Ave. und 12. Str. und den der Kirche an Afhland Ave. und 12. Str. und den der Kirche an Afhland Ave. und 12. Str. with den der Kirche an Afhland Ave. und 12. Str.

Beinrich Ahlgrim, Cohn. Gmilie, Schwievertochter. nebft Gefchwiftern. bofria

Todes-Ungeige.

Bestotben am Mittwoch, ben 7. Dezember, Mors Baul Gerbing,

im Alter von 45 Jahren in feiner Wohnung, 4 St. James Place. Ergräbniß am Sonnabend Nach mittag um I Uhr nach dem Gracelaud:Friedhof. Minni: Gerding, Catin. Bendelin Newer, Schwiegervater. Carl Gerding, Bruber. bofr

Sobes.Mingeige.

Befannten und Freunden gur Rachricht, bag meine Frederide Raroline Secht,

im Alfer von 64 Jahren 10 Monaten und 27 Tagen nach furzem Krankfein selft im Herrn erticklesen ist. Die Beerdigung sindet katt vom Transerbause, 3717 Teardorn Etr., am Sonniag Rachmittag um bath 2 Uhr, nach Oatwood. Transergeitesdienk in der Ektri Krede (Herr Paskor Mertisk), um 2 Uhr. Der transernde Gatte:

Milhelm Sedt. Gatte

Bargain für Samflag, 10. Dezember.

Main Floor! Frifder Candy Choco: 10c late Cream, per Pfund. ertra icuer ge 5c fovert, 22 301 breite mrth 10c, churer ge- 5c fovert, 23 201 breite mrth 10c, harb.

Charlacherother Klannel, ichwerge- 15c tovert u. reine Wolle, werth 28c, Harb.

Doppelfdreite Nouveaure: Kleiderzeuge, wanderichone, duntie, siene Wuster für 62c Challieber, werth 15c Hard.

40 301 breite tummnirte Gerges, große Auswahl von Schattirungen, werth 65c, 39c die Hard. bie Barber in allen hellen Farben, in 10 61c | deden, ein wenig vejamungt.

Zweiter Ploor.

Abgepafite Mufter für Flannel-Beig Damen: Muffen, große Musmahl. 25¢ Damen Brappers, bon ichwer gefließ- 48¢ Große, wollene Zücher, (Fascinators), 19c

rauen-Rachtfleider, aus warmem, 39c Damen-Jadets, aus feinem ichwarzem Biber, feiner Schnitt, gang mit Attas gefüt- 3.98 tert, alle Größen. tert, alle Größen. Boucle Damen Capes, nur in schwarz, mit breifem ichwarzen B uid und Belg be- 2.48 fest, ein richtiger Bargain . Fanch Madden-Aftradan-Jadete, Größen 4-14, mit Safter Collar, bie Sorte, 3-48 welche mit \$5.98 berfanft wurde

welche mit \$5.98 berrangt wneve Damen: Pelg-Collarettes, Stein-Marber und Etectric Seal Combination, Electric Seal Combination, werth \$4.50.
Fanch wollene Damen-Baifts, große Aus-

69c CoupeDepartment. Manuer Belvet Clippers, fein geftidt, 39c Reine Damen: Biber:Glippers mit Leber

Kinder : Rudpischuhe, fawires Grain-Leber, mit ichweren Lebersollen, febr bauerhaft. 59c Größen 9-12. per Baar. Rinder-Rnöpfichuhe, feine Dongola, 49¢ Größen 5-8, fehr bauerhaft, Baar 49¢ Dritter Floor. Beige Rollen Batte, rein und weich. 3c Gine Partie 6-4 Chenilla Tifd: Deden, ein wenig beidmunt 25c Jug Rollen, per Rolle
Peapern Scarfs, wunderichon bemalt, nur 3e zigarren: Taichen, machen ein gutes 48e Weihnachtsgeschent, aar ganz Leber. And Bianters, in gran und weiß, volle Exist. View of Bianters, un gran und weiß, volle Cross, etial feinen Metal-Berzirungen an den Ecken. 23c

Trommelu, gut gemacht, richtige 25c 15c 19c Spielfachen. Große Musmahl! Teppich=Feger, eine forrette Rachahn richtigen Fegers, arbeitet perfett, Bafchbretter, 16 3oll lang, nur. . 10c Giferne Feuerfprigen, icon bemalt in 9c Apothefer-Baaren.

Couh=Dept .- (Fortfebung)

Liebigs Becf, Aron & Wine, reg. 20c Breis 50c, für morgen . 27r. Rufis Suften Balfam, regul. Preis 7c

Groceries. doeller's beftes Gag ju 3.69, per Cad beftes bobmifches Roggennicht, bas fat ju 3.10, per Sad 46¢ 39c Ertra großer Carolina Meis, das Abb., 3 Geiner und grober Sage, das Ard. 31 Geauclichte Safergribe, 3 Rid. 31 Geauclichte Safergribe, 3 Rid. 31 Geauclichte Safergribe, 3 Rid. 31 Tiche Salz, per 10 Ard. 3 Safer 31 Tiche Salz, per 10 Ard. 3 Safer 31 Cingemachter Carind, die Flaiche 31 Centon und Annila Grraft, die Flaiche 31 Centon und Annila Grraft, die Flaiche Französischer Woltrich in Steinfrügen, der Krug 31 Franz Mired Cafes, das Afd. 31 Christopher Krug 31 Chrebbed Kolosnuß, das Afd. 31 Christopher Krug 31 Christopher Santos Kaffee, das Afd. 31 Christopher Christopher Santos Kaffee, das Afd. 31 Christopher Santos Kaffee, das Afd. 32 Christopher Santos Kaffee das Afd. 32 Christoph gtra großer Carolina Reis, d 10c

Todes:Ungeige.

johlen, fehr warm und comfortabel, alle Größen, Baar

Freunden und Befannten die tranrige Rachricht, bag meine geliebte Gattin

Carrie Bopp, geb. Pammler, Alter von 27 Jahren nach langem Leiben sanf hlasen ist. Die Beerdigung sindet stat an ustag Achmittag, punts 1 Upr. von 142 Abbiso , nach Waldheim. —ie trauernden Sinterbliebe

Chas. Bopp, Gatte. Rarl Bopp, Gohn. August Pammier, Bater; Hugo Pammler, Bruder. Charles u. Preberika Bopp, Sharles u. Freberika Bopp,

Todes Angeige. und Befannten bie traurige Rachricht, ieber Gatte John P. Dang,

im Alfer bon 40 Jahren und 9 Monaten am 8. Dezember felig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung finicht fact bom Trauerbauche, Ar. 46 Meht 19. Straße, am Sonntag, ben 11. Dezember, um 1 Ubr. nach ber St. Franziskus-Atrofe und bon ba nach bem St. Ponifacius-Gottesader.

Glizabeth Panz geb. Molitor. Sattin. Kathacina Pauz, Mutter. Anna, Kathacina, Margaretha und Lonife Danz, Edwellern. Wilhelm Danz, Bruder.

Todes-Mingeige. Bermanbten und Freunden die traurige Rachricht, bag mein lieber Gatte und unfer Bater

fr.fa

Buftab Bente, Alter von 60 Jahren und 6 Monaten gestorben Die Beerdigung findet statt am Samstag, den Dezember, Kachmittags um I Uhr. vom Trauer-tie, Nr. 312 Grand Woenue, nach Waldheim. Die wernden hinterbliebenen:

Minnie Bente, Gattin. Arthur, Lillie, Balter, Laura, Bers mann und Giffe, Rinder.

Gestorben: Fred. S. Eduettier, gel. Gatte on Lottie Schuttler, geb. Stollberg, am 8. De3., m Alter von 32 Sahren, 1 Monat und 19 Kagen, n 1016 School Str.—Beerbigungsanzeige später.

J. GOLDBOHM, Leichenbestatter,

1686 West 12. Strasse, 2d. mch 1069. Glegante Rutiden. Blie Auftrage punftlich unb gu-26jp, mmfr, 1j bofr

Dentsches Theater

POWERS' (Hooley's) Direftion Belb & Wachoner Gefcaftsführer Sigmund Gelig Conntag, den 11. Dezember 1898:

Jedor von | Thrannen des Glücks. Repertvirftud aller größeren Buhnen Dentidlands. Erfolg!

Sipe jest gu haben. Jeitig- Versammlung berbunden mit Bau, beranftallet von de

Mord-Mord-Weft-Siet-Gilden un Blattoutiche Gilde Mannerchor, in be CENTRAL TURMMALLE, 1113-1115 Milmanfee Abe., an Gunndag, den 11. Dezember 1898. Unfang: Rahmiddags Rtod 2.

Gde Diverfen, Glart und Evanfton Mbe. Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Samilien-Pavillon.

EMIL CASCH.

KINSLEY'S, Hand's

Table d'Hote Dinner Orchester Enn Dollet - CAFE. Jeden Abend 5:30 bis 8 Reslian Biano und Orgel.

Bu meiner am Camftag, ben 10. Deg., ftatt-"Mehelfuppe" labe ich alle meine Freunde, Befagnte und Landsteute freundlichft ein. Fritz Kori. 882 Nord Galited Str.



Ueberladen!

Der große Einkauf (126,000 werth) von HENRY W. KING & CO., nachdem unsere regulären Berbstwaaren bereits gefauft waren, macht unfer Lager bon feinen

berziehern, Alllers und Anzügen gu ungweifelhaft dem größten in Chicago. Wir haben durchaus zu viel Waaren an Band. Wir muffen dieses riefige

warten, wie es häufig geschieht, sondern gerade jest vor Weihnachten den

Arökten Preisherabsekungs-Verkauf

Lager verringern. Wir werden nicht bis nach den feiertagen

in feinen Winterkleidern veranstalten, der ohne frage unsern riefigen Vorrath vor dem 1. Januar vermindern wird.

henry 28. Ring & Co. feine \$15 lleberzieher, Ulfter und Un= \$7.45 Benry 28. Ring & Co. feine \$18 Uebergieher, Ulfter und Unguge-früher verfauften wir biefelben für \$15-jest ... \$10.0 henry 28. King & Co. \$3.95 Chinchilla und Aftradjan Ana- \$1. Benry 23. Ring & Co. \$5.50 feine gangwollene Chinchilla

Rnaben-Reefers und Ulfters-wir vertauften diefelben früher \$3.95 für \$4.95-jest Benry 28. Ring & Co. feine \$3.50 Rnaben-Unguge - alle Größen @ 1 u. Fagons-früher verfauften wir diefelben für \$2.95-jest

Bir vertauften heuer von unferen Rleidern an Angestellte von nabezu jebem der State Street Stores-Diefe Leute miffen unfere Bargains gu ichagen -Sie werden daffelbe thun, wenn Sie die fein-gemachten Rleider feben-es lohnt fich, einen folden Angug oder Uebergieher gu taufen, ob man ihn gerade braucht ober nicht.

Weihnachts-Arfchenke für Aalten, Vater und Sohn in grofe: Da nigfaltigfeit ju einem Drittel weniger wie bie Laden in ber untern Stabt berechnen.



Wieder Dabeim.

Die beiben Fischerleute Undrem Balowsti und Stanlen Cofroczymsti, welche am Dienftag Morgen in einem fleinen Nachen nach den "Net Yards," auf der Höhe von Late Biew, fuhren und die feitbem fpurlos verschollen maren, find mit ihrem Fahrzeug unweit Miller's Station, in Indiana, an's Land getrieben morben. Gie maren Beibe halbtobt bor Sunger und Ralte, und erft nachdem fie fich in einer Fifchershütte genügend erholt hatten, tonnten die Mermften ihren Beimweg antreten. Bu Saufe murben Die bereits tobt Geglaubten naturlich berg= lichft empfangen, und immer bon Reuem muffen jest bie beiben Gifcher= leute ihren Freunden und Befannten ifr Gee-Abenteuer ergablen.

Pamlomefi und fein Leibensce= fährte maren in ihrem fleinen Fahrzeug faft brei Tage lang auf offener Gee umbergetrieben, bei ftartem Bellen= gang und entfetlicher Ralte. Mit Musnahme einer einzigen Flasche Bier hatten fie teine Lebensmittel bei fich und ichredlicher Sunger qualte fie in Folge beffen. Gine bide Gisschicht bebedte bie Segelftangen und Ruberfige, und um nicht zu erfrieren, mußten fich bie beiben Manner abwechselnb in bas schwere Segeltuch hüllen. Go trieben fie bollig hilflos auf offener Gee um= ber. Weit und breit mar fein Fabraeug au feben, und als die Racht anbrach und noch immer teine Silfe tam, gab man alle Soffnung auf, jemals bie Seinigen wiebergufeben. Um nächften Morgen aber erblidte man Land, bas boren nach mancherlei Schwieriafeiten gludlich erreicht murbe. - Gerettet!

Somobl Romlomsti wie auch 30= froczymsti erheben übrigens ichwere Unichuldigungen gegen bie Mannschaft bes Fischerei=Bugfirdampfers "Sarriet M." Diefelbe foll es gang ruhig mit angesehen und feine Sand gerührt ha= ben, als ber fleine Nachen mit ben bei= ben Infaffen in die offene Gee binaus= trieb. Bergebens habe man Rettungs= fianale gegeben - ber Dampfer fei ru= hig heimwärts gebampft!

Berbüten ih besser als Ruriren. Der ehrwitzige Rame St. Beruhard wird in des Erzinnerung tortleben, solange die Menichpiet sortstädet, durch Aussieweitungen die Ratur zu misheunden nut die "Killen unserer Bäter" werden die dorzüglichste zur Berühtung von Aranthetien dienliche Arzsuch der Ausstellt diehen. Wenn Dein Abpeit verdren, Deine Junge belegt, Dehn Schaft unrubig. Deine Teine werdendt, die ist den des dans die gang kranf, den und Du Dich, wenn auch nicht gang kranf, den und Du Dich, wenn auch nicht gang kranf, den und bei flück in ist gewiß Kranfbeit im Anzuge. Warte uich daranf, sondern behenke, die Berdiken bester und leichter ist, als Kuriren, und daß Berdiken bester und leichter ist, als Kuriren, und daß Bet, Be nhard Aranterpitten für W Cents bei Apothetern zu haben sind.

Lebensüberdrüffig.

In einem hinter feiner Bohnung, Rr. 400 Roscoe Str., befindlichen Schuppen wurde geftern Rachmittag ber 55 Jahre alte Chriftian Rheber bon feinem Cobne erhangt aufgefunben. Rheber mar bon bem in ber Gum= merbale=Bolizeiftation angestellten Te= legraphiften M. B. Schweber, von Nr. 524 Belmont Abenue, bes that= lichen Angriffs beschulbigt worben. Die Untlage follte geftern Vormittag bor Polizeirichter Mahonen zur Berhandlung tommen, boch mar ber Beschulbigte nicht jum Prozeg er-schienen, weshalb feine Burgichaft für berfallen ertlärt murbe. Der Gelbit= morber hinterläßt eine Wittme und

zwei Rinder. Der 60 Jahre alte, in ber Rabe bes Bororts Elmburft anfäffige Farmer Senry Bettermann beging geftern Gelbftmorb, inbem er fich in feiner Scheune erhangte. Langwierige Rrant= heit foll ihn in ben Tob getrieben ba=

In einem Unfall von Beiftesgeffortheit berfuchte geftern Abend ber Stra-Benbahntondufteur Robert Mathems in feiner Wohnung, Rr. 769 N. Salfteb Strafe, feinem Leben ein Enbe gu ma= chen, indem er eine Dofis Laubanum gu fich nahm. Gin fofort herbeigerufe= ner Urgt brachte ben Lebensmüben burch Unwendung ber Magenpumpe balb außer Gefahr.

Bu gutem 3wed.

Die Gemeinbe "Unihe Emes", bon Dr. 349 Sebawid Str., beranftaltet morgen, am Samftag, Abend in ber Rabifh Natatorium-Salle, Nr. 543 Bells Str., ein großes Wolthätigfeits= Ronzert, an bas fich ein Tangbergnügen schließen wird. Die befannten Solisten Frau Sol. Levisohn, Frl. Elba Duschoff und bas Doppel-Quartett bes harugari-Sangerbundes, un= ter ber Leitung bes herrn b. Oppen, werben fich an bem Rongert betheiligen. Das Urrangement biefer Festlichfeit befindet fich in den handen ber herren Sol. Levifohn, Rabbi G. Bauer, Bar= th Cohn, Gb. Braun, G. Lowig, Ber= mann Cohn und Anderen.

* Die Sattlerfirma "Centaur Da= nufacturing Co.", Rr. 201 Late Str., hat ibre Rahlungen eingeftellt und bie Chicago Title & Truft Co." mit ber Ordnung ihrer Unaelegenheiten be=

Aus der Schulverwaltung. Eine Lockerung ber Unftellungs-Regeln

Bige-Brafibent Ballagher Schulrath will zu veranlaffen suchen, daß Personen, die 14 Jahre lang als Dberlehrer (Seab Mfiftants) an ben öffentlichen Schulen gewirtt haben, von ber Beftimmung ausgenommen werben follen, wonach zur Unftellung als Schulborfteber bie Ablegung einer besonderen Prüfung erforderlich ift. Da es gur Beit etma 100 feit 14 Jahren und langer im Dienft befindliche Dber= lehrer, begm. Oberlehrerinnen gibt, be= fürchtet man, bag bie Unnahme eines entsprechenben Untrages burch ben Schulrath bem politifchen Ginflug bei ber Befegung ber Borfteberftellen wieber Thor und Thur öffnen murbe.

Borfteher Robert M. Smith von ber John Worthn=Chule im ftabtifchen Arbeitshaufe ertlarte geftern bon bem chulrathlichen Ausschuß für Bermaltungs=Ungelegenheiten, bag es ihm nicht eingefallen fei, Die Erziehungsbeborbe für bie Gefahren berantwortlich machen zu wollen, welche bie Schüler ber befagten Unftalt burch ihre Umge= bung ausgesett find. Der Musschuß gab fich mit biefer Ertlärung gufrieben, herr Smith wird biefelbe aber ber Sicherheit halber fchriftlich abge= ben muffen. - Auf Befürwortung bes Direttor Undrems mirb ber Musichuß empfehlen, bag bas Gehalt ber Silfs= lehrer an ber John Worthn=Schule bon \$90 auf \$100 per Monat erhöht werben moge.

Berr John S. Duncan, ein Unge= stellter ber Sibernjan Bant, hat ben Schulrath benachrichtigt, daß fein 4= jähriges Sohnchen Douglas, obgleich basfelbe bereits am 14. November bon bem hausargt ber Familie geimpft worben war, am 16. November im Rin= bergarten ber Calhoun=Schule noch ein= mal geimpft worden und in Folge beffen gefährlich ertrantt fei. Berr Dun= can fagt, er behalte es fich por, die Gr= giebungsbehörbe bieferhalb auf Scha= benerfat zu berflagen.

Im Bureau ber Civic Feberation fand geftern eine weitere Berathung über bie Borlage ftatt, welche ber Staats=Legislatur betreffs ber Gin= richtung bon 3mangsichulen unterbreis tet werben foll. Diefe Borlage foll un= ter Underem bie folgenben Beftimmungen enthalten:

Städte bon mehr als 25,000 Ginwohner b ürfen, Städte von mehr als 100,000 Ginm. müffen 3mangs= schulen einrichten; zur Rechenschaft ge= zogene gewohnheitsmäßige Schul= schwänzer follen ber 3mangsschule gum erften Male auf 4 Wochen, gum gwei= ten Male auf 3 Monate und zum brit= ten Male bis zum vollendeten 14. Le= bensjahre überwiesen werben.

Auf Antrag bes Bifchof Fallows wird auch verlangt werben, bag für bie Bwangsschulen bie Ertheilung von Religions-Unterricht vorgesehen werben foll. Da eine berartige Beftimmung bie Magnahme gu einer berfaffungswibrigen machen würde, wird von beren Ginschaltung aber wohl Abstand ge= nommen werben.

Zeutonia:Männerchor.

Diefer leiftungsfähige Berein beranftaltet am nächften Conntag, ben 11. b. Dt., in Schoenhofen's Salle, Ede Afhland und Milmautee Abe., fein er= ftes großes Rongert in Diefer Gaifon. Altmeifter Guftab Ehrhorn wird ben Dirigentenftab führen und bei biefer Belegenheit von Neuem ben Bemeis gu liefern bersuchen, bag ber Teutonia= Mannerchor an ber Spige ber beutschen Befangbereine Chicagos fieht und aud ben bochftgeftellten Unforberungen gu entsprechen im Stanbe ift. Außerbem ift diesmal burch Unwerbung tüchtiger Soliften für gang befonders reichhal= tige Abwechfelung geforgt worben. Das bollftanbige, mit vielem Runftber= ftanbniß gufammengestellte Programm lautet wie folgt:

	Griter Theil.
1.	"Lique Dame", Ouverture Suppe
0	
2.	a) "Frühlingsflage" Rreifel
	b) "Frühling am Rhein" Breu
	Teutonia : Männerchor.
3.	"Bebitt' Dich Gott", Copran Solo Regler
	Fraulein Therefe Binber.
4.	"Deine blauen Mugen", Tenor: Colo Bohm
	Serr Month Will
5.	"Ständen"
1,51	Tentania - Mannerchar
G.	Glack Ches
0.	"Good-Bre Copran, Mafter Willie Brouthers.
	Der Mnaben Copran, Maner Wille Brouthers.
_	3 weiter Theil.
7.	"Thema und Bariationen", für Fagott . Baas
	herr 3. Schon.
8.	"3ch fühle beinen Obem", Duett für Tenor
	und Bariton Graben : Soffmann
	und Bariton
9.	Foltooften" Runs
	"Faltoaften"
	Dirigent: Berr 3. Colberg.
10	Whathlebong Ductt til Bione Coul Coeffine
10.	"Balbleben", Duett für Biano . Carl Roelling Berr Mangold und Sobn.
	Derr Mangoto und Coon.
11.	"Bach' auf. bu traumenber Tannenforfi",
	Bariton Solo Stempel
	herr F. Müller.
12.	a) "Die Soldatenbraut" Speibel b) "Braun Maibelein" Juengfi
	b) "Braun Maibelein" Juengft
	Tentonia = Mannerchor.
	Unfang bes Konzertes puntt 8 Uhr
	ends. Gintrittspreis 50 Cents für
au	citos. Cititatinapters do Cettra fat

herr und Dame. Der Leinfamenol-Truft.

James S.Barnarb, ein Aftionar ber "Rational Linfeed Dil Co.", fürchtet bon beren "Ausbau" gur "Umerican Linfeed Dil Co." für feine Intereffen. Er behauptet, bie bon ber "National Linfeed Co." in ihren Gefchäftsbüchern als angebliche "Berbindlichfeiten" an= geführte Summe bon \$2,750.000 fei aumeist Spiegelfechterei, er bat beshalb beim Rreisgericht um ben Erlaft einer Berfügung gur Feststellung ber mirtliden Berbindlichteiten nachaefucht, He= ber biefen Antrag wurde heute bor bem Bilferichter Garber berhanbelt.

Deutider Literatur-Berein.

Die nächste Berfammlung bes Deutschen Literatur=Bereins ber Northweftern Univerfity findet morgen, am Camftag, Abend in ber Salle Rr. 1719 Sinman Abenue ftatt. Berr George Edwards wird bei biefer Gele= genheit einen Bortrag über "Theodore Fontane" halten, und außerbem ift für ein intereffantes Unterhaltungsprogramm Sorge getragen worben. 3eber Freund ber Beftrebungen bes Bereins ift herzlich willtommen. Unfang 7 Uhr 45 Minuten.

Herren-Anglige Ueberrode an weniger

ale Rofteupreis.

ESTABLISHED 1875

Anaben-Anzüge und 11eberröde an weniger als Roftenpreis.

Männer-Ueberzieher und Anzüge--Ganz speziell.



Eine jener Gelegenheiten, die, wenn die Waaren begehrenswerth, in Wirtlichfeit fo felten find. 640 Uebergieber und 480 Angüge-Theil eines leberfduglagers von einem ber beften Fabritanten von burch= aus zuberläffigen Waaren im Lande.

Berichlendert an uns zu 60c am Dollar

und Guch hiermit offerirt zu berfelben Erfparnig. Gotche Gelegenheiten find felten.

Grtra feine ichwere Blue Gerge und fancy Cheviot-Anguge für Manner, einfache u. boppelbruftige Jagons, hubid und burch: aus zuverläffig geschneibert, beite Gutter= metfragen und "Lap" Rabte, ftoffe, mit ober ohne Geiben Facing-

ftude, feben icon aus und tragen

\$18.00 und \$20.00 Anjuge für \$12 Uebergicher für Män= \$18.00 Männer = Nebergicher, ner für \$7.50.

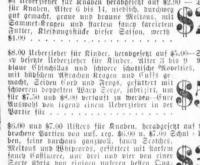
ehr feine, für \$11.75 - Gin wundervol ler Bargain! Geinfte Rerfens in blau, ichmarg und Blane ichwarze und braune Rerbraun, ebenjo febr ichwere raube fancy fens und Meltons, feine Gam= Cheviots, Die allerneneften Gachen für Hebergieher, einfaches ober fancy Bollmobern geichnittene Rleibungs= Gutter - mir verfauften Sunberte von llebergiebern, Die nicht beifer maren, wie Dieje gu \$18.00-

Verkanfs=



Knaben-Kleider zu weniger als Kostenpreis!

Lager ju groß - muß reduzirt werben und zwar jest. Berichiedene Sundert Knaben- und Kinder-Anguge, Reefers und Neberzieher in hibichen Muntern, einschließtich ben feinften Cachen in nuferem Lager, herabgesett auf Preise, bie Koften-preis und weniger bedeuten. Leute, die Anabentleiber für Beihnachten zu kaufen beabsichtigen, tonnen jest hier billiger kaufen, als wie wir sie wieber zu beschaffen vermögen. hier find einige we nige Beispiele.



\$2.75 Anaben Unjuge, herabgefest auf \$1.69-3mei Stud Angüge Rnaben, 10-15 Jabre, nett gran u. braun

Killoen, 10—13 zayre, nert gran it. brauit, Wilhend Chedë, and ichwarze Cheviots, fact gemacht und gefültert, werth bis zu \$2.75, angebrochene Partien die wir zu räumen wün ichen, Eure Auswahl, so lange sie vorbalten, f.



Vergeßt nicht Wir find das Hauptquartier für Spielfachen.

Unfer riefiges Departement ift gepfropft voll mit Unregungen fur Beihnachts-Geichente — enthält jedes nur bentbare Spielzeng — im Preise rangirend von Ic bis zu \$75.00 — bas übersichtlichfte Lager in gang Chicago — 3hr begeht einen großen Jrrthum, wenn 3hr nicht unfere niedrigen Preise anieht, ebe 3hr auberswo hingeht — tommt nach bem Das befindet fich ohne grage hier.











boch. 3 feine Linfen, 1









45c

Undere in Sol; bis \$7.50.



Raucher-Artifel Tabak, Die berfihmten Grema be Cuba Riggren -ber -Stanbard" ir 18 Sabre für Raucher von

feinen Bigarren, abfolut bei Sand gemacht-ausgefuchte Sabana Ginlage, Binber und Ded blatt, in 20 ober mehr Groben - eine Rifte biefer Bigarren wurde von jedem Manne als



Rau-Tabat. Climar, 8 Ung. 43e Jolly Tar . . . Spear Beat . . 43e Star Blug . .

Londres Chico, 44 3oll, 4 für 25c; Rifte mit 50 Stud Regalia de la Reina, 4 für 25c; Rifie mit 50 Stiid Londres, volle Perfecto Facon. Gr. 4% Joll, 3 f. 25c, Kifte (50)

\$2.35 \$3.00 Gin rishors 1971 andern Geschäft.

Show Gin riefiges Lager von Zigarren, direkt von den Gebriffenten, Eigen Ballens & Co., für weniger Getu, werth Lager Beführen Show als der Kosentragt einger als der Kosentreis des Materials deträgt einger Getu, werth Lager Ballens & Co., für weniger Getu, werth Lager gestitterten Show in Seiden Allisch und mit Leder fen, in Seiden Allisch und mit Leder ihrenten der gestellt gesche Getu.

Begalia de la Meina, 4 für 25c; \$2.55

Kifte mit 50 Stid

Megalia de la Meina, 4 für 25c; \$2.55

Kifte mit 50 Stid

Kondres, welle Bericcto Kacon, 47

Holle Bericcto, 2 für 25c, Kifte Collegender

Leford Club, Kifte v. 25, reg. Preis \$2

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, 2 für 25c, Kifte Collegender

Leford Club, Kifte v. 25, reg. Preis \$2

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, 2 für 25c, Kifte Collegender

Leford Club, Kifte v. 25, reg. Preis \$2

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, A für 25c, Kifte Collegender

Leford Club, Kifte v. 25, reg. Preis \$2

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, Kifte v. 25

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, Kifte v. 25

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, Kifte v. 25

Kifte mit 25 Stid

Holle Bericcto, Kifte v. 25

Kopfin, Kifte v. 25

Kopfin, Kifte v. 25

Kifte with William William Kiftelder

Holle Bericcto, Kifte v. 25

Holle Bericco, Kifte v.

Das größte Lager von Pfeifen, Spazierstöden und Kancher-Artifeln in ganz Chicago — größer benn is zuwor — anziehender und niedriger im Preise als in irgend einem früheren Jahre oder in einem den And aus andern Gefchäft.



Photographie-. Sport-Waaren



Kamera, 33×44
3011 — braucht trodene Piatten, Time 11. Snap-Shot Shutter— rapide adproma-tische Lingen, so derengiert, daß 2 separate 11. den liche Views auf derfelben Platte

Die Boco Folding Camera, 4×5 — gebraucht trodene Matten, doppelte Meetilinear Linfen — Baufch & Lomb pueumatischer Shutter (2 Barrels), Refarber und Iris Tlapbragm, Time- u. Sand Schot Shutter, Halter u. Sandragm Cafe, werth \$20.00 . \$13.90 Tie Derter Camera und vollftendige Ausstat-tung, werth dis zu \$6.00. für \$3.95. Die Tecter Camera uimut Bilber 3}*33 301. Time und Sind Scho Shutter, vollständiges Set von Te-veloping und Touting Chemisalien, 3 Trads mit Cummibille, 1 Dui, Platen, 1 doppetter Plat-tenhalter, 1 Trud-Krame, Appier, Ruby-Campe u. f. w. in farefer diezener Klie-***32 vollständigen.

Kaum-Lampe— 20c merth 30c ... 20c 41:44 Drud-Frames — werth 20c — 12c 13c ... 23c

werth 35c.

Gerecifer—ein feines Geident für Anaben ober
Mädden — färft jeden
Ansfel im Leibe 29c
—werth 81.60 ...
Striffing Bag — doppels
tes Einde, gemacht aus bes
iter Qualifür Arableder —
Reft Ahte, vollftäubig
in Schachtel — regulärer
Merth
£2.25 ...
Bag mit doppelter Schleife — gemacht

Etriking Bag mit doppelter Schleife — gemacht aus bester Cualität Leber, vollftändig mit Plaie, Aubber, Cord Kooks und Eves — werth 7.5c. Poring-Handschube für Männer — Regulations-Größe und Gemicht—gemacht aus Kid den seinsche Lucklität, aut gestoptt mit geträuseltem ventiliebare Palms — werth \$2.00—\$1.25

Southe und Slippers. Rach einem genauen Bergleiche find wir ju ber Heberzeung gefommen, bag

Unfere \$3.00 Schuhe für Männer biefelben Bezuga unf Cualität, Paffen und Mode

nen Steinwurf meit entfernt pon uns für \$3.75 und \$4.00 verfauft werden-bies if nen Steinwurf weit entfernt von uns für 83.75 und \$4.00 vertauft werden die geine febr bescheidene Behauptung, wein man die Uebertreibungen anderer Sandler in Vetracht ziebt-dieselben find aus Willow Staff, Bor Calf, Buffia Calf, Glanzleber, emaillierem und Sturm Ralbieder gemacht, Blucher und Schulie-facon, ichwere und

mittelichwere Cohlen-neue Leiften-Breis Unfere \$1.95 Schnbe, aus ben beften Sorten bon Calf und Satin Calf gemacht, 4 neme Facon in gebeu, cuftom, fraus, nud Treft; Leiften, ichivere cinface und halb bopbelte Solfien, alle Größen, für ben Strakens und farten Gebrauch, Breis für morgen nur

Clippers- Zas gröbte Lager und die niedrigften Breife in ber

Schwarze mitation Alfigator Elippers für Manner, gant solives Kober, eben- falls schwarze Mil Alls Schlen- 696 für Manner, mit Fils Schlen- 696 für Manner, werth 1880-

Hauptquartier für Schlittschuhe.



Lod Lever Club Schlittidube.

Das größte Lager, Die niedrigften Breife.

Union Hardware Co. hochfein nidelplat: 49¢ tiete Lod Lever Gis-Schlitts jönihe, olle Exdhen Union Sobw. Co. berbesferte Lod Lever, Toes und Seel Plate aus bläulichem Stabl, extra gehärtete Kunners, midels platitri, alle Größen Union How. Ertab Schlittschuhe für Dauten, von falt gerolkem Stahl, jedes Paar garantirk, alle Größen, ein Preis Lod Lever Club Schlittichube, ganz polirt, sämmtl gehärtetes Stabl, alle Größen, für Männer und Anaben, werth 50c abbitdung, die vopulärs fien Schittschube, wie Abbitdung, die von allen schittschube, für Hoden = Spieler, von allen schittschube für Hoden = Spieler, von allen schittschube für Hoden = Spieler, von allen ichnelken Schittschubsautern gebraucht, für Damen und Ränner, einsache Kunners u. 1.85

Männer-Ausstaltungen.



Bir leuten Gure Mufmertfamteit auf Borrath von Feiertags = Selstrach en. In feinem anderen Laden findet Ihr eine grösere oder anziehendere Ansfiellung — jede Hascon, Muster und Farben-Kombination, die in anderen Läden und Ausstatungsgeschäften gezigt werden, und bunderte von effestiven und erflusten Facons special sitte Feiertags-Geschäften bergefiellt.

Bu ben niedrigften Preifen. Unfere 25c Parlie enthält die schonen berlos denden Effette- in Teds, unife, 4-in-Bands und 3mperials — in den neifen Läden ju bbe berfauft.

uneiften Laben ju 50e vertauft. Tann nicht ge-

Aunivollene Heisgestatte dem ben midt gecon, Effett und Farbe die in den meisten Sores
in den 75c Kartien gezeigt werden—neue Seide
und Satins — jedes Tie in sand Saachtel.
Raumwollene Koemden und Unterhofen für Manner, ichwer geslieht—doppelte getipbte Manischetten—fart und
warm—per
Siid — 85c
Erita ichwere sließgesättette dems
en und Unterhofen f. Männenner—doppelt gerippte Manischten.
Berlindpste-sinische Nähre. in 3
Harben — wich. 85c — 65c
des Tiid — wich. 85c — 65c
des Tiid — wich. 85c — 65c
des Tiid — gerippte Manischten.
Restlindpstene Web Hosentäger für
Manner — Seidenwurfter, Erreifen,
Tupfen, Giode Button Hasener,
bergoldete Trimmings — jedes
Daar in Glasssadetel — 50c



Bwei große Mordseite-Geschäfte:

Nordoft=Ede North Ave. | 545-547 Lincoln Ave. und Larrabce Str.

nahe Wrightwood.

000000000000000000

Indem wir alle unsere freunde, Kunden und das Publifum im Allgemeinen zum Besuch unserer beiden Geschäfte und zur Besichtigung unseres reich! haltigen Lagers von:

Heberziehern, gerrenaus lat= Anzügen, tungsartikeln, Josen, Mügen, Josen und Westen, Gülen, Knaben-Anzügen, Regenschirmen

> u. f. w., u. f. w.

einladen, lenken wir gang besonders die 2lufmerksamfeit der Mütter auf unsere außerordentlich große Auswahl von kleinen

Reefer : Jacken

In allen neuesten Stoffen, modern und hübsch angefertigt.

21lle diejenigen, welche diese Urtifel feben, find fofort für dieselben eingenommen.

Betreffs der Preise können wir getroft die Dersicherung geben, daß wir für wirklich gute und folide Waaren billigere Preise haben, als irgend ein Geschäft der Stadt. Die Methoden anderer firmen, Proben auszuschicken, befolgen wir nicht, sondern geben die Einladung, uns zu besuchen; denn alle Diejenigen, welche für die feiertage Einfäufe machen wollen, muffen die Artifel, die fie gu faufen gedenken, in Augenschein nehmen, und das können fie bei uns thun, ohne Befahr zu laufen, zum Raufen gedrängt zu werden, ehe fie dazu bereit find.

Lasset die Kleinen zu uns kommen!

Unfere diesjährige Vertheilung von Weihnachtsgeschenken für die Kinder in beiden Beschäf. ten wird alles bisher Dagewesene übertreffen; früher haben wir nur am Weihnachtstage Beschenke ausgegeben, in diesem Jahre haben wir Dorbereitungen getroffen, daß

Gin leibhaftiger Weihnachtsmann die Geidente vom 10. bis jum 25. De: zember an jedem Tage beim Einfaufen verabfolgt.

Und Beschenke sind es, so zierlich und nett, so praftifch und schon, daß fie den lieben Kleinen helle freude machen werden. 211fo Dater und Mütter, verschafft Euren Rindern die große festfreude, befucht uns mit ihnen und feins wird unsere Beschäfte ohne Beschenk verlassen, ob er viel oder wenig kauft.

folgt unferem Rath und:

Laffet die Kinder zu uns fommen!

Sang überflüffig. - "Aber fa= gen Sie mir in aller Welt, mein ber= ehrtefter herr Schulze, warum laffen Gie nur jebes Jahr die vielen Roblen Sie haben ja in Ihrem Saufe Seigmafferheigung, ba find boch Roh-len gang überfluffig?"

- "Enfant terrible". - Der fleine Zoni (im Boologischen Garten bor einer borgeführten Truppe wilber Beiber): "Tante, find die Weiber wirklich - Tante: "Gewiß, Toni!" -Zoni: "Da werfen bie ihren Mannern mohl auch einen Topf an ben Ropf?!"

Diel Kredit.

\$25 werth für \$2 per Monat. \$50 werth für \$4 per Monat.

Halbe Preife.

Grosse Oefen-Bargains.

Diel Kredit. \$100 werth für \$6.00 per Monat Spezielle Bedingungen

für größere Summen. Halbe Preise.

Subide, grobe, vierloderige Rochofen, fachgemaß gebaut für Brennftoff-Er-fparnie, und grob genug für irgend phartiff, und groß geind, in treggene eine mittelgroße Hamilie, guter Kocher u. Bader, fostet \$8.50, regul. Preis \$10.50 - \$5.25 bei biefem Bertauf

Ertra große und maffibe Rochheerbe, funftboll bergiert, mit Ridel beichlagen,

Bergnunung-Wegweifer.

Theater: Geichloffen. — Blad Batti's Troubadours.

fet. - Baudeville. D pera Soufe. - Baudeville. reimaurertempel : Dachgarten. — Baubebille. Baubeville.

Ronzerte:
Norbseite: Turnbalie.—Jeben Sonntag
Nachmittag Ronzert bom Bunge: Drchefter.
Sidseite: Turnbalie. — Jeden Sonntag
Rachmittag Konzert.

Geine Rrafte berfagten.

Die ftädtifche Sarvard-Schule, an 75. Strafe und harvard Abenue, ift gur Beit ohne einen Maschiniften. Be= ftern hat Borfteber Rabebaugh versucht, bie Dampfheigung bes Bebaubes per= fonlich im Gang zu halten. Bei ber ungewohnten Arbeit bes Rohlenschau= felns gingen ihm aber balb bie Rrafte aus, und um balb 11 Uhr mußte er bie Schule schliegen, weil die Rinder es in ben Rlaffenräumen bor Ralte nicht mehr auszuhalten bermochten.

Gin intereffantes Programm.

Seute, Freitag, Abend wird un= ter ben Auspizien des "Deutschen Frauen=Rlubs" in beffen in Nr. 252 Weft Chicago Are. gelegenen Salle, bas folgende Programm gur Durchführung gebracht werben: Bei= genvortrag, von F. T. Sloan vom "Chicago Mufical College"; platt= beutsche Borlesung aus Friz Reuter's Werfen, bon B. C. Staat; Lieber= porträge bom Schweizer Männerchor aus Chicago; "Die Sungersnoth", aus Longfellow's "Hiawatha", vorgetragen bon Frl. Theodora Irvine, Hilfslehre= rin in ber Schule ber Rebetunft in Evanfton; Pfeifenvortrage, von Frl. Dr. Mary Mars aus Evanston. und Jung, turg Alle, bie ein folches Programm gerne hören, find herglich

Beamtenwahl.

Der in beftem Unfeben ftebenbe Blue Island Liebertrang" hat in fei= ner bor Rurgem abgehaltenen regelmä= Bigen General-Berfammlung Die folgenden Beamten erwählt: Wilhelm Schreiber, Prafibent; F. B. Roenede, Bige=Brafibent; C. Montag, Gefretar; 28m. Werner, Schahmeifter; C. Rrueger, jr., Archivar; G. Schmitt, Rollettor, und Guftab Ghrhorn, Dirigent.

* John McGuire, welcher beschulbigt wird, viele Gefcaftsleute auf ber Beftfeite burch Berausgabung werthlofer Ched's geschäbigt zu haben, ift von Polizeirichter Doolen an's Rriminal= gericht berwiesen worben. Die Bürgschaft feiner mitangetlagten Frau in Sobe von \$1600 murbe bom Bolizeirich= ter für berfallen erflärt, ba bie Befchul= bigte nicht gur Berhanblung erschienen mar.

* Die Maffenverwalter bes banterotten "Mechanics' & Trabers' Baubereins" haben beim Rreisgericht um einen Befehl an ben früheren Bereins= Brafibenten James C. Miller nachae= fucht, welcher biefen zwingen foll, über alle Gelber Austunft zu geben, welche er aus ber Bereinstaffe gezogen hat.

* Rach breifährigem Prozeffiren ift geftern feitens bes Staats Dbergerichts bie Entscheidung abgegeben worben, baß bie Stadtberwaltung berechtigt ift, bie Roften, welche bie Durchbrechung ber 60. Strafe bon Wentworth Abenue bis State Str. berurfacht, burch Ausschreibung einer Sonderfteuer aufzubringen. Roften belaufen fich auf \$60,000.

* Benton Maugh, ber frühere Gi= genthümer bes "Great Gaftern Sotel" an 63. Str. und St. Lawrence Abe. hat gegen Alfred B. McChesnen, weil berfelbe bas Banterottverfahren gegen ihn hat einleiten laffen, wegen Befcaftsichabigung eine Rlage auf 3ah= lung bon \$60,000 angeftrengt.

* Die bon ber Northweftern Soch= bahn-Gesellschaft mit ber New Porter Bantfirma Blatr & Co. angefnüpften Unterhandlungen wegen ber Aufnah= me einer Unleihe bon \$4,500,000 finb nunmehr endlich jum Abichluß ge= langt. Die Gefellschaft wird bas Gelb gegen eine Binsgarantie bon 5 Brogent erhalten und ihre Linie ohne weitere Unterbrechung fertigstellen tonnen.

Durd Leuchigas überwältigt. Zwei Personen todt und zwei andere schwer

Bier Ungeftellte ber "Beoples Gas

Light & Cote Co." waren geftern

Nachmittag in einem tiefen Schachte an

Bincennes Abe. und 41. Strafe bamit beschäftigt, eine neue Berbinbung mit ber Sauptleitung berguftellen, als fie bon plöglich ausftromenbem Leucht= gas übermältigt murben. Der 35 Jahre alte Arbeiter 23m. Armftrong, von Mr. 6504 State Strafe, und fein Mr. 4809 State Strafe mohnhafter Rollege James Charples fanden babei einen jähen Tob. In Lebensgefahr schwebt ber 45 Jahre alte, Nr. 3821 Lowe Uve. wohnhafte Thomas Sapes, mafrend ber Buftand bes Borarbeiters James Cafen, bes vierten Un: gludsgefährten, nicht zu ernften Beforg= niffen Beranlaffung gibt. Der Letigenannte murbe mittels Ambulang nach feiner Wohnung, Nr. 5237 Fifth Ube. gebracht. Sanes fand im Merch Sos pital Aufnahme. Der Borarbeiter Ca= fen hatte fich zuerft in ben Schacht begeben und bie fogenannten Gasfade mitgenommen, mittels welcher bas aus= ftromenbe Leuchtgas aufgefangen wird, mahrend eine temporare Berbindung burch Berfleben mit Lehm wie üblich bergefiellt werben follte. Er befolgte auch geftern Nachmittag biefe Methobe, tonnte aber bas Musftromen bes Gafes nicht berhindern, ba einer ber Basfade geplatt mar. Cafen rief beshalb fei= Arbeitstollegen, Urmftrong, Charples und Sapes, welche in ber Na be mit ben Borbereitungen für bie Reparatur beschäftigt maren, gu Silfe. MIs biefe Cafen auf bem Grunde bes Schachtes bewuftlos baliegen faben. ftiegen fie unverzüglich binab, um ibn gu retten. Raum waren bie Unglückli= chen unten angelangt, fo wurden auch fie burch bas ter breigolligen Rohre ungehindert entftromende Leuchtgas übermältigt und fanten befinnungsloß gu Boben, ohne auch nur einen Silferuf ausstoßen zu tonnen. Gleich barauf langte Blaurod J. B. Bentell, bon ber 50. Str. Revierwache, auf berUnglücks= ftelle an; er verschaffte fich fchnell Stride und Saten und gog mit Silfe mehrerer anderen Leute Die Berungliich= ten aus bem Loche heraus. Alle Berfuche Armftrong und Charples wieber

Berunglüdt.

wieber gum Bewußtfein tamen.

in's Bewußtfein gurudgurufen, fcblu=

gen fehl, mahrend Sanes und Cafen

nach längerem Bemühen ber Mergte

Beim Berfuche ben Jahrbamm an Loomis und 12. Strafe ju freugen, wurde geftern Ubend ber 81 Jahre alte John Schubert burch einen elettrischen Straßenbahnwagen über ben haufen gerannt und fcmer am Ropfe berlett. Gin Ambulangwagen brachte ben Berunglückten nach feiner Wohnung, Rr. 564 12. Strafe.

Un Morgan und 38. Strafe gerieth geftern Abend ber 65 Jahre alte John Sheehan unter bie Raber eines Fuhr= werts und wurde babei fo fchwer ber= lett, daß er nach bem County-Sofpital gebracht werben mußte. Sheehan wohnt im haufe Nr. 3756 G. halfted Strafe.

Beridwunden.

Seit lettem Montag ift Jofef Rran, Rüchenchef und Leiter bes Reftaurants bon Lanfing & McGarigle, Nr. 122 Clark Str., spurlos verschwunden. Als Krap fich am genannten Tage nicht gur Arbeit einfand, ftellte man Nachfor= schungen an und entbedte, bag er mit Weib und Rind feine Wohnung, an Bells und Carl Strafe, verlaffen hat= te. Der Berichwunbene foll einer großen Ungahl Fleifch= und Spegereihandlern beträchtliche Summen schuldig geblieben fein. Die Fleischhändler Froehling & heppe, bon Nr. 412 Clarf Str,. behaupten, daß Kray bei ihnen mit \$650 in ber Areibe fteht.

Jahres-Rongert.

Im großen Saale ber Wider Barl-Salle findet heute Abend bas britte Jahres = Rongert ber Schüler bes bekannten Biolinisten Max 3. Fischl statt. Dasselbe wird ben Besuchern ohne Zweifel einige recht genufreiche Stunden bereiten, ba bas mit Runftverftandnig entworfene Brogramm eine Fulle musitalischer Glang= nummern aufweift. Dem Rongert foließt fich ein gemüthliches Tang-trangchen an. Gintritt: 25 Cts., referpirter Gis 50 Cents.

Berthlofe Chede.

Unter ber Unflage bes Betruges be= findet sich ein gewiffer Banar B. Now= ell, alias J. H. Rohal in ber W. Lafe Str.-Bolizeistation hinter Schloß und Riegel. Der Urreftant wird von ben Apothetern F. Gammar, an Mabison Strafe und Afhland Abe., und Fred hager, an Ogden Abe. und Mabifon Strafe, fowie bon einer Itr. 130 Part Abenue wohnhaften Frau C. Roberts beschuldigt, ihnen werthlofe Ched's aufgehängt zu haben. Außer ben Genannten follen noch viele andere Personen auf Diefelbe Weife von Rowell geschäbigt worben fein.

Geiftig-gemüthliche Berfammlung.

Die ',, Nord = Nord = Weft = Giet Gilben" halten am nächften Sonntag, gemeinschaftlich mit bem "Blattbuetfche Gilbe Mannerchor", in ber Central = Turnhalle, No. 1113-1115 Milwautee Abe., eine große geiftig gemüthliche Berfammlung ab, für melches bas Arrangements = Romite ein ebenso reichhaltiges, wie interessantes Brogramm entworfen bat. Bortrage ernften wie heiteren Inhalts werben bie hoffentlich recht gahlreich erscheinenben Befucher beftens unterhalten, und fpa ter aibt es bann auch noch einen flotten plattbütichen Ball. Anfana ber gangen Festlichkeit Nachmittags 2 Uhr. Tidets 10 Cents bie Berfon.

Auf der Stelle getödtet.

Neben ben Geleifen ber Chiacgo & Alton-Bahn, an Jospeh Straße, wurbe mahrend ber letten Nacht Frau Bictoria Burginsti tobt aufgefunden. Die Unglückliche ift jedenfalls burch ei= nen Gifenbahnqua überfahren und augenblidlich getöbtet worden.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Stnaben.

Berlangt: Carpenter, gebe Board für Urbeit. 8 Beft Ban Buren Str.

Berlangt: Gin guter Bader an Brot und Cafes Rur folche, die ibr Geichaft versiehen, brauchen vor aufprechen. Charles Gwert, 809 West 21. Place. Berlangt: Gin junger Mann, ber arbeiten ir allgemeine Sausarbeit. Rleiner Lobn. Di geizung tenden und aut mit Pferden umgehen ton-ien. Friedrich Bol3, 276 E. Madijon Str.

Berlangt: Gin guter beutscher Farmer, w Gespaan und Pflug geliefert wird und Cant miethet, auf Gewinnanthell (Sbares). Gutes für die rechte Person. Abr. A. 171 Abendpost. Berlangt: 2 gute Butcher. 145 28. Mandolph Gir Berlangt: Erfter Klaffe Liner und Finifber in Seal Garments. Sofort. 333 R. Wood Str., Ede Rice Str.

Berlangt: Ein Butcher, lediger Mann. 108 Belle Berlangt: Ronditor und Cafebader. 615 Belle Gtr Berlangt: Kürschner, guter Mann an Scal Arbeit auch ein Mann, Abends auszuhelsen. Guter Lohn 131, 31. Str.

Berlangt: Baifters und Finishers, an Hosen zu ar beiten. Miffen erfahren sein. Sart, Schaffner i Marr, Market und Ban Buren Str. bo Berlangt: Gin Junge, ber icon in ber Badere ewandert ift. 584 Ogben Abe. Doft

Berlangt: 3 erfabrene Männer als Canvaffe Salair und Kommiffion bezahlt. Rachzufragen Milwaufee Abe. Berlangt: Schubplattler-Tänzer für Sonntag Abend bei der Aufführung des Kapernfindes: "Der Gerrgottsichniser von Ammergan". Zu melden be Allexander Bogel, 180–184 E. 22. Str., Freiberg! dof

Verlangt: Agenten und Ausleger für Zeitschriften nd Acämien-Bücher für Chicago und auswärts. 3. M. Wai, 146 Wells Str. 7de3lw Berlangt: Das Arbeits Rachveifungs Bureau Beutiden Gesellichaft von Chicago, 50 La S Str. vermittelt kostenfrei Arbeitern aller Art icatiquing, soweit Aufträge reichen. Arbeitgi find ersicht, Austräge mundlich ober ichriftlich jugeben.

Berlangt: Danner und Franen.

Berlangt: Berren und Damen als Statiften Stabstrompeter". Anzumelben Sonntag 2 Uhr.-Afhland Salle — Jean Wormfer.

Stellungen fuchen : Manner.

Gefucht: Ein lediger Mann, in Chicago befannt, fürzlich vom Militär entsaffen, fann fabren und Referde besorgen, verficht sich im Saufe nichtlich zu machen, fucht Beschäftigung. Abr.: X. 944 Abendvoft. Befucht: Gin junger Mann wünficht einen Bader wagen gu treiben. S. Robner, 41 Aba Etr. Gefucht: Gin junger Mann sucht Stelle als Team. ter ober Stalltnecht. Mündlich ober ichriftlich. A. Barner, 736 R. Wood Str., hinten, oben. Befucht: Junger Diann wünscht Blag als Porter Janitor ober Beizer, Abr.: S. 939 Abendpoft. Dofi

Berlangt: Frauen und Madchen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Raben und Gabriten. Berlangt: Maschinenmädchen, um Lining aufzu-machen. 164 Washburne Abe. nibfi

Berlangt: Grite u. zweite Sandmadchen für Rode. 127 Sabben Abe., 4. Floor.

Saudarbett.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. Berlangt: Bute Bufineglunchtochin. Ubr.: 3. 743 Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. — 728 Milmantee Ave.

728 Milwauker Ave.

Verlangt: Ein Mabchen ober Frau, welche etwas bom Roden versteht und leichte Sausarbeit verrichten fann, Lobn \$5. — 47 S. Franklin Str., oben.

Verlangt: Mabchen für Sausarbeit, Kleine Familie. Gute Seimath. 4211 St. Lavence Ave. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbein Aleiner Lohn. Gutes Seim, Englisch iprecendes vor-aezogen. Mrs. C. Peterson, 682 Thomas Str., nabe Humboldt Park.

Berlangt: Deutsches ober ungarifdes Mabchen für illgemeine hausarbeit. Mrs. Groß, 47 Alice Place. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. — Aleine amerikanische Familie. Dr. Boulter, 579 Ge-minary Abe., Ede Lincoln Ave.

Berlangt: Junges Dabchen für leichte Sausarbeit. Reine Baiche. 440 B. Suron Str., nabe Lincoln Str.

Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine hausarbeit. 3518 Salfteb Str. Befucht: Gin tüchtiges Mabchen für Sausarbeit ucht Stellung. 468 Larrabee Gtr. Berlangt: Gin alteres Mabden. 1101 Lincoln Abe. Berlangt: Madchen für allgenreine hausarbeit in leiner Familie. 1515 Brightwood Abe., 1. Flat. Merlangt: Sofort, Röchinnen, Radoen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermädden und ein-gewanderte Madoen für bestere Pläte in ben fein-ften Familien an der Sübjeite, bei bobem Lohn.
Mit Gelms, 215 — 32. Str., nabe Judiana Ave.

553°
Uchtung! Das größte erste beutsch-amerikanige weibliche Bermitstlungs-Institut befindet sich 596 R. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gut Ricke und gute Mädchen promps bejorgt. Telephone Korth 455.

Boz"
Verlangt: Röchlunen, Hausarbeits, Mäbchen für weite Urbeit und Kindermäbchen erhalten sofort Stellen. Serrichaften bitte vorzusprechen. Mrs. S. Nandel, 200 31. Str. 28noblm Manbel, 200 31. Str. 23noblm
Aerlangt: Röchinnen, Mädchen für Saufarbeit und piveite Arbeit, Saussällertunen, eingewonderte Ridden erhalten fofprt gute Stellen bei hobem John in feinen Aribotfamillen durch das deutliche Bermittlungsburcen, jeht 479 R. Cate Ert., nahe Division, frühre 509 Wells Str., Mkrs. C. Runge. Inoblm

Berlangt: Franen und Dabden.

Berlangt: Junges Manchen für 2 Rinder. Gute ohn. 18, 26. Str., 1 Treppe, Front, Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für ge-obniliche hausarbeit und im Store zu belfen. 2906 ottage Grobe Abe.

Berlangt: Aelteres Madden oder Wittwe als Sausbalterin, \$3, 479 R. Clart Ste., Runge. Berlangt: Röchin für Boarbinghaus. \$6. Rein Baiche. 479 R. Glart Str., Runge. Betlangt: Aeltere Frau ohne Anbang, um einem Mann ben Saushalt ju führen. Gutes Seim. 723 Birard Str.

bffa Berlangt: Ein Wittwer in der Country sucht alte fram ohne Andang als Haushalterin. Rachzufragen l 28. 24. Str., Chicago

Berlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemein dansarbeit, 4818 Forrestville Abe. dof Berlangt: Radin für Reftaurant. 49 R. Clarf

Berlangt: Rindermadden, ungefahr 16 Jahre alt. Berlangt: Aeltere Frau obne Anhang als Saus alterin, Gutes Seim. 723 Girard Str. Dife Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 25 Grand Ave. 25 Grand Ave. Berlangt: Ein tiichtiges Mäbchen für Sausarbeit, eraucht nicht zu waichen; fann zu Saufe ichtafen. John \$3 \$3.50. Bachrach, 276 E. Division Str. bofrso

Stellungen fudjen : Franen.

det, gran 4.
Gefucht: Achtbare bentiche Frau in mittleren Jah-en, ehne Andbang, sucht Stelle als Saushälterin in defbarem Saufe. Zieht eute Behandlung bobem John vor Andpulragen 673 LB. 14. Str., nahe Ajhland Ave., erster Floor.

Befucht: Stelle für allgemeine Sausarbeit. - Mt. Schafer, 645 G. Leavitt Str. Gefucht: Frau fucht Blage jum BBaichen. 1295 R. Gefucht: Dlabchen fuchen Stelle, 372 Garfielb Abe. Bejucht: Gine beutiche Wittme obne Rinber fucht telle bei einem alten herrn. Gutes heim. Buft, 5 Cornell Ste.

\$2000 — Sinke, 88 Majbington Str. — Grocery Market und Saloon; Aordweisseite; grundgebiegeneis Geichäft; Tageseinnahme \$25; Miethe \$20 für zwe Stores und dier Abdmyzimmer. Storekeper eigne das Building. Berfaufsgrund: Krantheit. 9bezlin

Gefdaftegelegenheiten.

Heilt: — Saloon — hinge, 88 Washington Str.— 250 faufen einen in allerbester Gegend, nahe dem fontthouse, gelegenen Saloon. "Sportbillig Rietbe", (*40); brei Jahre Lagie. Ausnahms: wise selfener Bargain. Kommt schnell! Bu verfanfen: Gutgebender Saloon in Fabrif-jegend. Gunftlae Bedingungen, Raberes am Playe. 29 West 15. Str.

Bu berfaufen: Reftaurant. 364 G. Rorth Ave. ffa

Bu verfaufen: Gute Gd-Grocery, 467 QBeft Grie Gtr., Gde Baulina Str. boif Bu berfaufen: \$200 faufen Soloon in beftem Gange, Bolles Lager in Liforen und Zigarren, Rool Tifd, Guter Plat für einen Deutschen, 577 12. Str. bofi

Bu verkaufen: Saloon und 12 möblirte Bi ober zu bertaufchen gegen Chicago Grundeiger Abr.: A. 160 Abendpoft. Au berfaufen: Gine gutgablenbe Grocery und Mar-fet auf ber Westseite; billig, Abr.: T. 848 Abenbetet auf ber Westseite; billig, Abr.: T. 848 Abenbe

3n bermiethen.

Bu bermiethen: 1238 R. Weftern Ube., Ed.Store Bafement und 5 Bimmer, \$25.

Rimmer und Board.

Bu vermiethen: Möblirte Zimmer, mit Frühftild nd Subper, für wei Serren ober Ebevaar. Zu-eichenheit wird garantirt. 422 Centre Str., ge-enlider dem Lincoln Park. mbffa

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Wagen, Buggies und Geschirr, die größte Auswahl Gbicago. Sunderte von neuen und gebrauchten Was en und Buggies von allen Sorten, in Wirksicheit

Bianos, mufitalifde Juftrumente. Ju verfaufen: Elegantes Upright-Piano, biffig. Rebme Kohlen in Taufch. 387 R. Baibtenaw Ave. 6de32w

3n taufen gesucht: Stuart Dfen. Billig 375 Bells Str. 3u verfaufen Reue Wilton und Boll-Carpets, fillig. 375 Wells Str. frmo

Bicheles, Rahmafdinen 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents das Bort.) (Enjedent unter verte auseite fant, auf der Befriefte, Reue Wafchiene von \$10 aufwörts. Alle Sorten gebrauchte Wafchiene von \$5 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Wafchiene von \$5 aufwärts. Deleficite z. Office von Standard Radmachinen, Lug. Speinel, 178 B. Kan Buren Str., 5 Thiren sitlich von halfed. Abends offen. 3hr tonnt alle Arten Rahmaidinen taufen ju Bholefale-Preifen bei Afam, 13 Abaus Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Sigb Arn \$12. Reue Bilson \$10. Speech bor, ebe 3hr tauft. Zim?

Raufe= und Berfaufe=Ungebote.

Chattel Mortgage Bertauf. — Gine große Aus-wahl verschiedener Sachen, geeignet für Weihnachts-geschente, werben an ben Meistbiefenden verfauft. — Auftion seden Abend, beginnend am Samfag, den 15. Dezember, 7 Uhr Abends, in 172 E. Rorth Ave. mbfia

Seirathegefuche. (Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet fitr ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Reelles heirathsgeinch, Junges Madchen, 25 Jahre alt, angenehme Erldeinung, aus aufändiger Familie, heiteen Teunbrements, erfahren in Rüche und Saus, mit 1200 Dollars vorläufigem Vermögen, vöinight die Bekanntichaft eines ehrenverthen Manses zu machen. Ginge auch in die Country, Räheres schriftlich ober mundlich, 498 R. Clarf Str., 2, Fl. (9, Rüch.)

8. Kühl.
Seiratbsgefuch: Kräusein, gebildet, Süddeutsche, 23
abre alt, symbothische Erscheinung, aus anfändleter Jamilie, mit 1800 Zosiars Baarmitgift und kusstartung, würsche bebufs Ebe die ehrbare Pesanutschaft eines daussichen Wannes. Verwerter nußvurchaus jadellosen Aufes sein. Wittwer nicht aussurchaus jadellosen Aufes sein. Wittwer nicht aussurchaus jadellosen Aufes sein. Wittwer nicht aussurchaus jadellosen Kures keint könrtlisch aber mithalische

Haterricht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gin herr möchte Stunden in Glementar= und höherer Mathematit geben. Udr.: S. 575 Abendpoft

Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Sa-brechts Zither-Schule, 413 E. North Ave., nach der beften Methode ertheilt. Großartiger Erfolg. 2 Lef-tionen wöchentlich. \$3 per Monat. Srünblicher Zither-Unterricht wird in Brof. Da-brechis Zither-Schule, 4'3 G. North Ave., nach ber besten Methode ertheilt. Grobartiger Erfolg. 2 Lettio-nen wöchentlich. \$3 per Monat.

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt S. Herz, 483 Larrabee Str., nahe North Abe. 27jahrige erfolg-reiche Pragis nur als Zitherschrer. 6d31w

reiche Praxis nur als Zitherlehrer. 6b3 im Klaviere und Biolin-Unterricht, Chore und Ein-gelgesang. d. Biebermann, Mufitiehrer. 3018 Archer Abe. 26now2w Brof. Os wa'i d., betvorragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Kiano, Lither und Guitarre, Certion do Emis. Inframente gelieben. 959 Mit-baulte Ave., nabe Afdtand Ave.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Bort.)

Kraftige Arbeiter verlangt, ein Heim zu gründen in Wisconsin. 100,000 Ader Land, Ausbahl. So Angadiung, den Reit nehmen wir in Holz, Arbeit u. i. w. Spezielle Kontratte ger ben wir aus, Eure Jamilien zu erudben. Leefs SI bis So per Ader. Alfecht wödentlich, Michrad Is Jod Familien nehmen diese Gelegenkeit waze, sich ein Seim zu gründen. — Se nr v Ullirich & G. v., 34 Clart Str., Jimmer 413. Ctablict 1887.

Farm ju vertaufen, Gröhter Bargain, ber je ba.
ivoeien. 104 Ader, 3 Meilen von Medford Birc.,
d Ader unter Pflug, Keft Timber (Baubolz),
greife Baffer, Lehmboven. Preif
38-5. Leichte Obzahlungen. Muß jofort vertunk
erben. Frederief Bogl, 111 Majon Straße, Mitguide.

311 bertaufden: Farm für Ebicago Gennbeigen: um. Farm in Uninen, All., 240 Ader. 220 Ader Ibndiand, großes Hans, Stall und alle jonitigen aulichfeiten, Ulfrich, Jimmer 1409, 100 Washings un Ete

Bu vertaufchen ober billig gu verfaufen: Gine 160 Ader-Farm in Wood County, Wis, or Grager im 1. Flat, 321 Weft Suron Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Geld zu verleiben auf Dibbel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. w

Afeine Antelhen
von So bis \$400 unjer Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Wöbel nicht wez, wenn wir die Untelhe machen, jondern laffen diefelben in Ihren Belfe.

Able von der Geschaft werden des größte deut if he Geschaft in der Stadt.
Alle guten ebritische zentraun, fommut zu uns, wenn Ihr Geschaft und der Geschaft in der Stadt.
Veren Ihren Bortheil finden, dei mir berzuhrechen, ein Greche und zwerklaftigte Bedienung zugeschaftigte Bedienung zugeschaftigte Ledienung zugeschaftigte Ledienung zugeschaftigte Ledienung zugeschaftigte. M. S. Frendy. 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. 175 Dearborn Str., Finnner 18 und 19. Chicags Mortgage Loan Company, Bimmer 12, Sommarfet Patere Buibing, 161 2B. Madijon Str., britter Floor.

Geld ju verleiben .- Wir haben eine große Summe ibicago-Geld und beforgen prompt jebe Rachfrage.

Chicago. Geld und beforgen prompt jebe Rachfrage Riedrigfte Raten. Mabben Bros., 204 Dearborn Sti

Ach habe \$1009, die ich auf gutes Nordfeite Pr perty billig ausleiben werde in Summen von \$100 \$2000 etc. Adr.: F. 742 Abendpoft.

Perfonliches.

Arlangt: Baierinnen und Baiern, am Sonntag Berlangt: Baierinnen und Baiern, am Sonntag Schlierier Bauernflides "Der Derroitsichniger bon Ammergau", in Freibergs Operuhaus, 180—184 E. 22. Str., zwifcen Wabafh Ave. und State Str. fra

Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Elm Str. 21nopilm

Patente beforgt und bermertbet. Berthold Singee, Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Sountag Borm.

Meditsanwälte.

auguft Büttner, Deutscher Abbotat und Rotar. Rath unentgeltlich.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Me Rechtsiachen prompt beforgt. — Suite 644-849, Unity Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str.

Julius Goldzier. John 9. Rogers. Goldzier & Rogers, Rechtsanmalte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bafbington und LaSalle Str.

Bu taufen gefucht: Bridbaus ober Cottage mit 2 Plats. Befre ober Gibfeite, Abr. B. Edmarg, 157

Rleine Unteihen

198 Localle Str., Zimmer l.

Benn Ihr Gelb braucht,

vom fonmit zu gugte vom Co., D. G. Boelder,

velpeligent, 70 Locale Str., Zimmer 34, 3. Tloor.

Das einzige denigte Str., Zimmer 34, 3. Tloor.

Das einzige denigte Gefcheft in Chicago.

\$20 bis \$500 zu derleiben auf Möbel, Nianes,

cagerischen u. i. w. an veute defferen Einabes,

die bieselben zu entfernen, zu den billigfen Katen.

keichte monatiche Absidigaszahlungen nach Munich.

Jer fonnt des Gelo für lange oder furze Zeit haben.

cente, die Berichwiegenheit haben wolken, finden zich

zu ihrem Boerbeit, der uns derzuptrechen, ehe sie

niben Boerbeit, der uns derzuptrechen, ehe sie

niben Boerbeit, der uns derzuptrechen, ehe sie

niben Boerbeit, der uns derzuptrechen, ehe sie

nortlichen Beichaft, daß Ih zu einem becants

vertähnen der geschert und auftändige Behand
ung. Deutsche Beschäft.

Caußte Loon a. Co., 70 Lasalle Str.,

Caußte Loon a. Co.,

Gagle 20an Co., 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34. 28ie

Wir leiben Euch Gelb zu großen ober fleinen Bestögen auf Kianos, Robel, Pferde, Magen ober grent beidep gute Sicherheit zu ben billigliel Bestingungen. — Darichen fonnen zu jeder Zeit gemacht gereit, war der der Beit aus einem werden, der gelt aus enden, wohntet bie koften ber Antiele berringers endnmen, wohntet die koften ber Antiele berringers

inerben. Chicago Mortgage Loan Company. 17.5 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19. Ungere WellfeitesOffice ift Woodd die Ungesöffeite Wordd der Welfeite Wohneld der Welfeite der Wohneld der Welfeite Wohnelden.

berbeffertes Chicagoer Grundergentoun. jum Bauen. S. D. Stone & Co., 206 La Salle Str.

Gelb ju verleiben ju niebrigen Bebingungen, Summen von \$500 ibs \$2500. Rein Aufenthalt. Ar wort auf Applifaton, foiort. Wum. G. Fride, 84 Calle Str., Zimmer 510.

(Ungeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

tags offen bis 12 upr Bennags.

Löhne, Roten, Ross und Saloon-Rechnungen und ichiechte Schulben aller Ert prompt follettiet, wo Undere explajos sind. Reine Berechnung, wenn nicht ersolgreich. Wiertgages "loreclosed". Splechte Mietbee entsent. Allen Berichtsjachen prompte und bergfältisge Aufmerksankeit gewönnet. Dofumente ausgestellt und bezlaudigt. — Lifteferniente von 8 übr Morgens bis 7 übr Übends; Sonntags von 8 bis 1.
The Creditor's Merchantie ügence, 125 Learborn Str., Immer 18, nabe Madison.

Herman Schulb, Anwalt.

Chas. Soffman, Konkadter.

296ff.

Boas, 40017 man, sconisatier. Weits alten Noren, Judigements, Johnsuipriiche und ichtechte Schulden. Ihr braucht fein Meld für Gerichtsfoften ober Gesbilden. alle Geschäfte von tücktigen überdarte beforgt: birchauf gebeim, Muskunft und Nath der eitwillight gegeben. Schuefteb dies auß. 128 LaSalle Str., Jimmer 6.—Romitabler Reets.

Str., Zimmer 6. - Abnundert gerichten aller Art urt Tobne, Roten, Miethe und Schulden aller Art geprontpt tolleftirt. Schlecht zahlende Miether binausgefest. Leine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Allert A. Rraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Zimmer 5noolf Bridleger und Steinmaurer find ersucht, Sonntag, den II. Dezember, früh zu erscheinen, zweds Wahl den II. Dezember, früh zu erscheinen, zweds Wahl den II. Dezember, früh zu erscheinen, zweds Wahl werden den II. Dezember Birms wied entschieden werden. In konnt mit der Julizungfie zum September-Karte stimmen. — A. E. Borfeller, Bräsbent. Dimidoft

Berlangt: 100 Kinder, 5—15 Jahre aft, zur Bermittgg IV ihr, in der Afgland Anfag Bormittgg IV ihr, in der Afgland Dalle, 4650 Affisland Vie. — Zean Wormser.

18 Jahre Bragis in allen Gerichten. 160 Baibington Str., Bimmer 302 und 303. 5agl

Berfchiedenes. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bus Wort.)

Berloren: Bernharbiner-Gunb. Wieberbringer eta balt gute Belohnung. 2 Maub Aba

Bargains! Bargains! Bargains! Camitag, 10. Dezember 1898.

Schube. Budle Uebericute BBc für Manner, werth \$2.50,	Geriphtes Unterzeug für Damen, fließ: 17 gefüttert, 50c Qual., für
Satin Calf Schuhe für Manner, werth \$2.50, regular gefüttert, einige lebergefüttert	25c wollene Damenftrumpfe, 140
Beine Berlin Rib Rnopf- ober Schnurschube für Damen, A. B. C. D. C ober E. Beiten, alle Größen und \$3.00	Unterzeng für Männer, in grau, Rameelsbaar, toth ober braun, bie \$1.25 Corte, für
Tuch Sausflippers für Damen, flanellgefüttert,	Cafbmere Coden für Manner, 2 Baar für einen Runben
Leber Seitenstüde, 1 Kaar für einen Kunden . 39c 2amen Slippers mit guten Filzsohlen, für . 19c	Geine Tafchentücher für Tamen, für
Bugwaaren. 75c und \$1.00 Kinderfappen für 25c	Buswahl von Rabo, Warners und 28. B. Ja- brifaten von Korfets, gut werth \$1.00, für 696
Kindertappen für Oranitrte Sammethüte mit 4 großen Febern, Oranimenten und Schnallen, 2.48	Bollene Mittens für Tamen, einfach ober bop- pelt, fanen ober einfacher Rüden, 196 werth 50c, für
7oc und \$1.00 Tewen Dute, in allen Farben, ju	Ginface Mittens für Damen,

New York Store

751-753 S. HALSTED ST. CHICAGO.

Bargains! Bargains! Bargains!

Kredil

825 Ginfauf-82.50 Angah. lung. 82 per Monat.

\$50 (Finfauf-\$5 2injah= lung, 84 per Monat.

Schallen des Doppelgängers.

Sans Freifings Left- und Manderzeit dies-

feits und jenseits des Gjeans.

Roman von Bart Gundladt.

(Fortsetzung.)

teuerluft und ich bachte:

bift ja ohnedies vogelfrei."

ftellte er fich por.

Mich übertam eine gewisse Aben=

"Bas fann's benn schaben? Thu'

3ch bog mich bor und fragte hinab:

"Wer sucht ben Schauspieler Ra=

"Sehen Sie, ba ift er ja!" rief bie

Stimme bon borbin, und ihr Inhaber

tam raich die Treppe herauf und fiand

gleich barauf bor mir, höflich ben Sut

reftor bes hiefigen Stabttbegter

3ch berbeugte mich flumm.

"Mein Name ift Egibius Schein,

"Es ift mir fehr angenehm, daß ich

Sie gu Saufe treife," fuhr er geläufig

fort. "Meine Frau ergahlte mir heute

Abend auf bem Babnhofe getroffen,

hatte aber leider bergeffen, nach Ihrer

Wohnung ju fragen. Bum Glude

tonnte ber Bortier auf bem Bahnhofe

Mustunft geben. - Aber bitte, laffen

Gie uns naber treten!" unterbrach er

Mit einer Handbewegung lud ich ihn

ein, in mein Zimmer gu treten, nach=

bem ich mich burch einen rafchen Blid

Er trat ein, legte ben Sut auf ben

Tifch und jog die Sanbichuhe ab, mobei

er im Zimmer auf und ab ging und

fich überall an ben Banben umfah. Da=

bei nahm fein glatt rafirtes Geficht eis

nen nieberträchtig mephistophelischen

Musbrud an, und feine fleinen Mugen

funtelten wie bie eines Tuchfes. leber=

haupt hatte er eine perameifelte Mehn=

lichfeit mit biefem Raubthiere in Sal=

tung und Bewegung und auch in ber

Endlich blieb fein Auge auf bem

Spiegel haften. Er warf einen rafchen

Blid hinein, gupfte feine Balsbinde gu=

recht, ftrich über feinen nachläffig ele-

gegenüber Blat. Dabei ftand fein

Mund feinen Augenblid ftille, und ber

Strom feiner Beredtfamfeit raufchte

mit einem gemiffen theatralischen Ba=

"Sie wiffen, mein Berehrter, eine

Frau benft in ihrer Unschuld nicht an

Alles, was auf ben Schulters eines

Theaterdireftors laftet. Geit vierzehn

Tagen machen wir hier Romodie, und

leider hat es fich herausgestellt, daß un=

fer jugendlicher Belb und Liebhaber

vielmehr bas Beug zu einem Stiefel=

wichser hat, als zu einem Rünftler. Da

trifft meine Frau Sie, und anftatt Sie

hat bas Berücht verbreitet, fie hatte mit

erften Blid; Gie find benn boch ein

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

Form feines Gefichtes.

thos über mich babin.

überzeugt hatte, baß es leer mar.

ber Unbefannten doch ben Gefallen, Du

Hachbrud verboten.

Kredit. 810 Angah: lung, 86 per Monat

Größere Betragefpezielle, Guch paffende Be= dingungen.

gang Underer. Jamohl, wie gefagt, mein tugendsames Weib fest sich ba

Migbeutungen aus."

mer in ben Spiegel blidend, wie gu ei= gener Beruhigung über bas glatt rafirte Rinn und rief in ftolgem Tone: "Jawohl, mein herr, ich bante Gott, daß ich ein so tugendsames Weib be-

Er fprang auf, nahm eine ehrfurcht=

heischende Stellung an, ftrich fich, im=

Er fette fich wieber und fuhr etwas

ruhiger fort: "Natürlich find ja alle biefe Ber-

leumdungen Unfinn, allein ba Gie nicht gu finden waren, hat fich unter bem Schauspielervolfe Die Geschichte mit bem Briefter festgefest. Glauben Gie mir, mein herr, es ift ein nichtsmurbi= ges Bad, Diefes Schaufpielervolt, bos= haft, neibifch, verleumberifch - ein tu= gendhaftes Weib ift nie vor den Angrif= fen diefer Gefellschaft ficher. Und nun gar mein Weib, bas Weib bes Diret= tors, mein tugendiames Weib!

"Aber wozu ergähl' ich Ihnen bas? Sie wiffen ja bas so gut wie ich felbst, Sie fennen fie ja.

"Natürlich ftopfe ich biefe Lafter= mäuler gründlich, wenn ich Sie im Morgen, Sie habe Sie gufallig geftern Triumphe aufführe. Meine Frau fagt, Sie find ein tüchtiger Schaufpieler, und ba werbe ich boch nicht ber Narr fein und warten, bis mir bie berbamm= ten Agenten wieber folch ein bramati= iches Rindvieh wie Ihren Borganger schicken. Bas für fogenannte Menichen überhaupt gar nicht felten auf Deutschlands Buhnen ihren bramatiichen Größenwahn bei Gasbeleuchtung produgiren, babon hat ja ein Uneinge= weihter gar feine Uhnung.

"Doch zur Sache. Ich engagire Sie. Machen Sie feine Ginwendungen! (Es fiel mir gar nicht ein; bas zu thun, war ich viel zu verblüfft.) Gie erhalten bie= felbe Gage wie Ihr Borganger - und bann will ich boch mal Denjenigen fehen, ber noch behaupten fonnte, mein tugendsames Weib habe mit einem Pfaffen - ach, das ift ja boch zu dumm! - Mfo abgemacht! Berr, fclagen Gie ein!"

Dhne mich weiter gu fragen, faßte er meine Sand und schüttelte fie traftig. Dann fprang er auf, trat bor ben Spiegel und ftedte bie Rechte ftolg in ganten Anzug und nahm dem Spiegel ben Ric ben Rodausschnitt, wobei er immerfort

"So ift's recht! Als was wollen Sie auftreten? Sprechen Sie breift! Mein Repertoir richtet fich ftets nach außer= ordentlichen Greigniffen. Aba! (er bemertte ben "Fauft" auf bem Tifche) ba haben wir ja die Antwort. Der Ba= lentin ist offenbar eine Ihrer Lieb-lingsrollen. Der Burfel ift gesallen. Sie treten - übermorgen ift Sonntag Gie treten übermorgen als "Balentin" auf. Die Sache ift erledigt. Sie werben feben, wie ich das blödfinnige Bublifum gu behandeln bermag.

"Muf Wieberfeben, Berr Raben, auf gleich mitzubringen, verliert fie mieber | Wieberfeben! Es mar mir ein gang ihre Spur und fest fich in ihrer naiven befonderes Bergnügen! Alfo morgen Unbefangenheit ben gewagteften Dig- fruh, bitte ich Sie, fich zeitig im Theabeutungen aus. Denten Sie nur, man ter einzufinden - jedes Rind zeigt Ihnen ben Weg. Gie fommen erft gu einem hiefigen fatholifchen Beiftlichen | mir in bas Bureau, um neun Uhr ba= burchbrennen wollen. Allerbings, Sie ben wir Probe. Rochmals, leben Sie feben ihm ahnlich, aber nur auf ben | mohl!"

Er feste ben Sut auf, betrachtete fich

Tragt die

noch einmal im Spiegel und ging würdevoll von bannen.

Raum war er fort, fo fchlüpfte bas tugenbfame Weib aus bem Rleiberfcrante und brach bei meinem Unblide in ein fröhliches Lachen aus. 3ch muß wohl ein ziemliches Schafsgesicht gemacht haben. Dann fiel Gie mir um ben Sals, fiifte mich tüchtig ab und tangte mit mir im Zimmer herum, wo bei fie einmal über's anderemal rief:

"Das haben Sie gut gemacht!" 3ch brachte Gie mit Mühe gum Stillftanbe und meinte:

"Eigentlich habe ich gar nichts gemacht, ich hab' in meiner Berblüfftheit ihn eben reben laffen."

"Das ift's ja gerabe," beftätigte fie bergnügt, "was Sie gar nicht beffer hatten machen fonnen. Er bort und fieht fich um's Leben gern reben und ift bann au Allem fähig. Das hatte ich gemertt, er hatte mich

engagirt, ohne ju fragen, ob ich über= haupt molle ober fonne. Die Geschichte tam mir nicht beiter

bor, und ich fagte ziemlich murrifch: "Jawohl, da site ich nun in der

"Wo figen Gie?" fragte fie gang harmlos.

"Machen Sie jetzt nicht noch dumme Wige!" fuhr ich fie ziemlich berb an. "Durch Sie bin ich boch in eine ber= bammt unangenhme Lage getommen. Run feben Sie auch zu, wie Sie bie Rarre wieber aus bem Drede gieben."

Sie fah mich groß an und meinte "Na, na! Nur nicht gleich so tlo-Rommen Sie ber, Sie Brumm= bar, fegen Sie fich zu mir und laffen

Sie uns berathen, wie wir "bie Rarre aus dem Drede gieben" fonnen." Dabei lachte fie wieber beluftigt auf, gog mich fcmeichelnd gu fich auf's Go= fa und streichelte mir die Bangen wie einem berzogenem Rinbe.

"So!" fuhr fie fort., "Seien Sie boch vernünftig!" (Als ob ich unver-nünftig gewesen ware!) "Alfo, mein lieber Kollege, wo hapert's denn eigentlich noch?"

"Rollege?" fragte ich erstaunt. "Na, ja!" entgegnete sie. "Sie treten boch nächsten Sonntag als "Balen= tin" auf."

"Da liegt ja gerabe ber Safe im Pfeffer!" ermiberte ich. "Durch mein ftumpffinniges Schweigen habe ich meine Buftimmung gegeben, und ich bin boch gar fein Schaufpieler, am allerme= nigsten kann ich diese Aufgabe überneh= men und mich an Goethe's Meifterwert pergreifen."

"Wenn bas 3hr ganger Rummer ' suchte sie mich zu beruhigen, "so tröften Sie fich nur: es hat Mancher unter fcwierigeren Verhältniffen angefangen. Gie find boch ein gebilbeter junger Mann, ber, wie ich fehe, feinen "Fauft" fogar mit fich auf ber Reife herumschleppt. Da follte es Ihnen bei Ihrem gang netten Meugern boch gar nicht fcwer fallen. Alfo machen Gie feinen Unfinn! Sie haben A gefagt und muffen nun auch B fagen. Dber haben Gie einen Beruf, beffen ernfte Pflichten Ihnen in Die Quere tom= men?

Dabei fah fie auf meine halbgeift= liche Rleidung. Die hatte nun freilich teinen Zwed mehr und ich antwortete deshalb

"Ich habe überhaupt feinen Beruf in ber Welt."

"Ra, feben Sie!" meinte fie bergnügt. "Greifen Gie gu! Faffen Gie Die Gelegenheit beim Schopfe und Sie haben einen Beruf!"

Da hatte sie eigentlich nicht fo un= und je mehr ich bariiber nach bachte, besto mehr erschien mir alles im Lichte einer Urt höherer Borfehung. 3ch war vom Schicfal ploglich mitten in einen Beruf hinein geschleubert, ber bei aller meiner Untenninif ber betreffen= den Erforderniffe boch immerbin etwas Verlockendes hatte. War es nicht auch bie Jugendfehnsucht meines Baters gemefen, Schaufpieler zu merben? Goll= te nicht vielleicht auch in mir etwas bon seinem Talente schlummern? Sollte ich unberrichteter Sache nach Saufe gu= rudfehren und meinem Bater bon Reuem ben Rummer bereiten, bag gar nichts aus mir werben wollte? Und bann ber Spott ber Leute - und Ma= thilbe — Mein! Ich fonnte fo nicht nach Haufe kommen. Jedenfalls muß-te ich versuchen, mich fo gut es ging, mit meinem neuen Berufe abgufinben. 3m mündlichen Bortrage, im Deflami= ren, hatte ich ja ftets ein gang beach tensmerthes Talent gezeigt - - Alfo pormarts! Bu berlieren mar ja nichts.

"Run? Saben Gie balb ausge= träumt?" wedte mich die Stimme mei= nes fonberbaren Befuches.

"Ja!" antwortete ich mechanisch. "Und?" Gie hielt mir lächelnd bie hand hin. "Schlagen Sie ein!"

3ch schlug ein. ,Aber ich lehne jebe Berantwortung " bemertte ich bazu.

Sie lachte. "Die Berantwortung nehme ich auf

Magenleiben,

Magencatarth, Dyspepsia empfehlen Prof. Siemffen, Geamain See, Lebert, Leube, Ewald und die bedeutenoften Mergte Europa's und Umerita's das natürliche

Dr. Suftig fdreibt in feinem Werte über die Karlsbader Quellen wie folgt : "Bei dronischen Unterleibsbeschwerden befitzen wir fein wirksameres, rationelleres und einfacheres Beilmittel, als die Karlsbader Quellen."

natürlichen Karlsbader Waffer haben das Siegel der Stadtgemeinde Karlsbad, fowie die Mamensunterschrift von Eisner & Mendelfon Co., Mew Dort, auf dem halfe einer jeden flasche.

Erschreckend.

Ouften, Grfattung, Mustehrung, Lod! Und alles dies innerhalb eines Monats.

Caufende von Menschen flerben babin jebes Jahr aus reiner Nach. faffigkeit. Kommt bies nicht einem

Selbstmorde gleich, wenn bie Chatfade von Doftoren gu-gegeben, und von Millionen, welche

Hale's Honey Horehound and Tar

als ein pofitives, unfehlbares und nie ver-Anfangsstadien der Auszehrung gebraucht baben, beftätigt wirb. Benn Gie Suften verfpuren, fich erkaftet

haben ober den leifesten Anflug von Sungen-beidwerden haben, spielen Sie nicht mit Ifrem Leben, fonbern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar, bas Ihnen fofortige Erleichterung verfchafft und Sie raid kurirt.

Bu haben bei allen Apothefern.

mein haupt, berehrter herr Rollege. Uber machen Sie teine folche Leichen= bittermiene! Die Sache ift gar nicht fo schwer, wie Sie fich vorzuftellen scheinen. - Furchtbar neugierig bin ich ich übrigens doch auf Ihren "Balen=

"3ch auch!" bachte ich. Aber jest hatte ich mein Wort gegeben und tonnte nicht mehr gurud. -(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Bergag die Borficht nicht.

Der fabritant James Pyott und feine "zweite frau." herr James M. Phott, fen., wohn=

aft Nr. 291 Afhland Blod. und Mitglied ber Giegereifirmen Solmes & Phott Foundry Co., Nr. 13 N. Jefferfon Str., und "Phott Foundry Co.", Rr. 76 R. Sangamon Strafe, war feit geraumer Zeit Wittwer, als in Die= fem Herbste ploglich ein Johannistrieb in ihm auffeinte. Er fühlte das unwi= berfiehliche Bedürfniß, fich nochmals gu berehelichen, und ba er auch einen an= fcheinend paffenden "Gegenftand" ent= bedt hatte, fo unternahm er bas Wag= niß. Bang unüberlegt hat er aber ba= bei nicht gehandelt, das erfieht man aus bem Inhalt ber geftern bon Frau Jeanette, ber zweiten Gattin Ppott's, beim Superior-Gericht eingereichten Rlageschrift. Es beift in berfelben, bie Rlägerin habe fich hauptfächlich burch die glanzenden Bermögens=Ber= hältniffe ihres bejahrten Freiers dazu bewegen laffen, biefem bie Sand gu reichen. Aber ber alte Mann habe fie gröblich hintergangen. Am Tage ber Sochzeit, bem 20. Oftober, hatte er faft fein gesammtes Bermögen heimlich fei= nen Rinbern überschrieben. Gie, Die Frau Jeannette, hatte hiervon erft einen Monat fpater Wind befommen und habe fich bann nicht enthalten tonnen, ihren Gemahl febr ernftlich gur Rebe gu ftellen. Daraufhin habe diefer fie am nächsten Tage Anall und Fall verlaffen. Sie berlangt nun, bas Bericht moge ihr, ber armen Betrogenen, Scheibung von Tisch und Bett ihres Gatten und angemeffene Mimente gewähren. Bei ber Feftsetzung biefer Alimente bittet fie in Betracht zu giehen, baf bie erwähn= ten, von Phott borgenommenen Bermögene-Uebertragungen nur gum Schein erfolgt find, und bag Bnott in Birtlichkeit auch jest noch über ein Bermö=

Radel=Gis.

gen bon \$230,000 berfügt.

Durch bie ftrenge Ralte, welche nun= mehr eingefett hat, wird die Waffergu= fuhr ber Stadt bebroht. Auf ben Saugftellen ber ftabtischen Baffermer= fe wird beshalb bon wetterharten Man= nern Zag und Racht gearbeitet, um ber Berfperrung ber Wafferthore borgubeugen. Auf der Sinde Park Erib ge= lang bas geftern nicht gang. Nabel= Gis feste fich bor bem Fifchgitter bes Wafferthores feft, und um die Mafchen besfelben wieder eisfrei gu befommen, mußten bie Pumpen in ber Sybe Part Station zeitweilig außer Thatigfeit gefett werben. Che bas in ben Leitungsröhren gemefene Waffer gang berbraucht war, hatte man ben Uebelftanb abgeftellt, und bie Bumpen tonnten ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Reuer.

Im fünften Stodwert bes Gebaubes Rr. 234 - 236 Martet Strafe, mofelbst fich das Waarenlager der Aleider= firma "Rogat & Co." befindet, ent= ftanb geftern Abend ein Feuer, welches jeboch schnell unter Kontrolle gebracht murde. In den etma \$500 betragenden Branbschaben theilen sich die Firmen Rogak & Co., Driscoll & Browning, Stearns & Sart und &. Margen.

gefähr \$100 anrichtete.

In ber Rord Chicago Salle, an Cinbourn und Rorth Abe., beranftaltet ber

Deutsches Theater im Lown of

In ber Afhland Halle, Rr. 4650—4652 S. Afhland Avenue, nahe ber 47. Strafe (Town of Late), eröffnete am letien Sonntag ber beliebte Theater= unternehmer Jean Wormfer einen fur= gen Byflus von deutschen Borfiellungen mit ber Aufführung bes prächtigen und gehaltvollen Schaufpiels bon Ostar Balther "Das Schloß am Meer" ober "Die Arbeiter=Revolution". Frl. Lou= ife Schliephack und Frl. Käthie Zoller, fowie die herren Abolph Schliephad, RarlWeber, hermann Lemm und Jean Bormfer ernieten bei Diefer Gelegenheit fturmischen Beifall. Richt minber portheilhaft führte fich bas befannte Sponblen'iche Theater-Orchester unter Leitung von Prof. Hourewitch ein, welches auch für bie weiteren Borftel= lungen bie Musif liefern wird. Mis zweites Gastfpiel bringt bie Truppe am tommenben Conntag bie jebergeit willfommene Gefangspoffe Stabstrompeter", bon Mannstädt, gur Mufführung, mobei die junge Befangs= Soubrette Frl. Erna Gill als Eba Mange zum erften Male in biefem Theater auftritt. Auch fonft findbie Truppe und das Orchefter für biefes Stud bebeutend berftartt worden. Un die Theateraufführung wird sich ein Ball anschließen.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen i der Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich

Cottage Grove Ave., 36 F. fübl. von 77. Str., 25×125. Nosvoeff D. Apman an Albert G. Bedman, 2800.
Modifon Str., 254 F. welft, von Robey Str., 26×124, min amberes Grandeigenthinn in Authurn Part, Louis F. Burrell and Fran an die Erfte Rationaldsonf von Freepert M. 1800.
Shields Ave., 56 F. novol. von 66. Str., 75×186.9, Grovge A. Huler Go. an Pernard B. Murrell, M. Scholler Go. an Pernard B. Murrell, 1800.
St., Gildbottede Aga Str., 124×125; May Str., Silvbitede Idva Str., 124×125; May Str., Silvbitede (B. Str., 124×125; May Str., Silvbitede (B. Str., 100×124, Brunard A. Murrall, and bie George A. Julier Go. 27, 1600.
Trairie Abe., 233 F. novol. von 60. Str., 50×160.9, C. C. Sendidi an John W. Briton, 8100.
Calimiet Ave., 45 A. novol. von 63, Str., 150×1601.
Calimiet Ave., 45 A. novol. von 53, Str., 150×1601.
Calimiet Ave., 45 A. novol. von 53, Str., 75×1601.
Salv., \$34,000.

Janies C., Rordoftede II. Str., 1909, 170, 8, Janies C. Taly and Frau an John A. Marfich, \$62,000,

\$5000.
12. Str., 75} K. weitl, von Spantbing Ave., 25% 125. Guitav Arieg an Henrietta Lag, \$1090.
Talondale Ave., 50 K. fübl. von 13. Str., 25%(10), James E. Schruta in Anton Smrda, \$1500.
Tames C. Schruta in Anton Smrda, \$1500.
Tamendale Ave., 240 F. fübl. von 15. Str., 25%(125, 36h), G. Lobitein und Fran an Gord D. Abelit,

Ibonus Str., 119 F. weitl, von Roben Str., 24× 125, E. Thon an August Thon, Ilvo, Tanton Str., 224 F. nördl, von Center Str., 25× 125, Bernard Maher n. A. an Catharine Curry, a Str., 311 F. jiidl, bon Grace Str., 25% Thomas B. Wing an Alice Deatherington,

Beirathe Ligenfen.

harrn Emith, Marn Coginsti, 20, 21. John Lindberg, Laura Lacion. 26, 23. Harry Cantth, Mary Cozinst, 29, 21.
John Lindberg, Caura Larion, 29, 23.
Charles & Woore, Agnes Frispatrid, 23, 19,
Francesco D'Antice, Unitonia T Unico, 27, 17.
Ernif G. Mielle, Louife Sock, 32, 30,
Mifred T. Anbertin, Mary Steele, 28, 28,
Decimonia Andersin, Maria Alebbe, 38, 30,
Mirthur Allijon, Mary Arrion, 29, 29,
Erto Rammerer, Dora Kaft, 34, 22,
Darry R. Karent, Anna Cold, 34, 22,
Darry R. Karent, Anna Cold, 37, 21,
Martin Clien, Mary Manifect, 33, 27,
Eductes E. Johnson, Gmilin Carlion, 30, 27,
Fred M. Seprek, Dora Anderberg, 25, 29,
Darry A. Cantvell, Catherine Cornelius, 40, 28
M. L. Sand, Therefe D. Schmitt, 25, 23,
Mucha Goldbein, Fannie Copperficia, 23, 29,
Secrey Telair, Claine Lufford, 27, 18,
Charles R. Klaine, Might Controlled, 24, 28,
Charles M. Minana, Chima Controll, 24, 22,
Eductor Defarfeton, Chipa Controll, 29, 30,
Charleson, Midd Controll, 24, 22,
Ender Operation, Gmina Controll, 24, 22,
Endered Referenda, Ginna Controll, 29, 30, ibrein Charletton, Alfog Jaminan. 29 iis Alubers, Emma Thompton, 25, 2 ilifilis Goldman. Hand Solfar, 29, 26, aluatore Betricci, Cavolina Telve, 2 vitorio Pandodil, 200 ilifilia Goldman, 200 ilifilia del Carondoli, 200 ilifilia del Carondoli, 200 ilifilia del Carondoli, 200 ilifilia del Carondoli, 200 ilifilia especiale del Carondoli, Anderi San der Astic, And Leibias, 27, 22, Frank M. Entiliffe, G. G. Montpomero, 29, 28, William M. Miron, Lena M. Seaven, 33, 30, Thomas Aelbenruft, Jennie Balmaren, 27, 25, Midolas Knizere, Mie Torion, 23, 18, Sarry Acmif, 30a Illiridy, 24, 19, Grueft M. Relion, Silva Salmonion, 22, 21, Machino Dolci, Carolina Soders, 22, 18, Morris M. Miller, Ciliadeth Achullon, 29, 25, Milliam M. Sunth, Lanna S. Savaga, 33, 28, 6300, Jacobs, Katherine Robinton, 24, 17.

Todesfälle.

Rachstehnd veröffentlichen wir die Liste der Deutsichen, über deren Tod dem Gefundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging: Manerhofer, Phillip, 37 3., 1244 13. Str. Schimenec, Mermer, 39 3., 1946 V. Robey Str. Pjenning, Julio, 39 3., 47 Sein Pl. Gengrich, John, 78 3., Commin-Sofpital, Schmint, John, 71 3., 583 R. Paulina Str. Snisfang, Millian, 28 3., Comp. 28 22 S. Morgan Strake.

Strake.

Strake.

Strumt. Abam. 28 3... 2515 Autler Str.

Sikeman. Vorens. 60 3... 86 Bells Str.

Sikemann. John 6... 72 3... 777 Aurner Ave.

Molter. Maggie. 39 3... 176 Botomac Ave.

Ablgrim. Caroline, 60 3... 650 B. 13. Str. 1-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-1

Was er thun kann.



Dr. August König's Hamburger Bruftthee

wird erleichtern und ichnell heilen

Suften, Erfältungen, Bronchitics, Influenza, Afthma etc.

Der ochte Thee ift ebenfalle be: tannt als das beste Beilmittel jur Deilung von

Grippe.

Gr warmt das Blut, bermin: bert ben Reig, ftartt, ftellt wies der her und heilt.

bon Fleisher's ift bef= fer und reicht viel weiter als eins anderer Fabrifate. Man bittet, auf bie Geichaftsmart, fleisher's.

Cheidungsflagen wurden anhängig gemacht von:

Alle Strickarbeiten

follten mit Fleifber's Deutscher Strid-

wolle ausgeführt werben. Gie trägt

fich beffer und halt langer. Bir

garantieren, daß die schwarze

jowohl als auch die far=

bige absolut echt

wurden anhangig gemach bont:
Salomon gegen Wargaret G. Zmind, wegen Berlafjung; Carl gegen Selen v. Anchiau, wegen Berlafjung; Minnie gegen L. R. Soott, wegen Trunffucht
und graufamer Bedenblung: Unathänd gegen Goward Baclena, wegen Trunffucht und granfomer Behandlung: Eraet 4. gegen Joseb R. Miher, wegen granfomer Bebandlung: Frant gegen Arabelina,
Dier, wegen Berloffung: Ungulus Chaetes gegen Handlung: Angel Berloffung: Ungulus Chaetes gegen Handlung: Angel Berlaffung und Geberuchs;
Jaa B. gegen Gward L. Merrill, wegen graufamer Berlaffung, Unite gegen Thomas Duffy, wegen
Berlaffung.

Bau-Grlaubnificheine

wurden ausgefiellt an: Fred. Anderson, einstödiges Franchaus, 1867 Monticello Ave., \$1000. Citigi Evonball, eintödiges Bridbans, 1873 nticello Ave., \$1380. Heeud, brie einködige Framedäufer, 1481, 1485 1487 Zmadh Gourt, \$1500. 481 Entanh Gourt, School. Isborne, zwei zweiftödige Framebanjer, 1249 251 Winthrop Abe., \$1000. 1illo, einftödiger Bridanban, 1841 W. 67. weiftodiges Bridhaus, 1110 G. Cam: ine Ave. \$2500. Derinddiges Brid Appartment Ge-konenbood, breinddiges Brid Appartment Ge-ünde, 5713 und 5715 Terrel Ave., \$14,000. (9. Chair, ymei breinddige Briddiaier, 4851 und 4853 Aembood Ave., \$14,000. 3. Giaspell, ymei breinddige Bridddiger, 2085 under Gos, Vight and Gos Company appeiligitiser. Reoples Gas Light and Cofe Company, zweistödiger Arid-Anban, 12-24 R. Shelbon Etr., \$400.

Marftbericht.

Chicago, 8. Dezember 18978. Ontago, 8. Tezember 18918.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)
Molferei Brobutte. — Butter: Rochbutter 11—14c; Dairy 12½—19c; Creamerh 14—20c; beite Aunstbetter 15—16c. — Kaje: Frijder Mahmfaie 8½—10½c das Pfund; beindere Sorten 8—10½c das Pfund.

Pinnb.
Geflügel, Gier, Kalbfleisch und fischen Schlescher Leichen Michelbert, Giber, Kalbfleisch und fischen Schlescher Leichen Michelbert, Sithner 16-13e: Intend 16-7e: Gause 7-8e das Pinnb; Trutbühner, für die Küche bergerichtet. 10-11e das Ph.: Dübner 16-7se das Ph.: Enten 13-8e das Phuid; Tauben, jahme, 50e-\$1.50 das Linend. — Sier 22-22e das Tunend. — Aubsfeisch 1-8e das Binnd, ie nach der Luckität. — Ausgeweischer Lämmer 17.75-\$3.25 das Erind, ie nach dem Gewiche Kännner 17.75-\$3.25 das Erind, ie nach dem Gewiche Kännner 17.75-\$3.25 das Erind, ie nach dem Gewicht - Aicher Karpfein und Büfseissich 11-113e: Sochte G-die: Karpfein und Büfseissich (12-2): Geraschecht is 5de das Pinnd. — Froinsichentel 15-5de das Pinnd. — Froinsichentel 15-5de das Pinnd. — Kochtel \$2.00-\$2.25

per Kiste.
Kartoffeln. — Allinois, 26—32e per Bushel; Minnesota u. s. w., 30—35e.
Es en üße. — Kohl, bletiger, S5c—\$1.25 Brl.; Enrfen 50—75e per Bushel: Zwiebeln, biesige, 30—35e per Lusbel: Bohnen 50c—\$1.25 per Lusbel: Radvies den, New Orleans, 30—40e per Dusend Binochen; Blumensohl \$3—\$4 per Barrel ;Sellerie 10—20e per Dukend.

per Tugend.
Setreide. — Winterweigen: Ar. 2, rother, 67-675; Ar. 3, rother, 64-57; Ar. 2, harter, 663-67; Ar. 3, harter, 613-62; E. 2, harter, 664-67; Ar. 3, harter, 613-62; E. 2, 633-64; Ar. 2, harter, 63-64; Ar. 3, 614-624; Ar. 4, 58-60; Bais, Ar. 2, 334-344; Ar. 2, 544-55; Ar. 2, 274-284; Ar. 300gen, Ar. 2, 334-344; Ar. 2, 646-66; Ar. 3, 666-66; Schlachtvich.— Beste Stiere, \$5.75–\$6.90 per 100 Pinud; beste Kibe, \$3.70–\$4.50. — Majis ichweine \$3.30–\$3.47\frac{1}{2}.— Schafe \$3.25–\$4.40.

Geit 50 Jahren bas befte Unverdaulichkeit. Blutandrang zum Kopfe, Wimm nur "FRESE'S" AUGUSTUS BARTH

WORLD'S MEDICAL

PREIS 25 CTS.

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Heir Derter Building. Die Aerzte dieser Anstalt sind ersahrene deutsche Spejalisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden sialiften und berachten es als eine Ehre, ihre leibenden Mitmenichen to ichneu als möglich von ihren Gebrechen gu heiten. Sie heiten grindlich unter Sarantie, alle geheimen Krantbeten der Manner, Frankeitelden und Meniftruatienostierungen ohne Operation, Sautfrautheiten, Golgen bon Selhiftschaftung, verlorene Mannbarkeit ze. Oberationen don erfter Rlass Operateuren, sir rodicke heiten von Brichen Kreds, Tumoren, Baricocle Gebenfrantbeiten ze. Ronfullirt uns bedor Ihr beirathet. Wenn nöbig, blazienen ibir kalienten in unfärziehet. Benn nöbig, blazienen ibir kalienten in unfärzuenarzi Hames behandelt. Behandlung, inft. Medizienen,

uur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Anterieib. Muttericaden den höngebauch und feite Leute. Gummifrumoft, Gradebalter und alle Apparate für Berfrummungen bes füdgrades, der Beine und Höge a. in reichaltigher Answeit an Feder habricaten der Appreciation vorsäbig, beim größten beutigen Habricanten Or. Andr' Wolfertz, 60 Hifth Ave., nale Kandolbh Etr. Spezialist für Brück und Berwoachjungen des Körbers, In jedem Halle positive heimen der Schung, Ande Orintags offen dis 12 Uhr. Zamen verden von einer Lame bedieut.

DR. J. YOUNG,
Dentider Brezial-Ment
für augen. Chrene, Rafeite und
gatelieben. Behandelt biefelben gefublich
i. ichnell bei matigan Recifen ichnergies und
nach unibertrefildent nenen Methoden. Der n. ichneil bei mähigen Preisen, ichmergies und nach unibertrefilichen nenen Methoden. Der harinachige Rassenfackaren und Edwerhärigsseit wurde finret. wo andere Nergieneriogies dieben. Künkliche Angen. Brücen angehaßt. Unterlichung und Nath frei. Riturf: 255 Kincolm Ave., Sinnben: 8 Uhr Vormittags die 8 Uhr Abends. Sonnages bis 12 Vormittags

BOISCH 103 CO. Detting to the strain of the Benaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung von Stölern für alle Mangel der Sehfraft. Konjulier uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice. N. WATRY,
90 E. Randolph Str.
Bricen und Augenglafer eine Specialität.
Godats. Cameras u. nhatagrabh. Waferiel.

ALBANY DENTISTS.

Wollt Ihr ein gutes Gebig Sabne ober feine Golbludung gemacht ober Jahne abielut fchmerglos gezogen kaben. fo mugt Ihr nach einem guberlaf-figen Platz geben, wo es gemacht werben fann. Beftes Gebif Jahne \$2.50



22f. Goldfronen\$3 Brudenarbeit, per 3ahn \$3 Goldfüllung 50c Gine Garantie für 10 Jahre mit jebes Birbeit. Reine Berechaung in Bahngieben, falls Bibne beftellt toerben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Blas gebalten.

78 State Str., über Rrang' Candy Store.

Offen Abende bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr.

Bichtig für Männer u. Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht fruient! Geschlechtstratheiten jeder Urt, Genarchees, Samenflut, verlorene Wonnbarfeit. Monatischen il inreinigfeit des Autes Santausschlagider urt. Swoislis, Abenmatismus, Korbland, i. w. Bandburum abgerieben! Bontore aufberen zu fartren, gerantieen wir zu fartren! Griefen Geschlecht der Benden in der Benden in der Benden in fartren. Gerantieen der zu fartren. Gerantieen der Abenden in fartren. Gerantien wir zu fartren. Gerantien wir zu fartren. Gerantien der Abenden Geschlechte der Mochte der Berechen Gie in der Apothefe vor. Cunradi's Deutiche Mpothete, 441 3. State Ctr., Ede Bed Court, Chicago.

Dr. J. KUEHN, (früher Affilteng-Argt in Berlin). Speziol-Argt für Hente und Geichlechte Krant-heiten. Strifturen mis Elektrigität geheite. Office: 78 State Str. Room 29—Sprechft unden: 10—12, 1—5, 6—7: Sonntags 10—11. nov5, 100, 100

The Real Pro-

Gifenbahn=Fahrplane.

Burlington:Binie Burlington und Laince-Eilendahn. Tel.
Id. 3821 Main. Schaftwagen und Lickets in 211
Elarf Err., und Union-Babuhof. Canai und Koans.
India and Calaschurg. Schaftware Union Moans.
Treater und La Safie. 18.30 B 16.10 Kr.
Ottawa. Etreater und De Safie. 18.30 B 16.10 Kr.
Robelle. Mochord und Ferreiben. 18.30 B 16.10 Kr.
Emada. Fenner. Saio. Springs. 10.00 B 16.15 Mr.
Fort Madridon und Keafut. 10.00 B 7.00 B
Erschurg und Canado. 11.30 B 16.10 Kr.
Enterbang und Canado. 11.30 B 16.10 Kr.

Blinois Bentral:Gifenbahn.

Alle durchsahrenden Züge verlassen den Jentral-Bahr-bof. 12. Str. und Barf Row. Die Zuge nach dem Siden tonnen (mit Ausnahme des R. D. Vortzuges) ebenfalls au der L. Str., 39. Str., Opts Park-und 63. Straks-Station befliegen werden. Stade Die Geffen Der Gebergen werden. Stade ebenfalls an der 22. Str. 39. Str. Opde Kartund 63. Straße-Station bestiegen werben. Stadeund 63. Straße-Station bestiegen werben. StadeUnderstehe 91 den Str. am Anditorium-dotel.
Durchgehende Zige.

Rew Driegard & Menudyis Kimite der 11. 50 de 11. 5 Roctford, Dubique & Scioug Sity...11.45 R 6.50 Y Koefford Haffagieraig. 2.25 R 10.00 B Koefford, Dubique und Lufe. 10.10 B 7.20 A Koefford, Excepter Expres 16.30 R Dubique & Freeport 1.30 A Asamting Racht nur bis Dubuque. "Tägiich, 18ag-lich, ausgenommen Conntags.

CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Magison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Coast Limited.
Pacific Coast Lim

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Koute."

Grand Central Sation, 5. Use, and Spartion Strage.

Eith Office: 115 Abams. Acteuphon 2800 Main.

*Taglich. †Unisque. Countages.

#Unincapolis. S. Paini, Bulbaque.

#Unincapolis. Sation.

#Unincapolis. Paini, Bulbaque.

Chicago & Grie: Gifenbann. Chicago Criespiendam.
Licht-Chiesi
Learborn-Statum, Soft u Acerdorn.
Black. Anducrum Ootel und
Learborn-Statum, Soft u Acerdorn.
Black. Anducrum Coul.
Black. Anducrum.
Black. A

MONON ROUTE-Dearbarn Station. MONON ROUTE—Scarbaru z tetton.

Tidet Offices, Me Kart Strage and Mabitorum.

Thyang.

Indianabolis a. Cincinnan (142 Bm. 1200 M. 182 Bm. 1200 M. 182 Bm. 183 Mm. 183

Midel Blate. - Sie Mem Bort, Chicago was Et. Louis:Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gie. & Pacific Aus. Mist. Ant Me Züge täglich. Abs. Anh.
New Borf & Bofton Arprez. 10.35 B 9.15 M
Rew Borf & Bofton Exprez. 2.55 M 4.45 M
Rew Yorf & Bofton Exprez. 10.15 M 7.55 M
Har Naten und Schleitungen-Afformodation frechts
der over abreffirt: Seria Thome, TickerAgant. M
Maans Str. Chicago. An Telephos Main 3386.

Baltimore & Chio.

Bahnhof: Grand Zentral Ballacier-Station; Sinks.
Asine erina Habrireit verlangt auf hen S. A.O. Vinnied Zügen.
Keine erina Mahreneit verlangt auf hen S. A.O. Vinnied Zügen.
Keine York und Waldburgton Bestie-bulch Sepreh.

Mew York. Waldburgton Westie-bulch Sepreh.

Mew York. Waldburgton was Pitts-burg Bestivaled.

Pittsburg. Cleveland. Wheeling and

Celumbus Cipreh.

Land S. Land.

Karlsbader Waffer.

Man bite fic vor Machahmungen. Die

Wegen Gebrauchsanweisung und weiteren Informationen wende man fic an Eisner & Mendelfon Co., Agenten, New York.

In Folge ber Explofion einer Betroleumlampe tam geftern Abend in ber Wohnung bon Frau Julianna Dahl, Dr. 1871 Lincoln Abe., ein Feuer gum Musbruch, bas einen Schaben bon un,=

Siawatha : Unterftühungeverein.

Siamatha=Unterftügungsverein morgen Abend eine große Unterhaltung nebft Ball. Für bas Fest ift ein febr interef= fantes und reichhaltiges Programm aufgestellt worben, fobaf jeber Theilnehmer sich sicherlich auf's Beste amus siren wird. Daß der sestgebende Berein es versteht, wohlgelungene Vergnügengen gu beranftalten, ift gur Genüge be-



Snmbathie-Dittel.

Unter biefer Spigmarte weiß ein beutscher Argt folgendes zu plaubern und — auszuplaudern — bas recht beherzigenswerth ift.

Bor einigen Tagen las ich eine bei= tere Geschichte bon einer jungen, bei= rathsluftigen Wittib, die den Gegen= ftand ihrer Liebe, einen ehrbaren Fabritarbeiter, burch ein sogenanntes Sympathiemittel in ihre Nege zu zie= hen suchte. Sie band fich - man hore und staune - zwei schneeweiße Tauben auf ben Schultern feft, bullte fich in ein lichtes Gewand und fniete, eine brennende Wachsterze in ber Sand, auf bem Wege nieber, ben ber Geliebte am Abend nach bollbrachtem Zagewert au tommen pflegte. Leiber erwies fich ber Liebeszauber als machtlos. Dir fiel babei eine anbere Episobe aus mei= ner Praris ein. Das fleine Töchterchen einer mir befannten Familie fchrie eines Tages gang jämmerlich. Die Umme, ein Muftereremplar ihrer Gat= tung in Bezug auf Intelligenz, er= fannte mit biagnoftischem Scharfblick fofort, daß Trudchen fich "berbrochen" hatte. Was bas für eine Rrantheit war, ließ fich nicht befiniren: genug bas Rind hatte fich berbrochen, und ba konnte nur eins helfen. Rasch ent= foloffen, legte fie bas tleine Wefen auf ben Ruden, bas Gefichtchen gen Often gerichtet, und versuchte erft ben linten Ellenbogen mit dem rechten Anie, bann ben rechten Ellenbogen mit bem linten Rnie zu berühren, wobei fie breimal bas Rreuz fchlug. Der tleinen Patien= tin schien Diefes Sympathie-Mittel nicht gerabe sympathisch zu fein; bas Beilverfahren erwies fich als ein pro= bates heulverfahren. Auf bas Gefchrei bes Rinbes eilte bie junge Mutter ber= bei und befreite ihren Sprögling aus ber qualvollen Lage.

Co luftig fich biefe beiben Befchwörungsgeschichten auf ben erften Blid ausnehmen, so haben sie boch ihre ernfte Geite. Gie find wieber ein recht braftischer Beleg für bie oft besprochene Thatfache, daß auch in unferem aufge= flarten Jahrhundert Dinge zwischen Simmel und Erbe paffiren, bon benen unfere Schulweisheit fich nichts trau-

Man schämt fich freilich, bas Rinb beim rechten Ramen gu nennen, unb man bezeichnet als Sympathiemittel iene Auswüchse urtheilslofer Ber= trauensfeligfeit, welche im beften Falle Die Spottluft aller bernünftig Den= tenben herausforbern. Entwidelungs= geschichtlich wird man in biefen fym= pathetischen Ruren ben letten, wie es scheint, fehr ftanbhaften Rest altheib= nifcher Zaubereien und herenfünfte er= bliden bürfen. In jener Beit, wo man bie Rrantheiten lediglich bem Borne beleibigter Götter ober ber Laune bofer Damonen gufdrieb, wo man 3rrfin= nige bom Teufel befeffen mahnte, beftanb bie gange Beiltunft faft nur in



allerlei Befchwörungen, Gebeten und geheimnisvollen Sandlungen. Auch heutzutage ftedt felbst in ben hellsten Röpfen noch ein gut Stud folchen beid= nisch-finsteren Aberglaubens, und nicht nur bie unteren Schichten bes Volkes, sonbern auch bie sogenannten gebilbeten Rlaffen zeigen fich vielfach bon ber übernatirlichen Wirtung fym= pathetischer Ruren burchbrungen.

Was bebeutet benn aber Sympa= thie? Der Philosoph begreift barunter ben unmittelbar empfundenen ober erft burch Beachtung von Wirfungen mahr= genommenen, urfächlich aber nicht gu ertlärenben Bufammenhang, in welchem Einzelwesen in ber Natur mit einander fteben. Siernach find bie fym= pathetischen Kuren auf eine geheim= nifbolle Rraft gurudguführen, welche ben menschlichen Rörper zu allerlei irbifden ober überirbifden Dingen: Menschen, Thieren, Pflangen, Beiftern, Sternen etc. inBegiehung bringt. Bewiesen worden ift biefer Bufammenhang noch niemals; er wird es wohl auch nie werben - allein ber Glaube an die wunderbare Rraft folder Ru= ren ift im Bolte borhanden und wird burch gelegentliche Erzählungen bon angeblich gelungenen Ruren aufrecht erhalten. Das Wunber ift nun einmal bes Glaubens liebftes Rinb. Go fieht man g. B . Wargen in furger Zeit ber= schwinden ober eine anscheinend ge= fährliche Gesichtsrofe binnen wenigen Stunden abblaffen. Ift borber gufal= lig eine sympathische Rur angewandt worben, fo feiert biefe natürlich bei bem urtheilslofen Beobachter einen billigen Triumph.

Es wiederholt fich hier basfelbe, was bei fo vielen therapeutischen Maß= nahmen gu feben ift. Man begieht bie Befferung im Befinden bes Patienten häufig auf basjenige Mittel, welches unmittelbar borber gur Unwendung gebracht worben ift. Db bie Befferung auch eingetreten ware, wenn auf jenes Mittel vergichtet worben mare? Wer bermag bas im Gingelfalle gu fagen! Man barf niemals vergeffen, bag viele, fogar fehr viele Rrante von felbft gene= fen, welche fein Tropfchen Medigin genommen, ja, nicht einmal einen Argt gefeben, geschweige benn bie vermeint: lichen Segnungen einer shmpatheti= chen Rur fennen gelernt haben.

Wie aber - wirb man einmenbenift es zu erflären, baß gerabe folche Rrantheiten, bie bislang jeber anberen Behandlungsmethobe getrogt haben, gur Beilung gelangen, fobalb man gur Anwendung eines Sympathie-Mittels geschritten ift? Ich will hier nicht er= örtern, ob bas überhaupt bentbar ift. Ich nehme an, es fei fo. Was mogen bas wohl fur Rrantheiten fein? Ginen Beinbruch ober einen Bergfehler mirb gewiß fein Mensch "mit Sympathie" furiren wollen. Uber gewiffe Rrante werben burch fympathetifchen Formel= fram zwar nicht zu heilen, wohl aber leicht gu beeinfluffen fein, und eine folche Beeinfluffung ftellt unter Umftanben einen mächtigen Reig für bas Rerpeninftem bar.

Denfen wir einmal an ben Borgang ber Beilung einer Reuralgie! Mag biefe Beilung nun burch Ginreibungen, burch Untiphrin, burch Gleftrigität, Maffage, Wafferbehandlung, Blutent= giehungen, burch gewaltfame Rerben= behnung, burch homoopathische Mit= tel, Magnetismus, Weihmaffer ober Sympathie erfolgen - immer fieht man fie wunderartig fofort ber An= wendung bes Mittels folgen ober rud= weise in ben einzelnen Gigungen fort= fchreiten. Reines biefer Mittel wirft bei allen Menfchen, aber jebes thatfach= lich bei vielen, und zwar fo lange, wie ber Rrante Bertrauen bagu hat. Ge= rabe bei nervos-hufterifchen Berfonen, befonders folchen, beren Urtheilstraft nicht allgu ftart entwickelt ift, wirb unter abnormen Berhaltniffen leicht ber fefte Glaube erwedt werben fonnen, baß ein Mittel - fo albern unb finnlos es auch erscheint - unter allen Umftanden helfen werbe, und die Rraft biefer Borftellung, biefe Guggestion ober Autosuggestion, mag so intensib wirken, daß vielleicht die er= schlaffte Lebensthätigkeit bes Orga= nismus, die fogenannte Naturheil= fraft, angeregt wird.

Doch, wie gefagt, alles bies ift nur möglich — ob auch wahrscheinlich, ift eine andere Frage. Wie bem aber auch fei, es fehlt bem gangen fympatheti= fchen Rram, mag er nun in abergläu= bifchen Zauberformeln ober in ge= heimnigvollen Sandlungen befteben, jede beweisträftige wissenschaftliche Grundlage, und wenn biefe Muswüchse das Blocksberg=Rultus tropdem noch immer ihren Blag behaupten, fo liegt bas - abgesehen von ber Beschräntt= heit mancher Leute - baran, bag fie fich bem Auge bes borurtheilsfreien Rritifers fcheu entziehen und nur burch Bufall zur allgemeinen Renntniß tommen. Säufig ift es bie fluge Gebat= terin in einem entlegenen Manfarben= ftübchen ober ber alte Schäfer braugen bor bem Dorfe, ber bas Befprechen und Seanen unter ber Sand ausübt mitunter auch irgend ein Schlautobf welcher auf die Tafchen berer fpekulirt, bie nicht "alle" merben.

Mir felbft geftanb eine Patientin jungft boll Befchämung, bag fie auf ben Rath ihrer Freundin gegen ihr Ohren-Rath eine chermeifters in Unfpruch genommen habe. Der Brabe ließ fich wie weiland hans Sachs an bem ehrbaren hanb: wert nicht genug fein, und wie jener fich aufs Dichten verlegte, fo versuchte er es "mit ber Sympathie". Er murmelte allerlei Hotuspotus und beftrich bas frante Ohr, indem er breimal bas Rreug fcblug. Als biefes Mittel nicht berfing, rieth er ber Patientin, eine te= ftimmte Formel - auf Butterbrot gu fchreiben und gu berfpeifen. Diefen ungewöhnlichen Genuk verfagte fich bie Rrante benn boch. Unbere mogen auch babor ebenfo wenig gurudichreden wie bor bem berühmten Fenfterschweiß unb bem noch berühmteren Oftermaffer. Sie gu befehren, wird fchwer fein. Denn wie fagt boch Chamiffo?

"Ertenne boch bie Welt, Die fester als am Glauben Um Aberglauben halt!"

Co lange berartige Sympathie= Ruren harmlofer Natur find, wird man für bie Gläubigen, bie fich bagu bergeben, nur ein Lächeln bes Mitleibs haben: allein in vielen Fällen - man bente nur einmal an bogartige Befcmuilfte - verleiten fie ben Rranten, ben Zeitpuntt für eine vielleicht lebens= rettenbe Oberation zu verfäumen Gerade die Furcht bor bem Meffer des Chirurgen raubt manchem Rranten bie ruhige leberlegung fo fehr, bag er auch bor Segenssprüchen und Amulet= ten nicht mehr zurückschreckt. So wird bie Thorheit zu einem gefährlichen Leichtfinn. "Wer ben Schaben hat, foll für den Spott nicht forgen" — fagt ein bekanntes Sprichwort. hier fann es umgefehrt beißen: "Wer Spott ern= tet, soll nicht auch noch für den Schaben forgen!"

Beim Beirathsbermittler. "Die Dame hat ja keinen einzigen Zahn mehr im Mund!" — "Seien Sie froh ... meiner Frau habe ich erft heute wieber für zehn Mark zwei Stud ausrei= Ben laffen muffen!"

— Rafernenhofblüthe. — Unterof= fizier: "Ja natürlich, ba fingen bie Rerls im Wirthshaus "Deutschland, Deutschland über alles" und babei fon= nen fie noch nicht einmal ben Langfam= fcritt! Den erft tonnen, bann fich als Deutscher fühlen - berftanben!?"

— Avancement. — Ramerab: "Na, haft Du in ber Gunft Deiner Rarline schon Fortschritte gemacht?" — Grenabier: "Und ob! Borgeftern noch gab fie mir een fleenes Leberblumchen -beut' fcon eene große Lebermurft."

Bringt Gure Rinder gu Santa Claus.

liefert jeder Beit wenn gewünscht.

Der Heidelberg-Ginkauf

ift die Geschäfts: Sensation von heute; absolut forrette Männer-Anzüge, Neberzieher, Ulsters und Hosen, die an 50c am Dollar gefanft wurden, werden in demfelben Berhältniß verfauft.



Ganamollene

Rniehofen für

Gefchäfts Unguge u. fcwere Beaver leberrode f. Manner-Unguge in hubichen Ched's u. Mifchungen-tiefe innere Ginfaffnugsftarf gefüttert-ausgezeichnet gemacht u. gut paffenb-lleberrode in ein

fach ichwarz ob. blau-Große 34 bis 42-mit ichwer, ital. Euch gefüttert -Cammet-Rragen-ftart gemacht u. gut paffend-ausgezeichnete Muswaht von Anzügen u. Neberroden, Abolesales Becis 86.00

lang - lebergieher gemacht von ertra ichweren gangwollenen Cheviots und Coverts — ale Kleidungslude Abolefale: Metall: Preis 88.00 Preis 810.00

Binter-Unguge, Utftere und Binter-Uebergieger für Manner - Angüge in niedlichen Cheds, Plaids, bunflen Mijdhingen und einfachem ichwarg - einfache u. boppelbruftige Fagons - Uifters gemacht von ichwarzem Melton Gloth, mit großem Sturmfragen, ertra

14 Fartien — Gute, ichwere Angüge, Ulfters und Nebergieher für herren-Ungüge verfertigt aus importirtem, ichwarzen Clay-Borfted, Unfinished-Borfted und einer brillianten Auswahl von Cheviots-einfache und doppelbriftige Sads und Cutaway-Frods-Ulfters u. Nebergieher verfertigt aus frift aansmollenem Kerien u. Friege-rauber Randgefträppter Caum-in blau, braun, Asholefale Breis \$10.50. Breis \$13.00.

13 Partien - Reinere Angüge, Ueberzieher und Ufters - Angüge gemacht von Cheviots, Gerges und Robby Tweeds - (Cheviots

Unguge mit Geibenvorftog)-in bie hubicheften Muftern u. popularften Farben-Uebergieher gemacht von Coverts, Meltons, Rerfens u. Friege -Seiden-Sammetfragen u mit Bluid gefütterte Taiden-Ulfters gemacht von imp. Frieze, Sturmfragen, Bholejale: Retail: Satin, Serge, Stal. Cloth gutter— Preis \$15.00 Preis \$19.00

8 Parlien Schwarze Cheviot-Beinfleisber für Manner-burchans gangwoll. - ichon zugeichn. - fiart gemacht u. gut Il Barlien aus importirten und inländischen Stoffen, in forreft modernen Musternpaffend—in ben eleg. Muffern— mit schw. Trilling Taschen — ein geichneid, burchweg in Runbenart - mod. in jed. Beg.

850 großartiges Affortiment -

werth 45c Chinchilla Reefers für Knaben—ganz Wolle— Größen 3 bis 16 Jahre—nur blau—Matrojen= oder Sturm-Kragen fdmer gefüttert -

burchweg mit Geibe genaht-

Chinchilla und Melton Gloth Reefers für Knaben — burch: aus gang Bolle - blan, grau oder braun - Matrojen: \$2.89 ober Sturmfragen - ichmere wollene Gutter= itofie-werth \$4 .-

niehofen Anguge für Anaben-Größen 7 bis 16 Jahren gemacht von ichwarzem Clay Borfied, blane Tricot und fancy Cheviots - alle verlangten Farben -forreft geschneibert-werth \$4.50-



B naben-Angüge, 3 Stud, (mit Befte)—in blau, fcmar; und fanen Cheviots-gemacht mit tiefem innerem Borftog-burchweg mit Geibe genäht-

Thers für Knaben-Größe 7 bis 15 Jahren — gemacht aus Chetland Juch ober Chinchilla Meltongroßer Sturm Rragen-ertra Lange-ichwere vollene Linings-werth \$5-

Pange hojen-Anguge und Ulfters für Knaben-gemacht aus & firitt gangwollenem ichwarzem Clan Worfted, Fancy Cheviots und Tweeds; Ulfters ans





cagos beftem Schub=Departe=

ment gu

Rochester Shoe Co.'s Chicago Lager

von hohen Frauen- und Mädchen-Schuhen und frauen - Orfords und Slippers. Ein riefiger Gintauf abgeichloffen zu einem Breife bedeutend unter ben Roften ber Robftoffe. Chicagos Gintaufer haben eine Gelegenheit, gutgemachte Schuhe und Slippers gu ben niedrigften Preifen zu faufen, wenn man Qualität in Betracht giebt, Die je für folche guverläffige Gorte verlangt murbe.

Es ift eine außerordentliche Gelegenheit für Feiertage-Schuhwaaren-Ranfer in 3 Bartien :

Gangwoll. Waifts

für Anaben (etliche

Brößen 4 bis

Partie A— Cote Bici Kib hohe Damenstiefel— in schwarz u. Partie B— Schwarze, sohfarb. u. weinfarb. hohe Damenstiefel Lobfarbig — zum Schmiten u. Knöpfen— alle neuen ob. schwarzem Bici Kib; I-Strop schwarze b. beinah schwarzen Bullerschube für Damen, Orforda u. Elippers v. beinah jeder Sorre und allermobernften Beben, einschließlich Coin, Bulldog, Berlin und mit fconen Befting ober einfachen Rib Tops - gerade oder Diamond Tips - eine un= geheure Angahl Schuhe, Die heute \$3. \$3.50 und \$4 werth finb ind welche morgen Raufer finben werben in Chi-

werth von \$2 bis \$3. werth pon \$3 bis \$4. Seib gur Stelle.

\$1.05

Guemb to the Ring t. R. Stevens 870

Serome-publ. 87c

Partie C — Musterichube von Orford Muster, einzelne Pa tien u. Ties, Schuben u. Elippers f. Damen — Schube find zu haben in schwarz, lobfarb. u. weinfarb. z. Schni ob. Andpien: Orfords nur in schwarz u. lobfarbig: — Elippers

Rene Gerren-Ausstallungen.

Berfaumt nicht biefe Belegenheit.

nörblich. Sofentrager für Manner-mit Ceibe überzogen-gut ges 25c macht, bie 50c Sorte, jedes Paar in einerSchachtel, Spezialpreis morgen Subiche feibene Sosentrager-mit gebrongten Schnallen- 49¢ hibiche Muftern-bie 75c Sorte-jebes Baar in eine Schachtel-gu Seiben Dofentrager-vergolbete Schnallen-ausgezeichnete 98c Beihnachts-Salsbinden-in Teds, Buffs , Imperials und Four-in-Bands-brilliante Muswahl von Muftern und Farbenmerth 50c unb 75c-

Seibene Mufflers für Manner, in ichwarg, Japanefifche Seiben Tafchentucher für weiß und fanch ober einfach farbiggute Größen-werth bis gu 75c-

-werth \$1.50-für

herren, mit bibid gestidten Initialen 250 gewöhnlich gu 50c berfauft- jebes Sohlgefaumte leinene Taichentucher für Sapanefifche Taichentnicher für Berren-Döngerunnet Männer-hübig geftidte Initiale B1.10 mit fancy Kanten—ausgewählte Mufter
-in ben erften herren-Ausftattungs. 49¢ Laben gu 75c und \$1.00 berfauft-

Englische Smofing Coats für Meanner — in einzugen aus Deiben Battaffe Stoffe-baritrend im Preis bis zu \$18. -wir zeigen Ihnen \$3.75





Männer-Ringe aus Sterling Silber

9c Banilla Marsh.
9c Mallows — 12 Mired Chocolates — 12 teg. 30c. Werth — 14hb. Schacktel bom im seren ausgesüchten 12c Bellohadts: Gandymischungen—12

19c

Candy-Spezialitäten. Main Floor - Mitte

Zigarren und Tabak. HAVANA Cecil Lessie — lange La Flord — lange Eins Kinlage — feines ge- lage — Sumatra Teds flectres Sumatra Teds blatt — eine schöne und blatt—unser Leadre— per Stid— \$1.25 \$1.25 \$21 \$25 \$25 \$3.25 12c

29c DleGinty Leiter 19c

Spielsachen= und Baby=Puppen=Bazaar. 8. Moor-nörblich,

15c

Cameras, photographische 3. Floor-

und 1 Dug. Plat-ten, boll-ftanbig für \$5.

Groceries-Extra.

16c

61 bei 81 Glectro

3\ bei 4\ Plats ten—Duk.— Hybo—1 Pfd.= Cartoon—

Armours Star

Dus.

12c 59c

\$8. Ausftattung f.

\$5.-beftehend aus

\$6. 4 bei 5 Linben

Camera, \$2. Ents

Trud-Austtattung

Toning und Ents

5. Floor-füblich.

Fanch Berfen Suß-tartoffeln- 2c

18c Löfung— 17c Solio Bapter- 43c

17c

60

widlung= unb

Spiel Raffeemühle arbeitet gut

98c

Parlor Bagatelle Board 15c Be Toptrommeln, a. Bled 9c

Vierdewaaren. Bafement-nörblich. Strafen-Blantets grauer Boby mit fanch



geftreifter Ranb - Ør. 84 bei 90- Gewicht 7 Bfunb-bie \$2.25 Gorte -unfer Breis morgen Strafen . Blanfets-

bunfler Boby mit fancy geftreiftem Ranb - Br. 89c merth \$1.50-morgen Shimere braune Dud Stall . Blanfets

fiftert burchweg mit fancy grau gemifchter Bolle berftarft am hals herum und borne, mit- 12joll, blauem Boot Beb-Sureingle und Stapf \$1.75

Doppelte Bluich-Schoob-Deden-Fancy einfacher Ruden- reg. \$5 Berthe Camftags fpezieller Preis

Winter-Mügen.

Main Floor-nörblid